RosDok Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Teutsch-Redende Grammatica Latina

Zum andernmahl ausgefertiget ..., Güstrow: Scheippel, 1676

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn746606087

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

2/32.

14.
19. a. 8

Cd_277.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn746606087/phys_0002
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn746606087/phys_0003
DFG

Cd 277. 1-3
C° II. d. 3125.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn746606087/phys_0004
DFG

Teutsch-Redende

GRAMMATICA LATINA.

Aus den besten Lateinischen / nach Ordnung der hiesigen Orts gebräuchlichen und verbesserten Herrn

NATHANIS CHYTRÆI

Zusammen gezogen und übersetzet von

JOACHIMO GEISTIO,

Cantore Scholæ Gustrovienſis,

Anfänglich für die Seinigen zum Druck befodert; Nun aber für die sämtliche Jugend in hiesiger Fürstlichen Schule an vielen Orten verbessert / und / wegen mangel der Exemplarien / auff Verordnung

Zum andernmahl ausgefertiget.

(Wir lehren und lernen die Griechische und Hebreische Sprache nach Lateinischen Regeln / und also das unbekante durch das bekante: Warumb nicht auch die Lateinische nach Deutschen Regeln?)

(o)

Güstrow / Gedruckt durch Christian Scheippel / Ihr Fürstl. Durchl. bestalten Hoff-Buchdrucker. Anno 1676.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn746606087/phys_0005
DFG

Nützliche Vermahnungen gelehrter Leute / wie man die Grammaticam lehren solle.

1. NUlla lingva docetur ex Grammatica ejusdem lingvæ, si ignota sit. Itaq; omnia primum tentanda in lingua vernacula.

2. Man lasse den Knaben nicht die Præcepta von Wort zu Wort auswendig lernen / sondern gebe sie ihm schlecht im deutschen vor / und thue darzu die stetige Ubung / so wird er rem Præceptis contentam ernen / ob er schon die formalia latina nicht weiß / daran auch nichts gelegen.

3. Man führe ihn nicht auff einmahl in die Grammatic, dieselbe ordine zu percurriren, sondern man gebe ihm nur eine particulam vor / und exercire ihn in einem jeden Theil so lange / biß er es recht wol verstehet / darnach rücke man zu einem andern.

4. Auch muß ein Knabe mit den vielen Exceptionibus alsobald nicht oneriret werden; dann dardurch wird das Ingenium in confusion gebracht: sondern man bleibe schlecht bey den Regeln / daß er dieselbe recht beständig fasse.

5. Hernach kan man eine jede Particul nach der andern resumiren; und die Exceptiones ihm inculciren, jedoch abermahl / daß man ad seqventem nicht ehe schreite / biß er priorem plenè & sufficienter gefasset.

Quid

QVid pueros cogis molimine discere tanto,
Ipsi qvæ docti dedidicere viri?
Verba Latina doces, sed per præcepta Latina:
Discipuli atq; tuum sic duplicatur onus.
Nescit Teuto puer, valeant qvid verba Latini:
Annè ergo erudient verba Latina rudem?
Ignotis verbis ignotam discere lingvam,
Res mira, & studiis valdè inimica bonis.
Hoc placet, ignotum sermonem tradere notô.
Hoc nunc & GEISTI sedula cura docet.
Hunc seqvere ergo ducem, donec meliora videbis,
Teutoni Teutonicè sveſce Latina dare
Vis præceptorum pueris, non verba tenenda,
Illa potest multum, verba juvare parum.

Vorrede an die jenigen / so die Grammatic lehren wollen und sollen.

S. P.

Günstige / geliebte Freunde / Ich hätte nicht einmahl für nötig / mit vielen Gründen zu beweisen / daß viel nützlicher sey / der zarten teutschen Jugend die Regulas Grammaticas in teutscher / als in Lateinischer Sprache fürzutragen; sintemahl schonlängst viele hochgelährte Männer / als: D. Helvicus, D. Wendelinus, D. Schuppius, D. Havemannus &c. dasselbe wol gesehen / gewünschet / und gerahten / auch theils selbst gethan / und mit sästen Gründen behauptet haben. Ob nun wol der grausame Tyrann / und sehr schädliche Feind / die **alte böse Gewonheit** / oder vielmehr der **Teuffel** selbst / sich sehr dawider gesperret; ist es doch endlich durch Gottes Güte nun so weit gekommen / daß nicht allein einzele Collegia prudentiorum Scholarcharum und Magistratuum Inferiorum; sondern auch grosse und hohe Häupter in der Christenheit erwecket sind / die den Schaden Josephs beherziget / und nach Befindung der langsamen progressen der Jugend in Lateinischer Sprache / wegen der Lateinischen Regeln / für nützlicher und leichter erachtet / derselben die Fundamenta durch teutsche Præcepta zu weisen / auch / daß solches in ihren Schulen und Landen geschehen solle / löblich verordnet / und solche Lehr-Art mit herrlichen Privilegiis bekräfftiget. Man hat hievon im

öffentlichem Druck / nebenst vielen andern / deren in Catalogis gedacht wird / Herrn Seyboldes Compendium Grammaticæ für die Schul der löblichen des Heil. Reichs Stadt Schwäbischen Hall / Herrn M, Weißmannes Qvæstiones Grammaticas für die Schulen im Hertzogthum Würtenberg / Herrn Henrici Schooff Theatrum Grammaticale mit seinem Informatorio; Und zwar dieses mit Röm. Käyserlichem / Chur-Sächsischem / Chur-Brandenburgischem / Fürstlichem Holsteinischen / wie auch der Herren Staten von Holland / West-Frießland und Utrechts Privilegiis, Woraus sattsahm erhellet / daß auch hohe und niedrige Obrigkeiten / was zur Wolfahrt der einfältigen Jugend gereichen kan / gantz gerne befodern. Hiesiges Orts haben die jenigen / so Gott und die hohe Landes-Obrigkeit darzu verordnet / auch für gut angesehen / daß dergleichen bey unser Jugend geschehen möchte. Deßwegen meine für die Meinigen allhie gedruckte verdeutschete Grammatica schon etliche Jahr bey unser Jugend / in denen Clasibus, da es am meisten nötig / öffentlich gebraucht / und nun auff Befindung des grossen Nutzens / in Mangel der Exemplarien / zum zweytenmahl zum Druck befodert worden. Was Ich durch die Gnade GOttes nach meiner Wenigkeit hiebey thun können / das habe Ich willig und gerne gethan. Wünsche von hertzen Grunde / daß diese Arbeit / wie Sie gemeinet / also auch

durch

durch GOttes Segen/ zu gemeiner Wolfart gedeyen möge. Bin gewiß / daß hiedurch den Lehrenden ihr Amt; Den Lernenden aber ihre Lectiones leichter gemacht sind / wann nur in Praxi nach der Gelahrten obangeführten Vermahnungen verfahren wird. Hätte auch gerne bessern Druck genommen / wenn er allhie / woselbst die Correctur nothwendig geschehen müssen / wäre verhanden gewesen. So jemand was zu erinnern hat / daß er vermeinet etwa zu wenig oder zu viele gethan zu seyn / der wolle es Christ-bescheidentlich / so mündlich / so schrifftlich erinnern / wird Mich allezeit danckbahr finden. Ich gestehe selbst gantz gern / daß die Præcepta Grammatices, sonderlich in Generibus Nominum und in Syntaxi viel kürtzer könten gefasset werden / wann nur die Elliptica der Jugend beygebracht würden / worzu die berühmten Männer Vossius, Scioppius, Vorstius und andere mehr schöne Anweisung gethan haben. GOtt wolle doch ferner solche erwecken / die das können außführen! Es würde der Jugend ein grosser Vortheil damit gestifftet werden / wornach billig alle trachten sollen / welche zur Unterweisung derselben schon beruffen sind / und noch beruffen werden. Ich / ins neun und dreyßigste Jahr durch die Gnade Gottes hieselbst arbeitender Schuldiener / achte es für eine grosse unverantwortliche Sünde / der lieben Jugend ihre vortheilhafftige Wege / so numehr durch Gottes Gnade geoffenbahret sind / mißgön-

nen/

nen / und Sie nicht wollen auff dieselben führen / ja / die so schon darauff geführet sind / wieder davon abreissen. Ein jeder hat sich fürzusehen / es wird gewißlich dermaleins Rechenschafft gefodert werden / so wol wegen der Lämmer / als wegen der Schaffe. Sapienti sat. Ich schliesse und befehle Euch der Gnade GOttes / welche reichlich über alle treulich-lehrende wolle walten. Amen!

Güstrow / am 10. Octobr. 1676.

J. G.

Als vormals Icarus sich unterstund zu fliegen /
Und durch die leere Lufft war hoch genug gestiegen /
So must' er jämmerlich hinunter in die Fluht /
Weil seiner Flügel Wachs zerschmoltzen durch die Gluht.
Wie mancher Musen-Sohn hat dieses auch erfahren /
(Dem seine Flügel nicht in besten Jugend-Jahren
Fest angewachsen sind durch Red- und Schreibe-Kunst /)
Daß Ihn verdüstert hat der Wörter Nebel-Dunst.
Da Er zum Künste-Thron sich hat auffschwingen wollen /
Und also unverhofft zur Erden ist gerollen /
Daß Priscianus Ihn verwundernd ausgelacht.
Ein anderer ist zwar gewesen stets bedacht /

Daß

Daß solches Unglück auch nicht möchte ihn berühren/
Hat aber müssen offt die Schwierigkeit verspüren /
Damit verknüpffet ist das zierliche Latein /
Weil nur verdunckelte der Sprache Dunckel-Schein
Die Lehre selbst / daß man nicht glücklich fahren kunte/
Daher man offtermals zu zweiffelen begunte.
Herrn Geistes kluger Geist sah' diese Hinderniß/
Drum/ solche wegzuthun/ Er eifrigst sich beflißt/
Wie Er das Latium in Teutschland möchte bringen;
Es hat nach vieler Müh' Ihm müssen auch gelingen.
Nun schenckt Er dieses Buch der Jugend noch einmal/
Daß seine treue Treu kund werde überall.
So nehm't es demnach hin/ Ihr Parnassinen-Schaaren
Die Ihr Minerven Milch noch sauget Paarweis Paaren:
Geht steiffig diesen Weg/ der Euch hier ist gewiesen/
Und saget immer Danck dem arbeitsahmen Geist.

Theodorus Rüst /
h. t. Schol. Gustr. Succentor.

Was ist die lateinische Grammatica?

Die lateinische Grammatica ist eine Kunst recht lateinisch zu reden und zu schreiben.

Wie viel Partes oder Theile sind in der Grammatica?

Vier: Orthographia, Prosodia, Etymologia, und Syntaxis.

Was lehret Orthographia?

Den unterscheid der Buchstaben und die art recht zu schreiben.

Wie viel sind Buchstaben?

Drey und zwantzig: a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o. p, q, r, s, t, u, x. y, z, [z und y werden nur in Griechischen Wörtern gebraucht.]

Wie mancherley sind die Buchstaben?

Zweyerley: grosse/ als: A, B, C, &c. und kleine/ als: a, b, c, &c.

Wie werden diese Buchstaben abgetheilet?

In Vocales und Consonantes. Diese fünffe/ a, e, i, o, u, und das y sind Vocales: die übrigen sind alle Consonantes.

Zu mercken

1. Aus den Vocalibus werden gemacht diese vier Diphthongi, æ, œ, au, eu, und der alte Diphthongus ei.
2. I. und V. werden consonantes, wenn sie mit einem Vocali eine Syllabe anfangen/ als in ju vo; und denn heist das j jod, das v. aber vau. (wie ein K.
3. Das c wird für dem e und i gelesen wie ein Z, sonst
4. Wenn auff die Syllabe ti ein Vocalis folget/ wird das t gelesen wie ein Z. außgenommen 1. im anfange eines Wortes/ als: tiara. 2. In Infinitivis Poëticis als: mittier. 3. in frembden Wörtern/ als: Politia, &c.

Die Consonantes werden abgetheilet in Mutas und Semivocales.

Mutæ sind neun / als: b, c, d, f, g, k, p, q, t. Semivocales sind sieben / als: l, m, n, r, s, x, z.

Die Semivocales werden abgetheilet in vier Liqvidas, als: l, m, n, r, und zwo Duplices, als: x und z, zu welchen auch gehöret das j zwischen zweyen vocalibus in einem Worte stehend / als: in major.

[Auß den grossen Buchstaben werden auch zum zehlen gebraucht diese sieben. I. V. X. L. C. D. M. das I. bedeutet 1. das V. 5. das X. 10. das L. 50. das C. 100. das D. 500. das M. 1000. Und wenn das I. vor das V. oder X. oder C. gesetzet wird / so bedeuten dieselben Buchstaben eins weniger / als IV. ist 4. IX. ist 9. IC. ist 99. Wenn es aber zweymahl für dem X. stehet so gilt das X. auch 2. weniger / als IIX. ist 8. Ferner / wenn das X. vor dem L. oder C. stehet / so bedeuten dieselben auch zehen weniger / als: XL. ist 40. XC. ist 90. Endlich ist auch CD. nur 400.

Noch ist hiebey zu mercken / daß die Römer an staat D eine solche Figur IↃ. an staat M. eine solche CIↃ oder solche ↀ geschriebē haben / und daß dieseart IↃↃ gelte 5000. diese CCIↃↃ aber 10000. und diese IↃↃↃ 50000. Endlich diese CCCIↃↃↃ. 100000.]

Wie schreibet man recht?

1. Den Anfang eines jeglichen Periodi, imgleichen die eigene Tauff-Ehren und Kunst-Nahmen / und dergleichen / muß man mit einem grossen Buchstaben schreiben / als; Pascha, Petro, Consul, Grammatica &c.

2. Deri-

2. Derivata werden geschrieben wie ihre Primitiva.
3. Wie man die Syllaben außreder/ so werden sie auch geschrieben.

Zu mercken.

1. Diese folgende Consonantes, bd, bl, chl, chth, cm, cn, ct, dm, gd, gn, mn, phth, ps, pn, pt, sb, sc, scl, sm, sp, sq, st, tl, tm, tn, müssen allezeit beysammen bleiben. (staben.
2. In Compositis behält ein jeglich theil seine Buch-
3. Die Adverbia und Conjunctiones, welche mit Nominibus oder Pronominibus übereinkommen; imgleichen die Præpositiones so ihren Casum nicht bey sich haben/ müssen unterscheids halber über der letzten Syllabe ein solch (`) strichlein haben/ als: malè, verùm, hàc, suprá &c.
4. Ein lang s. schreibet mã im anfang und in der mitte/ aber ein kurtz s am ende eines Worts oder Syllaben.

[In der alten Römer Schrifften stehen bißweilen einzele Buchstaben/ bißweilen auch zwey oder drey/ so gantze Wort/ sonderlich aber Vornahmen bedeuten/ als A. bedeutet Aul9. C. Cai9, D. Decimus K. Kæso. L. Lucius, *M.* Marc9, M'. Manius, N. Numerius, P. Publius, Q. Qvinct9, T. Titus, &c. Ap. Appi9. Cn. Cnæus, Op. Opiter, Sp. Spurius. Ti. Tiberius. Mam. Mamercus. Sex. Sextus, Ser. Servi9. Tul. Tullius, M. F. Marci filius. M. N. Marci nepos. PC. Patres conscripti. R. P. Respublica, P. R. Popul9 Romanus, S. P. Q. R. Senatus Populusq; Roman9. H. S. Sestertium &c.]

Was lehret Etymologia?

Sie lehret kennen die Wörter einer jeglichen Rede

(sonst Partes Orationis genant) und derselben Accidentia, oder was dabey zu bedencken.

Wie viel sind Partes Orationis?

Achte: Nomen, Pronomen, Verbum, Participiũ, Adverbium, Conjunctio, Præpositio und Interjectio. Die vier ersten sind declinabiles (wandelbahre) die vier letzten sind indeclinabiles (unwandelbare.)

Was ist ein Nomen?

NOMEN ist eines jeden dinges Nahm/ oder da man im deutschen kan vorsetzen Ein/Der/Die/Das/.

Wie mancherley ist das Nomen ins gemein?

Zweyerley: 1. Analogum, das mit den allgemeinen Regeln überein kömpt.

2. Anomalum, das mit den allgemeinen Regeln nicht überein kömpt.

Wie mancherley ist das Nomen insonderheit?

Zweyerley: Substantivum und Adjectivum.

Was ist ein Substantivum?

Substantivum ist / da man im deutschen nicht kan hinzu setzen/Mann/Frau/Ding/oder/der/die/das/zugleich/als: homo, equus, und ist zweyerley / Proprium und Appellativum.

Was ist ein Proprium?

Proprium ist ein eigener Nahm oder Tauffnahm / als: Lubeca, Petrus, Bucephalus.

Was ist ein Appellativum?

Appellativum ist ein gemein Wort/ oder das vielen gemein ist / als: civitas, homo, equus.

Was

Was ist ein Adjectivum?

Adjectivum ist/ da man im Teutschen kan hinzu setzen Mann/Frau/ Ding/ oder/ der/ die/ das/ zugleich als: bonus, a, um, und ist dreyerley: *Nominale*, ut: bonus, *Pronominale*, ut: meus, *Participiale*, ut: legens.

(Aus einem Adjectivo wird offt ein Substantivum wenn die Bedeutung verändert wird/ fürnemlich in neutro genere, als: amicus ein Freund/ malum ein Unglück/ bona Güter. Und Substantiva werden bißweilen gebraucht wie Adjectiva, als: juvenes joci *pro juveniles*, dies autumnos *pro autumnales*.)

Wie vielerley Endungen sind die Adjectiva?

Etliche Adjectiva sind trium terminationum dreyer Endungen in *us*, *a*, *um*, oder *er*, *a*, *um*, ut bonus, a, um, niger, nigra, nigrum, und das einige Wort satur, satura, saturum.

Etliche Adjectiva sind duarum terminationum zweyer Endungen/ in *is* und *e*, oder in *or* und *us*, ut: fortis, forte; fortior, fortius.

Etliche Adjectiva sind unius terminationis einer Endung in x oder es, oder auff zweene consonantes.

Hieher gehören auch/ par, memor, vigil, tot und qvot mit ihren compositis, wie auch bigenus vel bigener, congener, degener, pauper, cicur, indecor, nequã, frugi, nauci, nihili, und die composita mit dem Genitivo modi als hujusmodi &c. Arpinas, infernas, supernas, vetus, intercus, compos, impos, exos, puber, uber, mille und die Numeralia von quatuor biß centum, wie

den

den compositis von color und corpus, als: bicolor, bicorpor &c.

Wie vielerley sind zu bedencken bey einem Nomine?

Siebenerley: Casus, Numerus, Declinatio, Genus, Comparatio, Figura, Species.

Wie viel sind Genera Nominum?

Fünffe: Masculinum, Fœmininum, Neutrum, Commune, Omne.

Woraus erkennet man cujus generis ein Nomen sey;

Aus der Bedeutung oder aus der Endung.

1. Aus der Bedeutung nach diesen Regeln.

I. Die Nahmen der Männer oder Männliches Geschlechts u. männliche ämpter/der Monaten/der Winde u. der Flüsse/ sind generis masculini, ut: Johanes, vir, Pyrois, vervex, Ædilis, Aprilis, Boreas, Albis.

Excipe. Nim aus diese Nahmen der Flüsse

1. *Fœminina*: Allia, Styx, Lethe, Matrona, Lupia, Seqvana, Druentia, Vistula, Garumna &c.

2. *Neutra*: Iader und Nar, welches auch ein *Masculinum* ist.

II. Die Nahmen der Frauen oder Fräuliches Geschlechts und Fräulichen ämpter/ der Länder/ Städte und Dörffer/ der Insulen und der Bäume sind generis Fœminini, ut: Esther, mulier, soror, uxor, nutrix, Ægyptus, Corinthus, Bethphage, Cyprus, qvercus &c. Nimb aus:

1. Diese Nahmen der Länder Städte und Dörffer als

1. *Masculi-*

I. *Masculina*, Anxur, Sulmo, Narbo, Acragas, Hippo, Croto, Pontus &c. Item in *ûs*, ut: Pessinûs, Daphnûs, Hierichûs und in I pluralia tantùm.

2. *Neutra*, Argos, Delta, Gadir, Hispal, Zeugma, und die sich endigen in um, ur, e, und in a pluralia tantùm.

II. Diese Nahmen der Bäume/ als:

1. *Masculina*, oleaster, pinaster, piraster, viscus, dumus, spinus, styrax, hebenus.

2, *Neutra*, acer, robur, siler, suber, und die sich endigen in um.

Zu mercken.

1. Unter den Nahmen der Männlichen und Fräulichen ämpter werden allein verstanden dieselben/ mit welchen die Personen benennet werden/ als Prætor, Obstetrix, nicht aber Prætura, Obstetricatus.

2. Es sind auch Wörter die Männliches und Fräuliches Geschlecht in einem genere begreiffen/ welches aus der Endung muß erkant werden/ als. passer, anser, soboles, proles, &c. Im Gebrauch dieser Wörter redet man durch die Appositon, als: Passer mas, passer fœmina &c.

3. Viele Wörter/ ob sie gleich von Männern zu verstehen sind/ richten sich doch in genere nach der Endung/ als: custodiæ, copiæ, excubiæ, vigiliæ, operæ, curæ &c.

III. Die Nahmen der Buchstaben und Syllaben/ imgleichen Verba und Adverbia, wann sie als Nomina stehen/ sampt allen Wörtern/ so nur für sich/ wie sie lauten und unerkläret gebrauchet werden/ imgleichen gantze Reden/ die an statt eines Substantivi gesetzet werden/ sind generis Neutrius.

IV. Die Nomina welche in Masculino und Fœmini-
no genere fürkommen/ sind generis communis, als:
Antistes, Vates, Adolescens, Auctor & *Augur*.
Dux, Judex, Custos, Testis, Civisq;, Sacerdos.
Municipi *adde* Parens, Patrueli, Affinis, & Hostis.
Bos, Canis, Interpres, Par, Conjux, Miles & Hæres.
Sus, Juvenisq; Familiaris, Martyr, Comes, Infans.
Hospes, Nemo, Opifex, *In*dex, *cũ* Principe Vindex.
Torqves *vel* torqvis, finisq; cana*lis* & *ang*vis.
Cor*bis*, clunis, adeps, serpẽs, *scro*bs, *vel* scrobis, *ales*
Barbitus & grossus, gr*us*, carba*sus* atq; *pha*selus.
Stirps, *ato*mus, speeus & for*ceps*, balan9, col9 atq;
*der Stamm eines Baums oder eine Pflantze. (q;
Calx [die verse] imbrex, cortex, *ob*ex, *pu*mexq; silex.
Linx, limax, *va*rix, hystrix, *na*trixq; *clu*ensq;
*Pam*pin9 atq; penus quartæ (*sc. decl.*) quib9 addito
Albula Mosella atq; *ru*bus, *vep*resq; diesq; † (lin*ter*
(† in plurali tantùm masculinum est. jedoch hat
Cic. pro Cn. Planc. ô reliqvas omnes dies.)
Item Primas, Optimas, Summas und der Flüsse Na-
men in A, welche bey den Alten nicht gefunden werden.
Mancipium ein Leibeigener oder Leibeigene/ und Scor-
rum eine Hure / Neutra sunt.

[In Masculino genere werden am sichersten ge-
braucht die Communia, deren Anfangs-Buchstaben
cursiven sind / in fœminino aber/ deren Endungs-
Buchstaben eben solche sind.]

V. Die Adjectiva sind Generis Omnis. Aber

1. Die Adiectiva dreyer Endungen sind in der ersten
generis masculini, in der andern generis fœminini,
in der

in der dritten generis neutrius; Aber in Dativo und Ablativo plurali haben sie nur eine Endung/ welche generis omnis ist. *Nota*: Unus, solus, totus, ullus, alius, uter, alter, & Pronomina primitiva mit ihren compositis haben auch in Genitivo und Dativo singulari nur eine Endung so generis omnis ist.

2. Die Adjectiva zweyer Endungen sind in der ersten generis communis, in der andern generis neutrius; Aber in Genitivis, Dativis und Ablativis haben sie nur eine Endung/ welche ist generis omnis.

3. Die Adjectiva einer Endung sind in derselben generis omnis; Aber in Accusativo singulari, Nominativo, Accusativo und Vocativo plurali haben sie zwo Endungen/ deren erste ist communis, die andere neutrius generis.

2. Aus der Endung nach diesen Regeln.

In A primæ declinationis fœminina sût, ut: *Palmæ*
Excipe Masculina: *Cometa, Planeta, & Hadria* vel (*Adria. Manna* fœmininum & neutrum est.
In A tertiæ declinationis & in A plùralia tantùm neutra sunt, ut: *poëma, arma*.
In E primæ declinationis & in Æ pluralia tantùm sunt generis fœminini, ut: *epitome, nugæ*.
In E tertiæ declinationis & pluralia contracta in E sunt generis neutrius, ut: *cubile, mille, cete*.
In I. U & Y, neutra sunt, ut: *Gummi, Cornu, moly*.
In I. pluralia tantùm masculina sunt, ut: Cani.
In O masculina sunt, ut: *Sermo*. Excipe, 1. Neutrum *Pondo*. 2. Fœminina in DO aut GO die über zwo Syllaben haben/ ut: *dulcedo, caligo*, und Verbalia

in IO, ut: *Lectio*. Item, *Conditio, dicio, cõmunio, portio, grando, Argo, Echo, consortio, halo, caro, perduellio, rebellio, talio & unio* eine vereinigung

At unedo und Harpago sind masculina.

In C, M, T, AL & EL neutra sunt. Sal *est masculinũ*, interdum *neutrum*.

In IL, OL & UL masculina sunt. *Excipe* 1. Neutra: *nihil & sil.* 2. Strigil, *seu potius* Strigilis fœminino est.

In AN, IN & ON tertiæ declinationis masculina sunt, ut: *Titan, Delphin, canon*. Excipe Fœminina *Syndon, aëdon, halcyon, icon*.

In ON secundæ declinationis, quæ latinè in UM desinunt, neutra sunt, ut: *Symbolon*.

In EN neutra sunt, ut: *Flumen*. Excipe Masculina: *lien, splen, ren, pecten, hymen, lichen, attagen*.

In AR & UR neutra sunt. Excipe Masculina: *furfur, vulcur, turtur*. († Hirschbrunst)

In ER & OR masculina sunt, ut: *cuber* † *honor*.

Excipe. (*arbor*.

1. Fœminina: *Diameter, semidiameter, perimeter,*
2. Neutra: *cadaver, iter, cicer, & piper atq; papaver Ver, siser & spinter, cum verbere, tuber* * *& uber, Zingiber, IR, cor, ador, marmor, laver, laser, æquor*.

Plinius *etiam tres siseres dixit*. * eine Beule / item ein Schwamm / Spinnenstich / oder Knorr am Baume.

In AS primæ declinationis masculina sunt, ut: *Tiaras*.

In AS

In A Stertiæ declinationis fœminina sũt, ut: *civitas*
Excipe. 1. Masculina: *as, adamas, elephas.* 2 Neutra:
vas cin Gesäss *fas, nefas, artocreas, erysipelas.*
In ES primæ declinationis masculina sũt, *ut pyrites*
In ES tertiæ & qvintæ declinationis *tàm singularia,*
qvàm pluralia fœminina sunt, ut: *seges, fides,*
Excipe: 1. Masculina sunt: (*grates.*
Pes, sonipes, paries, palmes, cum limite stipes,
Et fomes, trames, termes, cum gurgite cespes,
Bes, tudes, atq; ames, trudes, magnes ⅔, poples ⅔,
Meridies & Græca, *ut: lebes, tapes, acinaces*; Item
Hæc pluralia: *Annales, pugillares, antes, cassis, pã-*
2. Neutra sunt. (*tices, manes, lemures.*
Nepenthes, Panaces, es, hippomanes, cacoëthes.
In IS cum græca, tùm latina, & in YS per ypsilon
fœminina sunt, ut: *amussis, pyramis, chlamys.*

Exceptio.

Masculæ sunt: *panis, penis, crinis, cinis, ignis,*
Funis, cum *vecti, pisces, fasces, lapis, amnis,*
Sic fustis, postis, sic axis, vermis & ungvis,
Et collis, follis, callis, glis, sanguis & ensis,
Et mensis, torris, cum *vomere, pulvis & orbis,*
Majalis cum *natali, rivalis, aqualis,*
Proq; angvi *cenchris, cossis*, qvibus addito *sentis,*
Hinc cucumis, caulis ⅔, assis, cũ prole *jugalis*, (*tussis*
ut: semissis, bessis, tressis, octussis, decussis, vigessis, cen-
In OS masculina sunt, ut: *flos.* Excipe 1. Fœminina
Arbos, eos, dos, eos. 2. Neutra: *os, telos, melos,*
chaos, epos.
In US secundæ declinationis masculina sunt, ut:
Paradisus, ficus Feigenblattern.

Exci-

Excipiuntur: 1. Fœminina: *alvus, vanno, humus, acinus* ein Baſilien. Et græca pleraq;, ut: *abyſſus, antidoto, arcto, biblo, épodus, erémus, dialectus, diphthongus, hyſſopus, lecythus, papyrus, nardus, aſtragalus, coſtus, paragrapho, Pharus.* & ab ἡ ὁδός compoſita appellativa, ut: *epanodus, exodus, methodus, periodus, ſynodus.* Item, hæc gemmarum nomina: *Amethyſtus, cryſtallus, hyacinthus, ſapphirus, chryſolitus, chryſopraſius, topazius.*

2. Neutra: *Pelagus, virus* & *vulgus, quod interdum etiam maſculino genere uſurpatur.*

In US tertiæ declinationis neutra ſunt, ut: *pecu, oris*

Excipe.

1. Maſculina: *mus, lepus* & à πούς compoſita, ut: *tripus, apo, chytropo, polypo,* præter *lagopo,* fœmininum.

2. Fœminina: *incus, juventus, palus, údis, pecus, udis, ſalo, ſenecto, ſervito,* ſubſco, *tello, virto.* (*Ctus.*

In US quartæ declinationis maſculina ſunt, ut *fructus.*

Excipe fœminina: *acu, manu, tribu, domo, porticu, ficus* eine Feige/ *idus ac quinquatrus* pluralia.

In AUS fœminina ſunt, ut: *laus.*

Quæ in BS, LS, MS, NS, PS, RS, deſinunt, fœminina ſunt.

Excipe

1. Maſculina: *mons, pons, fons, dens, bidens* ein zweyzackicht ding/ *tridens* ein dreyzackicht ding/ *ſeps* eine kupffereydex oder Schlange/ *chalybs, merops, hydrops, gryps, trions* & cæteræ aliis partes, ut:

dextans,

dextans, dodrans, qvadrans, item, *torrens, rudens, confluens, profluens, Oriens, Occidens* substantiva, *nefrens.*

2. Neutra. *Ens, accidens, antecédens, conſeqvens,* ſubſtantivè poſita.

3. Animans: *pro animali eſt generis* omnis, *ſæpius tamen* fœmininum *vel* neutrum *eſt.*

In X fœminina ſunt, ut: Pax. Exceptio.

Maſcula ſunt: *Thorax & apex, codex, frutex, Grex, vertex, murex, ſorex, cimex q; pulex q; Atq; culex, ramex, podex, pollex q;, rumex q,* Deinde *latex, vortex, myſtax, fornix q; calix q;,* Et *Phœnix, bombyx, ſpadix, ſandix q; dioryx, Anthrax & dropax* addas *cum traduce volvox, Eſox atq; calix & onyx* vas vel lapis, *exlex.* Et *qvincũx, ſesqvũx, ſeptũx q;, decunx q;, deunx q;* Quibus addi poſſunt, *abax, natrix, tumex,* vel *tumix, vibex* vel *vibix, nycticorax, cordax, harpax, ſtyrax, (ſtorax,) larynx, coccyx, oryx & eryx.* Atriplex vero fœmininum & neutrum eſt.

[In den Wörtern ſo keinen Nominativum ſingularem haben/muß man einen erdichten/ nach art anderer gleichklingenden Wörter/ und daraus das Genus erlernen/ als: *precis* à *prex*, wie *fecis* à *fex.*]

Von den Numeris, Caſibus und Declinationibus ſtehet im Donat pag 1. 2, 31, &c. Allhie iſt ferner zu mercken/

1. Der Nominativ9 und Vocativ9 werden genans Recti, die andern Caſus aber Obliqvi.

2. Die beyde letzte Sylaben des Genitivi pluralis in prima,

prima, secunda, tertia und qvarta declinatione werden bißweilen per Syncopen in eine zusammen gezogen / als: Dardanidûm, terrigenûm, cœlicolûm, *pro arum*, Deûm, *pro orum*, Sapientûm, *pro ium*, Nurûm *pro uum*. Jedoch geschichts gar selten in Neutris, als: duellûm *pro orum*. Enn.

3. Die Composita werden decliniret wie ihre simplicia: Exsangvis aber hat in Genitivo exsangvis, enódis, is, unicornis, is, omnigenus, i, unimanus, i, centimanus, i, &c.

4. In Compositis wird das theil / welches ein Nominativus ist / allein decliniret, als: jurisperitus, jurisperiti &c.

5. Wenn in Compositis beyde Theile Nominativi sind / so werden sie beyde decliniret, als: Respublica, Reipublicæ, Rosmarinus, rorismarini. &c. Ausgenommen Leonardus, Leopardus und die composita von duo, als duodevicesimus &c. Wie auch alteruter, a, um, in welchen der erste Nominativus nicht decliniret wird. (Zwar alteruter hat auch in Genitivo alterio utrio, aber nicht so gar gebräuchlich.) Olusatrũ hat olusatri und oleris atri.

6. Wenn in Compositis kein Theil ein Nominativus für sich ist / so wird das Wort gantz nicht decliniret, als hujusmodi &c. Aber Agricola hat læ, particeps, cipis, artifex, ficis &c.

Von den fünff DECLINATIONIBUS.

Was in Prima Declinatione zu mercken / davon stehet im Donat pag. 32/33. Thue dieses hinzu: Filia, Nata, Dea, Liberta, Eqva, Mula endigen sich in Dativo und Ablativo plurali in abus; Wie auch

asina,

asina, famula, serva, socia, anima, Domina. Jedoch wird von diesen / und auch von filia, nata, Dea, eqva, die endung IS gefunden.

Was in Secunda Declinatione zu mercken / davon findestu im Donat pag: 34, 35/ Thue hinzu:

1. Die Endungen eus / os und on sind griechische.
2. Die Græca in os haben in Accusativo on.
3. Die Græca in us, pro ös haben in Vocativo u pro öe, als: Panth9, ô Panthu. *pro* Pāthö9, Pāthöe.
4. Deus hat in Nominativo u. Vocativo plurali Dei vel Dii, in Dativo und Ablativo Deis *vel* Diis.

Was ist zu mercke in Tertia Declinatione?

1. beym Genitivo Singulari.

Der Genitivus singularis wird in tertia Declinatione auff mācherley weise gemacht: nemlich die Endūg

A. wird verēdert in atis, *per* a *breve* (durch ein kurtz a) ut: *dogma*, *dogmatis*.

E. wird verändert in *is*, ut: mare, *is*.

O. wird verendert in onis per o *lōgū* (durch ein lāg o) ut *sermo*, *sermōnis*. Excipe

1. Die Gentilia habē das o kurtz/ut: *Macedo*, *onis* &c. doch hats *Burgundio* lang/*Brito* lang und kurtz.

2. Cardo, margo, homo, nemo, ordo, Apollo, cupido, turbo, ein Wirbelwind/ item. ein Teufel/ und die Fœminina in Do und Go verändern das o in inis *per* i *breve*.

3. Tendo hat onis *per* o *longū* und inis *per* i *breve*. Caro hat *carnis*. Anio & Nerio habē enis *per* e *lōgū*.

4. Die Fœminina Græca in ω verändern bißweilen das

das ω im Genitivo in ûs, als *Echo, Echûs*, und alsdenn sind die andern casus alle dem Nominativo gleich.

C.D.AL.EL und OL nimpt is zu sich und hat penultimam lang/als: halec, *écis*, Bogud, *úd is*, tribunal, *âl is*, Michael, *él is*, Sol, *ól is*. Excipe, 1. *Asdrubal, Aterbal, Hannibal* und *Sal* haben penultimam kurtz/ aber *David* hat penultimam communem (lang u. 2. Lac hat *lact is*, mel, *mell is*, fel, *fell is*. (kurtz)

IL und UL nimt *is* zu sich / und hat pen. kurtz / ut: vigil, *is*, consul, *is*.

AN.IN&YN *per Ypsilon* nimt zu sich *is* oder *os*, pen. long. ut: Titan, *an is*, vel *án os*, Delphin, *ín is* vel *ín os*, Phorcyn, *yn is*, vel *yn os*.

EN wird verendert in INIS pen.br. ut: flumen, *in is*, Aber *Attagen, lichen, lien, ren, Siren, splen*, nehmẽ *is* zu sich pen. long. Hymen hat *Hymen is*, pen. br.

ON nimt zu sich IS pen.l. ut: Agon, *ón is*. Excipe 1. *Cronion, Orion, Samson* haben pen. communem (lang und kurtz.)

2. Etliche haben pen. kurtz/ ut: Actæõ, *on is*, sic: *Amazon, Amphion, Anthédon, Ariõ, Ausõ, Canõ, Dæmõ, Erisichthon, Gnomon, halcyon, icon, Lacedæmon, Machaon, Mæon, Melanchthon, Memnon, Pæon, Pepon, Sarpedon, Syndon, Strymon.*

3. Etliche nehmen zu sich TIS, ut: Acheron, *tis*, sic: *Bison, Charon, Demoleon, Demophoon, Hippocoon, horizon, Laocoon, Laomedon, Phaëthon, Phlegethon, Ucalegon.*

AR nimt zu sich IS pen. l. ut: calcar, *ár is*. Excipe 1. *Amilcar, Arar, Bomilcar, Cæsar, jubar, Lar, nectar, par*, pen. br.

2. Lag

2 Lar *cognomen viri*, hat *Lartis* far, *farris*, hepar, *hepatis* vel *os*/ pen. br.

ER, IR, UR und YR *per Ypsilon* nimt zu sich IS *pen. b.* ut: acer, *eris*, Gadir, *iris*, Guttur, *uris*, martyr, *yris*.

Excipe: 1. *Character*, *clyster*, *crater*, *fur*, *trifur*, *halter*, *Iber*, *Celtiber*, *Panther*, *Spinter*, *Stater*, pen. long.

2. Die Adjectiva in *ber*, *cer*, *ster* und Substantiva in *ter*, wie auch *imber*, *Insuber*, *September*, *October*, *November*, *December* haben kein *e* für dem *r* in der letzten Syllabe des Genitivi, ohne *later*, *puber*, *impuber* & *uber*.

3. Iter hat *itineris* p. b. Jupiter, *Jovis*, bey den Alten *Jupitris*, Mulciber, *Mulciberis* p. b. und *Mulcibris*.

4. Ebur hat *eboris*, pen, br. sic. *femur*, *robur*. Jecur hat *oris* & *inoris*.

OR nimt zu sich IS p. l. ut: honor, *oris*. Excipe 1. Arbor, p. b. sic: *Rhetor*, *aqvor*, *marmor*, *memor*, *indecor*, *bicorpor*, *tricorpor*, *Hector*, *Nestor*, *Castor*. Ador. *pen. comm.*

2. Cor hat *cordis*.

AS wird verändert in ATIS, p. l. ut: ætas, *atis*. Excipe 1. Anas, *pen. b.* sic: *artocreas*, *eryſipelas*.

2. As hat *assis*, mas, *maris*, vas ein Gefässe *vasis*, vas ein Bürge *vadis*.

3. Græca masculina haben ANTIS, ut: Pallas, *Pallantis*, sic: *Acragas*, *adamas*, *Atlas*, *Calchas*, *elephas*, *gigas*.

4. Græca fœminina, Patronymica und Gentilia haben ADIS und ADOS pen. b. ut: lampas, *lampadis* & græcè *lampados*. sic: *Arcas*, *cyclas*, *hebdomas*,

mas, *Ilias*, *monas*, *Olympias*, *Pallas*, *Pleias*, *Thestias*, *Troas*.

ES wird verendert in IS, ut: nubes, *nubis*. Excipe

1. Ales hat *alitis*, p. b. sic: *Ames*, *Antistes*, *cespes*, *cocles*, *comes*, *dives*, *eqves*, *fomes*, *gurges*, *hospes*, *limes*, *merges*, *miles*, *palmes*, *pedes*, *poples*, *satelles*, *sospes*, *stipes*, *superstes*, *termes*, *trames*, *tudes*, *veles*.

2. Locuples hat *Locuplétis*. p. l. sic: *mansues*, *qvies*, *inqvies*, und etliche Græca, als. *Cres*, *lebes*, *magnes*, *Rhamnes*, *tapes*, *trapes*, wie auch die Propria masculina, welche auch *es* in *is* verändern / ut: Chremes, *Chremétis* & *Chremis*, jedoch ist die Endung *étis* am gebräuchlichsten.

3. Abies hat *abietis* p. b. sic: *aries*, *hebes*, *impes*, *indiges*, *interpres*, *paries*, *perpes*, *præpes*, *seges*, *teges*, *teres*, *veges*.

4. Pes hat *pedis* p. b. Hæres, *hæredis*, p. l. sic: *merces*, *pras*.

5. Deses hat *desidis* p. b. sic: *obses*, *præses* / *reses*.

6. Æs hat *æris*, bes, *beßis*, Ceres, *Cereris* pen. br.

IS machet den Genitivum gleich dē Nominat: ut: avis, *avis*, Genesis, *Genesis* & græcè *Geneseos*. Oder wird

verändert in

ITIS p. l. ut: Dis, *ditis* sic: *lis*, *Qviris*, *Samnis* / *Smiris*. *Charis* hat penult: brevem.

ERIS p. b. ut: cinis, *cineris*. Sic. *cucumis*, *pulvis*, *vomis* [jedoch heist auch der Genitivus *cucumis*, daher der Accusativus *cucumim*.]

IDIS p. b. ut: lapis, *lapidis*. Sic: *acanthis*, *Ægis*, *Æneis*, *capis*, (vas pontificale) *caßis* ein Helm / *cenchris* pro ave, *cuspis*, *pyxis*, *aspis*, *jaspis*,

ſpis, promuſcis, promulſis, proboſcis, Chryſeis, Nereis, Sybaritis, Paris, Phalaris, Thetis, iris, unter welchen die Græca auch *idos* haben p.b. ol. Æneidos &c. Neſis Inſula hat *Neſidis* Lambdois, *lambdoidis*, p. br. & *tigris*, ſic: *Iſis, Serapis, Tibris.*

ENTIS nemlich in denen / ſo ſich im griechiſchen endigen in *ης* ut: Simois, *Simoentis*, ſic *Pyrois, Opoïs*, welches auch zuſammen gezogen heiſt opûs, in Gen. *opûntis.*

INIS, pen. l. nemlich in græcis, ſo ſich endigen in is und in zugleich, ut: Eleuſis & Eleuſin, *Eleuſinis.* Glis hat *gliris* p. l. ſangvis, *ſangvinis* p. b.

YS iſt griechiſch und wird auff griechiſche art declinieret und verändert in *YOS*, ut: Erinnys, *yos.* Sic: *Capys, Chelys, Thetys* &c. oder in *YDIS* pen, b. ut: Chlamys, *ydis*, ſic: *Pelamys* vel *Pelamis* &c. oder in *YNIS* pen. l. nemlich in denen die YS und YN zugleich haben ut: Phorcys & Phorcyn, *ynis.*

OS verändert das Sin RIS, p. l. ut: mos *móris*, os, *oris.* Aber Arbos hat *arboris* pen. b. Excipe.

1. S. verändern in TIS p. l. cos, dos, nepos, ſacerdos & græca: Eros, Anteros, Ægoceros, monoceros, rhinoceros. Aber compos & impos pen. br.

2. Die Græca neutra in OS breve bleiben bey ihrer griechiſchen Declination, ut: Chaos, *chaus.* ſic: *Argos, Cetos* &c.

3. Tros hat *Troïs* pen. l. ſic: *Heros, Minos.* Bos hat *bovis* p. b. cuſtos, *cuſtodis* p. l. os ein Bein *oſſis.*

Us wird verendert in ORIS p. b. ut: corpus, *corporis.* Aber in comparativis pen l, ut: majus, majóris.

Plus hat pluris. Etliche verändern US in

ERIS pen b ut: acus, *eris*. sic: *fœdus*, *funus*, *genus*, *glomus*, *latus*, *munus*, *olus*, *onus*, *opus*, *pondus*, *rudus*, *scelꝰ*, *sidꝰ*, *vellꝰ*, *Venꝰ*, *vetus*, *viscus*, *ulcꝰ*, *vulnꝰ*.

URIS, p l. ut: tellus, *tellúris*, sic: *crus*, *jus*, *mus*, *pus*, *rus*, *thus*. Ligus hat *pen. brevem*. (*tripodis*.

ODIS, p. b. nemlich composita à πȣ̀ς, ut: tripus,

UDIS, p. l. ut: incus, *incúdis*. sic: *palus*, *subscus*. Aber pecus *fœmininum*, hat *pecudis* pen. *b*.

UTIS p. l. ut: juventus/*juventutis*. sic: *salus*, *senectus*/*servitus*/*virtus*. Intercus hat *pen. b*.

UNTIS, nemlich Græca die einen *circumflexum* haben/ ut: Hierichûs, *Hierichûntis*, sic: *Amathûs*, *Trapezûs*, *Opûs*. Grus hat *Gruis*. Sus *suis*.

AUS verändert S in DIS, ut: laus *laudis*.

BS. MS und PS verendern S in IS, pen. b. ut: Arabs, *Arabis*, hiems, *hiemis*, stips, *stipis*. Excipe

1. Plebs hat *plebis*, seps *sepis*, p. l. sic: *Ægilops*, *Cyclops*, *Cecrops*, *hydrops*, *conops*, *Myops*, *Stirps* hat *Stirpis*.

2. Celebs hat *Celibis*, Princeps, *Principis*, penult. br. sic: *adeps*, *forceps*, *particeps*, *pruniceps*, *municeps*, *Manceps*. Aber Auceps hat *aucupis*, Cinyps *Cinyphis* pen. b. Gryps, *Gryphis*, pen. l. Anceps, *ancipitis* penult. br. Sic *biceps*, *triceps*, *præceps*.

LS, NS, RS, verändern S in TIS, ut: puls, *pultis*, frons, *frontis*, pars *partis*. Nota:

1. Etliche verändern S in DIS, ut: glans, *glandis*. Sic: *juglans*, *lens* eine Nisse/ *frons* ein grüner Zweig/ *libripens*, *nefrēs*, *concors*/ *discors*, *excors*, *vecors*/ *socors*.

2. Iens hat *euntis* mit seinen compositis, ohne ambiens hat *ambientis*. Tiryns, *Thirynthis*.

UT, wird verändert in ITIS, p. b. ut: caput, *capitis*.

X, wird verändert in CIS p. l. ut: Pax, *pacis*, fex, *fecis*. Sic: *halex, myrmex, vervex*. Excipe.

1 Fax, *facis*, p. b. Sic: *abax, climax, corax, nyctico-rax, colax, Dropax, Styrax, Smilax, Arctophylax, myſtax, nex, fæniſex, reſex, appendix, coxendix, calix, cilix, chœnix, filix, fornix, hyſtrix, ibix, larix, natrix, pix, ſalix, varix, calyx, Eryx, Naryx, Cappadox, præcox, dux, redux, tradux, nux, trux, volux*. Aber Syphax und Bebryx haben pen. communem. Nix hat *nivis* pen. b.

2. Etliche verändern X in GIS, pen. b. ut: harpax, *harpagis*, Sic: *grex, aqvilex, lelex, Phryx, ſtyx, ſtryx, Japyx, oryx, dioryx, ortyx, Allobrox, Conjux vel conjunx*. Remex hat *remigis* pen. b. Aber Rex, hat *Regis* p. l. Sic: *lex, exlex, illex, maſtix, coccyx frux, phalanx, Meninx, Sphinx, Syrinx, Lynx, larynx*. Biturix hat *igis* p. c.

3. Etliche verändern X in CTIS, ut: Hylax, *Hylactis*, Sic: *Hipponax, Aſtyanax, Dæmonax, Callionax, nox, pernox, Bibrax*. Briax hat *Briaxis*.

4. Die übrigen in EX haben ICIS p. b. ut: judex, *judicis*, illex ein Lockvogel/pollex. Vibex hat *vibicis*. p. l. Senex/*ſenis*/Supellex/ *ſupellectilis*/ pen. b.

5. Onyx hat *onychis* & *os*, pen. b. Sic: *Sardonyx*.

II. Beym Accusativo.

1. IM tantùm faciunt: *Buris, ſitis* atq; *charybdis, Tuſſis, vis, pelvis, Magúdaris* atq; *Mephitis, Præſepis, cucumis, ravisq; ſinapis, amuſſis, Albis, Arar, Fabaris, Tiberis, Leucaſpis & Opis, Tigris q;* Syrtisq; & in IS reſidentia græca.

2. Etliche machen EM auß IM, doch mit unterscheide. Öfter hat EM, *febris, clavisq, & navis, aqualis*. Sæpius IM, *puppis, turris, restisq; securis*.

3. Selten findet man sementim, strigilim, öffter *em*.

4. Die Græca in IS per I, und YS per ypsilon, welche die letzte Syllabe des Genitivi mit einem vocali anfangen/ wie auch die im Genitivo und Nominativo gleich sind/ haben im Accusativo öffter $\begin{pmatrix} IN \\ YN \end{pmatrix}$ als $\begin{pmatrix} IM \\ YM \end{pmatrix}$ die andern Græca haben öffter A als EM, ut: Charybdis, *ios, in & im*. Halys, *yos, yn & ym*. Paris, *is, in & im*. Paris, *idis, da & dem* Chlamys *Chlamydis, a & em*. Aër, *aëra, & aërem*: Sic: *Hector, Ilias, Pæan, Sidō* &c. [Pan hat *Pana* Demosthenes, *em* Ganimedes, *em*]

III. Beym VOCATIVO.

Die Græca in IS per I und YS *per Ypsilon* wie auch die einen Diphthongum in der letzten Syllabe haben; Item die Masculina Propria in AS werffen gemeiniglich das S des Nominativi weg in Vocativo, ut: Paris, i. Tethys, y Simóis (*græcè Simóeis*) *Simói*. Melampus (*græcè* Μελάμπους) *Melampu* Pallas, *Palla* [Nota; ô Chreme, ô Socrate &c. gehören ad primam declinat. Aber *Achille* und *Ulysse* sind alte *Vocativi* pro *Achilleu Ulysseu* græcè, *abjecto u*.]

IV. Beym ABLATIVO.

Auff ein I endigen sich in Ablativo die Neutra in E, AL, AR. Die Adjectiva in IS & ER. Die Nahmen der Monathen/ und die Wörter die im Accusativo IM oder IN haben: *Item* mugilis & canalis. Excipe

1. Sal

1. Sal hat *sale*: Sic: *far, epar, jubar, nectar, baccar, & Arar* vel *Araris*, und die Adjectiva in IS, so kein Neutrum in *e* haben/ als tricuspis/ cognominis, wie auch die Propria in *e* wenn sie gleich neutra sind/ als: Præneste, Reate &c. [Man findet auch in Abl. bimestre, cæleste, incolume, nobile, site, mugile/ und Affinitati/ cani, colli, furfuri, labi, luci, orbi, parti, sordi, sorti, stercori.]

2. Die Græca neutra in OS und die in YS so in Genitivo YOS haben / werffen vom Nominativo das S weg/ ut: chaos, *chao*, chelys, *yos*, *chely*. Jedoch machē etliche von denen in ys den Ablativum auch durch E, ut: *chelye*, *Tethye* &c.

Auff ein E und I endigen sich in Ablativo: die Adjectiva einer Endung: Item: die Adjectiva in OR und US: und die Wörter deren Accusativus sich endiget in EM und IM zugleich: wie auch solche Substantiva in IS, welche bißweilen auch Adjectiva sind/ ut: *ædilis*, annalis, natalis &c. und endlich diese Substantiva: amnis, angvis, avis, cannabis, civis, classis, finis, fustis, ignis, imber, occiput, ovis, postis, pugil, vectis, ungvis, supellex, tridens. Jedoch ist in diesen Substantivis die Endung E; aber in den kurtz vorhergehenden die Endung I am gebräuchlichsten.

Excipe.

1. Pauper hat E allein/ sic: hospes, sospes, compos, impos, inops, senex, pubes & impubes adjectiva, und die composita von Pes und corpus, als: bipes, bicorpor &c. Item, Participia in NS (absolutè posita) als: imperante Carolo. [die Endung I tempe-

selten für I als: absenti me. Plaut: Menæch. 3. 2.] Quadrupes hat E und I.

2. Diese Adjectiva: Artifex, memor, vigil und par haben I allein: aber die composita vñ par haben E. u. I.

3 Rudis und volucris Substantiva haben E allein: Strigilis hat I allein; Affinis hat öffter E als I.

V. Beym NOMINATIVO PLURALI.

Die Neutra welche in Ablativo singulari sich endigen in I oder in E und I, wie auch das Neutrum von Tres, haben im Nominativo plurali IA.

Excipe

Die Adjectiva in US haben A, ut: vetus, vetera, majo, majora. Plus hat plura u. pluria. Sic A pluſtre, a&ia.

VI. Beym GENITIVO PLURALI.

1. Die wörter deren Ablativus sich endiget in I allein/ oder in E und I zugleich haben in Genitivo plurali IUM. Excipe

Artifex hat UM, sic: Celer, congener, degener, dives, quadrupes, supplex, vigil, mugil, strigil, puber, uber, & Adjectiva in OR & US. Plus hat plurium.

2. Die einsylbigen Wörter haben in Genitivo plurali IUM, ut: os, ossium, vis, virium.

Excipe:

Ren hat renum, splen, splenum, sic: fur, pes, præs, flos, mos, crus, grus, sus, *laus, fraus*, grex, Rex, lex, gryps, strix, *lynx*, Sphinx, vox, nux, Dux, Phryx, Thrax, und die alten ungebräuchlichen Wörter frux und prex. NOTA: Bos hat boum.

[Man findet auch lyncium, laudium & fraudium.]

3. Die Pluralis numeri allein sind haben in Genitivo IUM.

vo IUM. als mœnia/ilia &c. Excipe: Cœlites hac Cœlitum, Primores, Primorum, sic: Luceres, Lemures, Proceres, opes, ambages, Celètes, Magnates & composita à jugis, ut: qvadrijuges, sejuges, octojuges &c.

4. Den Genitivum pluralem machen in IUM die sich endigen in NS und RS, wie auch die Nomina in ES und IS, welche im Nominativo und Genitivo gleich viel Syllaben haben; Item, caro, linter, venter, seq vester, uter ein Schlauch / Samnis, Qviris, fornax, phalanx und palus. Excipe: consors, consortum, vates, vatum: sic: panis, canis, juvenis, volucris ein Vogel.

5. Viele Wörter die in Genitivo plurali IUM haben/werden per Syncopen auch in UM gemacht/ fürnemlich die sich endigen in NS, ut: apum, crucum, fornacum, paludum, sapientum, bidentum, cohortum &c.

6 Die Nahmen der Feste haben in Genitivo plurali IUM und ORUM, ut: Saturnalia, ium & orum &c. Also auch: Ancilia, sponsalia, vectigalia, viridia.

7. Der griechische Genitivus in ON wird auch offt behalten/ ut: Hæréseon, Metamorphóseon &c.

VII. Beym DATIVO PLURALI.

1. Bos hat bobus vel bubus. Sus hat subꝰ vel suibꝰ.

2. Die Græca in MA haben in Dativo plurali BUS oder TIS, ut: epigramma, epigrammatibus & epigrammatis. Bisweilen wird die griechische Endung auch behalten/ ut: Erynnis, vel Erynnisin, pro Erynnidibus.

VIII. Beym

VIII. Beym ACCUSATIVO PLURALI.

1. Die Græca behalten am meiſſen in Accuſativo ihre griechiſche Endung AS, ut: Heroas &c.

2. Die alten haben den Accuſativum pluralem in EIS gemacht von denen Wörtern/ die ſich auff zweene Conſonantes endigen / Item, die im Nominativo und Genitivo gleich viel Syllaben haben / wie auch die pluralis numeri alleine ſind/ut: parteis, omneis, imbreis, Sardeis &c.

Zu mercken in QVARTA DECLINATIONE.

1. Die Wörter in U bleiben durch alle Caſus in ſingulari bey der Endung des Nominativi, ut: Nom. cornu, Gen. cornu, &c.

2. Die Alten haben den Genitivum auch decliniret in I und UIS, den Dativum in U, ut. Senati & Senatui pro Senatus. Venatu pro venatui.

3. Jeſus hat in Accuſ. Jeſum, in Gen. D. V. & Ab. Jeſu.

4. Dieſe folgende Wörter haben in Dativo & Ab. pl. UBUS. Partus, acus, portus, qvercus, ficus, lacus, arcus, Et ſinus & qveſtus, Tribus & veru, item ſpecus, arcus, Adde genu atq; pecu. [wiewol von acus, qvercus und ficus keine autoritas verhanden/ und die Endung IBUS von etlichē aus den andern gefundē wird.]

Zu mercken in QVINTA DECLINATIONE.

Bey den Alten/ ſonderlich bey Poeten/ findet man den Genitivum ſingularem auch in ES, II und E, wie auch den Dativum in E pro EI.

Bisher iſt gehandelt von Nominibus Analogis, nun folgen die Anomala.

Wie

Wie mancherley sind die Anomala?

Zweyerley: Defectiva die zu wenig haben/und Abundantia die übrig haben. (Terminatione.

Defectiva sind dreyerley 1. Numero. 2. Casibus. 3.

Abundantia sind auch dreyerley. 1. Genere. 2. Declinatione. 3. Genere & Declinatione.

Defectiva numero sind/welchen ein ganzer Numerus mangelt. Also werden in plurali nicht decliniret

1. Ins gemein

1. Nomina Propria, ut: Julius, Roma, Rhenus. Jedoch findet man/ wenn von vielen eines Namens geredet wird/auch den Pluralem, ut: Scipiones, Fabios, &c. Zu dem sind auch Propria, die in singulari nicht decliniret werden/als/ *Athenæ*, *Susa* &c.

2. Die Nomina so da bedeuten ein Alter/ eine Tugend/ ein Laster/ ein Metall/einen Mineralischen Erdsafft. Item die Namen der dünnen und fliessigen Dinge/ der Saamen und aus der Erde herfür wachsenden Kräuter und derselben Früchte/der Würtze/ausgenommen der Blumen und Baumfrüchte Namen: als; Infantia, juventus/senium, senectus, fides, perfidia, pietas, impietas, aurum, sulphur, acetum, butyrum, triticum, oryza, fœnum, hyssópus, piper, macis, crocus, &c. wiewol auch viele dieser Art in plurali gefunden werden/ wovon der Gebrauch lehren wird.

2. Insonderheit

1. Diese *Masculina*

Limus, *ros*, viscus, vesper, pontus, fimus, *æther* Nemo, pudor, *fumus*, *sangvis*, cestus, sopor, *aer*, *Mundus*, *Sol*, muscus, *carcer*, *pulvisq; penuq;*.

[Zu mercken. Es werden viele von diesen und folgenden Wörtern / deren Buchstaben cursiven sind / in beyderley Numero gefunden / bißweilen in einerley Bedeutung / bisweilen in einer andern; müssen aber von Knaben nicht leichtlich gebraucht werden / ohne nur in denen Casibus, in welchen sie bey bewährten Auctoribus fürkommen.]

2. Diese *Fœminina.*

Vita, salus, *suboles*, *proles*, *mors*, *gloria*, *tellus*, *Lux*, *fuga*, *fama*, *lues*/ humus & *Prosapia*, pubes *Paupertas*, *plebs*, *gaza*, fames, *contagio*, *labes*, *Talio*, *nex*, *cholera* & *tussis*, cumq; *indole*, *culpa*, Et *hilis*, *pestis*, tabes, sitis atq; *supellex*, Et requies, sanies, *alvus*, pituita, struesq;.

3. Diese *Neutra*

Ver, *pelagus*, barathrum, *solium*, nihilumq; *pedũq*; Letum, iustitium, fel, cœnum, *vulgus* & *ævum*. Et jubar, ac *halec*, *vitrum*, qvoq; fascinum & albũ, Manna, gelu, atq; *salũ*, sabulum atq; *lutum* atq; *ma*. *Vervactũ*, sinum atq; *solũ* diluculum, itemq; (*cellũ* Hilum, ebur, ac epar, virus, pus, fasq; nefasq; &c.

Insonderheit werden in singulari nicht decliniret. 1. Die Cardinalia und Distributiva aus den Numeralibus, als. Duo, tres, singuli, bini, ducenti. Thue hinzu ambo. Jedoch wird *unus* ganz decliniret, aber in plurali nur bey solche Wörter gesetzet/welche plura-lia allein sind; daher auch das compositum unus-qvisq; in plurali nicht decliniret wird. Die Poeten gebrauchen auch singularem numerum von Distributivis, Man findet auch singulus, a, um.

2. Die

2. Die meiste Namen der Feste/Spiele und Bücher/als: Bacchanalia, Olympia, Biblia, Chronica, Bucolica, &c.

3 Diese *Masculina.*

Liberi & *annales*, *natales*, atq; Penates,
Cancelli, cani, fasti, superi, inferi & *artus*,
Majores, *gemini*, *Proceresq*; *laresq*;, minores,
Manes & *lemures*, cum *cælitibusq*; jugales,
Hinc *pugillares*, *fasces*, *vepresq*; *salesq*;
Primores, antesq; *fori*, *cassesq*; lociq;
Sic *sentes*, menses, panni, ludi, loculiq;,
Et cum furfuribus, nummi, pisces & odores
Posteri item triplices, fines, hortiq; animiq;
Et *Propria*: ut Gabii, Locri, Veji, atq; Philippi,
Et Rhamnes, Luceres, Tatienses, *codiq*; *cilli.*

Thue hinzu: *Antipodes*, *Magnates*, *Primates*, *Optimates*, *Summates*: jedoch wird auch in Singulari gefunden Antipus, Primas, Optimas, Summas.

4. Diese *Fœminina.*

Antiæ & *ambages*, *ædes*, *argutiæ* & *Alpes*,
Blanditiæ, *bigæ*, tricæ, clitellæ, apinæq;,
Copiæ & excubiæ, grates, diræq; *genæq*;
Atq; *plagæ*, cum *compedibus*, *scalæq*;, *salebræ.*
Divitiæ, *sordesq*; *inimicitiæ*, insidiæq;,
Suppetiæ, *cratesq*; *facetiæ*/*opesq*; *foresq*;,
Feriæ & exseqviæ, *fauces*, *valvæq*; *minæq*;
Literæ & hinc *decimæ*/ lactes, nugæ atq; tenebræ
Exuviæ, scopæq; manubiæ, *qviscqviliæq*;
Nundinæ & induciæ, nonæ, idus atq; calendæ,
Nuptiæ, & inferiæ, sunæ, thermæ atq; secundæ,

Reliæ

Relliqviæ, phaleræ/ paleæ/ præstigiæ/ habenæ/
Sortes/ vindiciæq;/ *minutiæ/* primitiæq;/
Vibrissæ/ flocesq; *vigiliæ/ offuciæ/* itemq;
Fortunæ, atq; facultates/ primæq; falæq;,
Oreæ ut & *triga/ qvadrigæ,* fidiculæq;
Branchiæ & acidulæ/ cantes/ *ceremoniæ/* itemq;
Illecebræ, grossi/ gerræ/ *partes/* operæq;/
Antennæ/ tonsæ/ tonsillæ/ antæq;/ fracesq;/
Et Cumæ/ Thebæ/ Bajæ/ Syracusæ & Athenæ.
Hieher gehören auch: Venetiæ/ Amyclæ/ Colossæ/
Gades/ Cales/ Sardes/ Tralles und andere mehr Namen der Städte. Thue hinzu: Charites/ Gratiæ/ Pandectæ/ Syrtes/ Parcæ/ Vergiliæ/ chelæ/ salinæ/ nates &c.

5. Diese *Neutra.*

Ilia cum rostris/ bellaria/ *pascua* & arma/
Exta/ *parentalia/* sponsalia, munia *justa/*
Adversaria/ tum *palearia compita/ castra,*
Menstrua & incunabula/ crepūdia/ mœnia/ tempe-
Atq; *mapalia,* cum magalibus, atq. *stativis*
Et juga pro transtris/ *hyberna/* repotia/ tesqva,
Hinc præcordia, tum *genitalia,* verenda/ pudenda,
Intestina, bona & vinacea, lautia/ scruta,
Præbia, comitia, & nutricia, item paraphernа,
Utensilia, naturalia, virilia & acta,
Præbenda & femina & feminalia seu femoralia,
Æstiva & multeitia, item *subsellia, lustra.* Thue hinzu Cete & mele: item. Susa, Bactra, Gargara, Aglidia, *oblivia,* cibaria, fata/ subcesiva, muliebria, brevia, tibialia, *zizania,* halcyonia/ tempora &c.

Defecti-

Defectiva casib9 sind / die nicht alle casus haben / als.
1. MONOPTOTA von welchen nur ein casus ist / als.
Nominativus singularis. *semis, damnas.*
Genitivus sing. *Dicis.* (*dificatui, ostentui.*
Dat. sing. *divisui, despicatui / frustratui / irrisui / lu-*
Acc. sing. *bilicem / trilicem.*
Abl. sing. *affatu / accitu / accessitu / concessu / jussu / in-*
jussu / natu / permissu / promptu / relatu / reapse / ve-
spere vel vesperi / ergo pro causa &c.
Acc. pl. *inficias / incitas.* Abl. pl. *ingratiis.*
2. DIPTOTA von welchen nur zweene casus sind: als:
Nom. & Acc. sing. *instar / volupe / necesse & necessum /*
nihil / nil / subtal, ir / git / frit / virus.
Nom. & Acc. sing. & plur. *opus.*
Nom. & Voc. sing. *exspes.*
Nom. & Acc. plur. *suppetiæ / süppetias / grates /*
Gen. & Abl. sing. *sponte. tabi / tabo.*
Dat. & Abl. sing. *nuptui / nuptu / obtentui, obtentu.*
Acc. & Abl. sing. *rogatum / rogatu / stipem / stipe.*
Voc. sing. & plur. *macte / macti.*
3. TRIPTOTA welche drey casus haben / als.
Ador / *adoris / ador.* Arbitratui / *arbitratü / arbitratu.*
Dica / *dicam / dicas.* Fors / *fortis / forte. Satias / satia-*
tem / satiate. Tantundem / *tantidem / tantundem /*
andem / undem. Fas. Nefas. Potis / *pote /* hi & hos *po-*
tes / ap. Poetas.
4. TETRAPTOTA welche vier casus haben / als.
Astus / *astu /* hi & hos *astus.* Impetis / *impete / impetib9 /*
impetib9 / ab antiqvo *Impes.* Situs / *sitü / situ.* plur. *sitq.*
Nota. Hierzu kommen auch solche Wörter / welche

gar

zwar in einem Numero alle Casus haben / im andern aber nicht / als *tricuſpis / junior* und *ſenior* haben keinen Nominativum ſingularem neutrius generis. *Dapis, frugis / precis / opis / ſordis / vicis /* und bey den Poeten *Proceris*; imgleichen das Adjectivum *Primoris /* haben keinen Nominativum und Vocativum ſingularem. *Vis* hat keinen Dativum ſingularem. *Plus* hat keinen Dativum und Vocativum ſingularem.

Viele Adjectiva unius terminationis haben keinen Nominativum / Acc. und Voc. pluralem neutrius generis / ut. *Ales / artifex / compos / degener / dives / hoſpes / impos / inops / intercus / locuples / memor / pauper / præpes / reduxl / ſoſpes / ſupplex / ſuperſtes / vigil / pervigil / uber / puber / teres* &c.

Æs / Os der Mund / Sol / fex, und nex haben keinen *Genitivum pluralem.*

Mare / mel, rus / thus und ſenſa haben keinen *Gen. Dat. & Abl. plur.* Sonſt werden dieſe Wörter alle völlig decliniret / nach gemeiner weiſe; Jedoch hat *vis* in plurali *vires* / und *vicis* / hat keinen *Genitivũ pluralem.*

Ferner ſind auch gantze pluralia in ſingul. bißweilen Monoptota / als. Ablativus / *Ambage / crate / fauce.* Diptota / als: Gen. & Abl. *feminis / e / verberis / e.* Triptota / als. Nom. Acc. & Abl. *mille*, ſubſtantivum /

Jus gemein haben auch keinen Vocativum alle Wörter auff welche man keine Rede kan richten / als. *Interrogativa / Relativa / Negativa, Partitiva, ut.* Qvis / qvi / nemo / qvidam &c.

Defectiva terminatione ſind / welchen nur die Endung der Caſuum mangelt / heiſſen ſonſt APTOTA

oder

oder vielmehr Aclita seu indeclinabilia, und werden in allen casibus unter einer Endung gebraucht / beydes Substantiva und Adjectiva.

Substantiva sind 1. diese Neutra: *pondo, gummi, gelu, sinapi, stibi, cepe, gausape &c.* zu welchē auch gehöret *singul. numerus* der wörter in U. Est & *gausapa.*

2. Die Namen der Buchstaben / und die Wörter / so nur für sich / wie sie lauten und unerkläret gebraucht werden.

3. Die meisten frembden Wörter oder Namen so keine lateinische Endung haben / als: *Adam, Noe, Jacob, Seth, Joseph, Judith, Jerusalem, Cherubim &c.*

Adjectiva sind diese: *Nequam, frugi, nauci, nihili, hujusmodi, hujuscemodi, istiusmodi, ejusmodi, cujusmodi, aliusmodi,* und diese pluralia tantùm: *tot, totidem, quot, quotquot, quotcunq;, aliquot, millē* und die Nomina damit man zählet von *quatuor* vier biß *centum* hundert.

Abundantia genere sind / die zweyerley genera habē / werdē sonst genāt *Heterogenea*, u. diese sind dreyerley.

1. *Masculina* in singulari, aber *Neutra* in plurali, Tartarus, a, *sic*: Avernus, Dindymus, Mænalus, Ismarus, Massicus, Taygetus, Gargánus, Gargarus, Pangæus, Tænarus, supparus, infernus.

Zu diesen gehören auch die in plurali zugleich masculina und neutra sind / als: fibilus, i & a. *sic:* locus, & jocus. Sensus, us & a, Cetus / i & ea, *vel* cete.

2. *Fœminina* in sing. aber *Neutra* in plur. als: carbasus, a, Pergamus, a. suppellex, suppellectilia. oblivio, oblivia, ap Poët.

3 *Neutra* in sing. aber *Masc.* in plur. als: cœlum, i, *sic:* frenum, porrum, rastrum, capistrum, clathrum, Elysium, Argos, i, Cicer, ciceres. Siser, Siseres. Man findet auch frena, rastra, capistra.

Abundantia Declinatione sind/die zweyerley Declination haben/ heissen *Heteroclita* und sind viererley:

Etliche sind Declinationis

Primæ und *Tertiæ*, ut: Orestes, æ & is. *Sic:* acinaces, Bootes, Psaltes, Orontes, Socrates, Manasses, Calchas, æ & *antis*, Chremes, æ & *étis*, sic: D*rances* & D*ares*, Laches, æ & *is*, vel *étis*. Thales, æ & *is* vel *étis*.

Secundæ und *Tertiæ*, ut: seqvester, *tri* & *tris*. Oedipus, *i*, & *odis*. Polypus, *i*, & *odis*. Mulciber, *beri* & *bri*, vel, *beris* & *bris*. vas, *vasis*, plur: *vasa*, *orum*, *is*, jugerum, i, plur *jugera*, *um*, *ibus* & *is*. Jedoch wird auch der Gen. und Abl. sing: in tertia gefunden von dem alten *juger*.

Secundæ und *Qvartæ*, ut: cornus, *i* & *us*, sic: ficus eine Feige oder Feigenbaum/laurus, pinus, qvercus, colus, domus. [Hie aber muß man acht haben/ welche casus in beyderley Declination gebräuchlich sind/ als: *Colus* hat in Genitivo, *i* & *us*, in Abl. *o* & *u*. *Laurus* hat in Genitivo, *i* & *us*, in Abl *o* & *u*. in acc. pl. *os* & *us*. Die andern casus sind allein Secundæ Declinationis. *Qvercus* ist nur in Genitivis *secundæ* und *qvartæ*; sonst *qvartæ* allein. *Pinus* und *Cornus* nehmen nur ex qvarta Declinatione die Endung u *in sing.* und us *in Plur.* *Domus* ist in Genitivis und Accusativis *Secundæ* und *Qvartæ*, in Abl. singulari *Secundæ*;

in den übrigen Casibus *Quartæ Declin.* allein. [Plaut. hat domu in Abl.]

Tertiæ und *Quintæ*, ut: reqvies, *étis*, & *ei*.

Abundantia genere & declinatione sind die zweyerley genera und Declination zugleich haben / als:

In *Prima* & *Secunda* die griechische Namen der Künste, ut. Grammatica, *æ*, oder noch besser *Grammatice*, *es*, pluraliter, *a*, *orum*. Sic: Dialectica, Rhetorica, Musica &c. Hieher gehöret auch; Hierosolyma, *æ*, plur. *a*, *orum*. Epulum, *i*, plur. *æ*, *arum*. Sic: Delicium, exuvium / balneum, von welchem auch die Poeten in plur. *balnea* haben. vibrissæ, *arum*, & vibrissi, *orum*.

In *Prima* und *Tertia*, Pascha, *æ* & *atis*. sic: *glaucoma* & *schema*.

In *Secunda* und *Tertia*, glomus, *i* & *eris*.

In *Tertia* und *Quarta*, Penus, *us* & *oris*. Specus, *us* & *oris*, aber in Quarta am gebräuchlichsten.

NOTA.

Es sind viele Wörter / welche in einerley Bedeutung unterschiedene Endungen des Nominativi haben / heissen auch daher ABUNDANTIA / und wird jegliche Endung für sich ganz decliniret, als. Abax, *acis*, & abacus, *i*, ein Credentz-Tisch &c.

Von ADJECTIVIS und derselben COMPARATION.

Im Donat (pag. 46. &c.) ist schon gehandelt von den Adjectivis und deren Endungen / wie sie nach gemeiner weise sollen moviret oder decliniret werden. Hie ist nun zu mercken / daß auch etliche Adjectiva sind *Ab-*

undantia die übrige Endungen haben/etliche *Anomala* die nicht nach gemeiner weise decliniret werden.

ABUNDANTIA sind 1. die *Adjectiva* so dreyer uñ zweyer Endungen zugleich sind/ als: Gibber, *a, um,* & *is, e.* Seqvester, *stra, um,* & *is, e.* Acclivus, *a, um,* & *is, e.* sic: declivus, proclivus, bijugus, qvadrijugus, multijugus, effrenus, infrenus, enervus, exanimus, unanimus, semianimus, semisomnus, hilarus, imbecillus, inermus. Jedoch wird von vielen die Endung *a* selten gefunden. 2. Die *Adjectiva* in *is* und *e* welche auch ein Masculinum genus in *er* haben/ als: Acris, e, vel, acer, acris, acre. sic: alacer, celeber, celer, salúber, volucer, campester, eqvester, pedester, palustер, silvester, wiewol kaum/oder ja selten in masculino gelesē wird acris, celeber, & saluber. 3. Man sagt auch dexterus, *a, um,* u. *dexter, tra, um.* Item, prosperus & prosper [*per Apocopen*] a, um.

ANOMALA sind: Alius, a, ud. Duo, æ, o. Ambo, æ, o. Pl. N. Duo, æ, o, zween/zwo/zwey. G. Duorũ, arũ, orũ, zweyer/zwoer/(zwo) zweyer. D. Duobus, abus, obꝰ, zweyen (zwey) zwo/zweyen/ (zwey). Ac Duos, as, o. V. Duo, æ, o. Abl. Duobus, abus, obus.

Also auch *Ambo, æ, o.* alle beyde.

Werden alle Adjectiva compariret?

Nein/ sondern nur dieselben/ deren Bedeutung kan vermehret oder verringert werden/ so fern ihre Comparation im Gebrauch ist.

Was ist Comparatio?

Comparatio/ ist eine Veränderung des Adjectivi durch

durch die Gradus, wenn die Bedeutung vermehret oder verringert wird.

Wie viel sind *Gradus Comparationis*? Drey.

1. Positivus, welcher bloß und schlecht hin ein Ding bedeutet, als *doctus* gelehrt/*parvus* klein/und hat diese sieben Endungen: *er, es, is, us, ns, rs, x.*

2. Comparativus, welcher die Bedeutung des Positivi vermehret oder verringert/ als: *doctior* gelehrter/ *minor* kleiner. [Bisweilen geschichts auch/ daß der Comparativus die bedeutung des Positivi verringert und des Superlativi vermehret/und dieses zwar gemeiniglich mit den Wörtern *multò, longè, adhuc* &c. ut tristior, i.e. *subtristis* in etwas traurig. *Etsi mihi charissimus es*, longè *tamen eris* charior, *si hoc aut illud feceris*]

3. Superlativus, welcher auch die Bedeutung des Comparativi vermehret oder verkleinert/ als: *doctissimus* sehr gelährt/ oder der allergelährteste/ *minimus* der kleineste.

Wie mancherley ist die Comparatio? Zweyerley.

Regularis, wenn nemlich der Comparativus und Superlativus vom Positivo gemacht werden.

Irregularis, wenns nicht so geschicht.

Wie und von welchem Casu des Positivi wird der *Comparativus* und *Superlativus* gemacht?

Vom Casu des Positivi in i. Der *Comparativus* mit zusetzung *or*, als docti, *doctior*: der *Superlativus* aber mit zusetzung *s* und *simus*, als docti, *doctissimus*.

Excipe.

1. Die sich endigen in *er* machen den Superlativum

vom Nominativo des Positivi mit zusetzung rimus, als: niger, nigerrimus.

2. Facilis, agilis, gracilis, humilis, similis, machen das Superlativum auch vom Nominativo des Positivi, mit Veränderung isin limus, ut: facilis, *facillimus* &c. [Valla hat auch *docillimus*. Sosipater aber *docilißimus & agilißimus*.]

3 Die Composita mit den Verbis *Dico*, *Volo* u. *Facio* haben in Comparativo *entior*, in Superlativo *entißimus*, ut: maledicus, *maledicentior*, *maledicentißimus*. Sic: *benevolus*, *munificus* &c. Jedoch wird *veridicus* nicht compariret, und *mirificus* hat *mirificißimus* allein. [Die Alten habē diese Composita regulariter gemacht.]

Die vor der letzten Syllabe us einen *vocalem* haben, gebrauchen den Positivum an stat des Comparativi, mit dem wörtlein *magis* oder *minus*; an stat des Superlativi mit dem Wörtlein *valdè*, *maximè*, oder *minimè*. als pius fromm/ *magis pius* frömmer / *valdè vel maximè pius* sehr fromm oder der frömmeste. Idoneus tüchtig minus idoneus untüchtiger/ minimè idoneus gar untüchtig. [Dis geschicht auch bißweilen *per Pleonasmum* bey solchen Adjectivis die sonst *regulariter* compariret werden / ut: qvid *magis* est *durum* saxo? pro *durius*. Wenn auch die Bedeutung eines Adjectivi, das sonst nicht compariret wird / eine Comparation erfordert / so geschichts gleichfals durch diese Wörter / *magis*, *maximè*, *admodum*, *cumprimis*, *plurimum* &c. Man findet aber auch: Strenuior und strenuissimus, assiduior, assiduissimus, exiguior, exiguis-

guissimus, arduior, arduissimus, perpe uior, perpetuissimus, idoneior, piissimus, impi issimus, vacuissimus egregiis simus.]

5. In etlichen wird ein i weggeworffen im Comparativo, ut: noxius, *noxior*: sic, innoxius, industrius, egregius, necessarius &c.

6. Die Composita mit dem Adverbio Intendendi PER haben an statt *Per* im Comparativo *multò* oder *longè*, in Superlativo *qvàm*, als: perdoctus, *multò* vel *longè* doctior, *qvàm* doctissimus. [*Permulti* hat *complures* in Comparativo. Corvini Lexicon hat auch *perplures*, und *perplurimùm*. Columella sagt: Perpauciissimi agricolæ. Plaut: *peroptimus*, Liv. *perdifficillimus*. Senec. *pertenuissima*.] Aber die von Verbis mit Per zusammen gesetzet herkommen/ bleiben regularia. So findet man pervagatior, perversior, perlucidior, perspicacior &c.

7. Wenn ein Adjectivum, das sonst compariret wird/ mit *Præ* zusammen gesetzet wird/ so bekömpt der Positivus die Bedeutung des Superlativi, und kan nicht compariret werden: ut: prædives ehrreich &c. Excipe: *Præclarus*, ior, issimus, und *Præstabilis*, ior.

Irregularis Comparationis sind

Bonus, melior, optimus. Malus, peior, pessimus. Magnus, major, maximus. Parvus, minor, minimus. Multus-*plurimus*, multa-*plurima*, multum, *plus*, *plurimum*. In plurali sagt man auch *plures in* mascul. & fœmin. *genere*. [Lucret. hat gesagt *parvissima* corpora. *multesima* pars. Arnobius *minimissimo* digitorum]

Hieher werden auch gezogen: Neqvam, *neqvior*, *neqvisſimus*. Vetus, *veterior*, *veterrimus*. Nuperus, *nuperior*, *nuperrimus*.

Es ſind auch ABUNDANTIA in Comparatione und haben einen gedoppelten Superlativum: Imbecillus, *illior*, *illimus* & *illisſimus*. Maturus, *turior*, *turrimus* & *turisſimus*. Exterus, *terior*, *tremus* & *timus* [Tertull. hat *extremisſimus* c. 19. Apol.] Inferus, *inferior*, *infimus* & *imus*. Superus, *ſuperior*, *ſupremus* & *ſummus*. Poſterus, *poſteriar*, *poſtremus* [unde *poſtremius* ap. Apul. de Deo Socratis, & *poſtremisſimus*, *ap. Gell.* l. 5. c. 11.] & *poſtimus* vel *poſtumus* per *antith.*

Es ſind DEFECTIVA in Comparatione und haben keinen gebräuchlichen Poſitivum Interior, *intimus*. Citerior, *citimus*. Ulterior, *ultimus*. Propior. *proximus*. [daher noch ein ander Comparativus *proximior*] Prior, *primus*. Deterior, *deterrimus*. Ocior, *ociſſimus*. Potior, *potisſimus*.

Es haben keinen Comparativum

Inclytus, *inclytißimus*. Sic: Invitus, invictus, novus, meritus, ſacer, apricus, bellus, Chriſtianus, juris-conſultus, diverſus, falſus, fidus, germanus, perſvaſus, providus, lacrilegus, und vielleicht noch mehr / wovon man den Gebrauch fleiſſig in acht nehmen muß.

Es haben auch keinen Superlativum.

Dexter, dexterior. Siniſter, ſiniſterior. [denn *dextimus* und *ſiniſtimus* werden gebraucht als *Poſitivi*.] Sic: adultus, cœcus, comis, declivis, diuturnus

nus, infinitus, ingens, longinqvus, opimus, satur, senex, stabilis, supinus, taciturnus, vicinus und vielleicht noch mehr / wovon gleichfals der Gebrauch muß in acht genommen werden.

ANTERIOR, und LICENTIOR haben weder *Positivum* noch *Superlativum*.

[Zu mercken / daß auch von etlichen Substantivis Superlativi oder auch Comparativi gefunden werden / als: von *meritum* meritissimum *pro* maximè merito. Von Patruus, *patruissimus*. Von Philosophus, *Philosophissimus*. Von Nero, *Neronior* [grausamer als der Nero] Von Pœnus, *Pœnior*. Von Adolescens, *adolescentior*. Von Juvenis, *junior* & *juvenior* ap. *Col.*

Wie mancherley ist die Figura? Zweyerley: Simplex das ein einfältig Wort ist / ut: *aptus* beqvem. Composita das von mehr wörtern zusammen gesetzet ist / ut: *ineptus* unbeqvem. Es wird aber ein Nomen zusammen gesetzt 1. Entweder mit einem andern Nomine, als: magnanimus. 2. oder Pronomine, als: unusqvisqve 3. oder Verbo, als: morigerus. 4. oder Participio, als: Senatus-Consultum. 5. oder Adverbio, als: Sempiternus. 6. oder Præposition, als: Suburbium. 7. oder Anhengungs-worte; als da sind: q;,dem, vis, libet, cunq; &c. ut: *uterq;, tantundem, utervis, qvantuslibet, qvotuscunq;*. NOTA: In der Zusammensetzung werden bisweilen die Buchstaben verändert / als: A in e,i, und u/Æ in i. N für dem b, m und p, in m.

Wie mancherley ist die Species? Zweyerley: Primitiva das von keinem andern herkömpt / ut: *eqvus*.

Deri-

Derivativa das von einé andern herkömt/ut: *equuleg.*

Wie mancherley sind die Nomina Derivativa?

Viererley: Nominalia: Verbalia: Adverbialia und Præpositionalia.

Wie mancherley sind die Nominalia?

Nominalia [die von Nominibus herkommen] sind fünfferley: Patronymica, Possessiva, Gentilia, Diminutiva und Denominativa.

PATRONYMICA sind/ welche eigentlich von dem Nahmen der Eltern oder Vor-Eltern herkommen/ und bedeuten einen Sohn oder Kindes Sohn/ eine Tochter oder Kindes Tochter/ oder sonst einen aus den Nachkommen; haben aber fünfferley Endung: DES und ION, welche *Masculina* sind/ AS, IS, und NE, so *Fœminina* sind. In DES und NE sind *Primæ*, in ION, AS und IS sind *Tertiæ* Declinationis, als: Æneades der Sohn Æneæ *Julus* oder *Ascanius*. Iliades der Sohn Iliæ *Romulus*. Atlantiades des Atlantis Kindes Sohn *Mercurius*. Japetion der Sohn *Japeti*. Thestias die Tochter *Thestii*. Nereis die Tochter *Nerei*. Latois die Tochter *Latonæ*. Adrastine die Tochter *Adrasti*.

NOTA.

1. Es sind auch/ wiewol nicht eigentlich/ Patronymica, welche hergemacht werden von den Namen der Brüder/ der Könige und der berühmten Nachkommen/ als: Phaëthontias die Schwester *Phaëthontis*. Thesides das ist *Athenienses* ein Athenienser von *Theseo* dem Könige zu Athen. Romulides das ist *Romanus* ein Römer von *Romulo* dem Könige und Anherrn der Römer. Æneadæ die Unterthanen des *Æneæ*. Ægidæ die Vor-Eltern des *Ægei*.

2. Es

2. Es werden auch wie *Patronymica* viele Nomina von der Länder/ Städte/ Berge/ Brunnen/ Flüsse/ Inhalt der Bücher und anderer Dinge Namen hergemacht/ wiewol dieselben eigentlich sind *Gentilia* oder an stat der *Possessivorum* oder *Denominativorum* wie Adjectiva gesetzet werden. als: Mœonides einer aus *Mœonia* bürtig. Cypris eine aus Cypern. Trojas oder Troas ein Trojanisch Weib. Also werden die Musen genennet Pierides vom Lande *Pieria*; Sicelides von der Insul *Sicilia*; Pimpliades von der Stadt *Pimpla*; Aonides vom Berge *Aon*; Aganippides vom Brunn *Aganippus*; Varniades vom Fluß *Varnus* &c. Ilias das Buch *Homeri* von der Stadt *Ilium*. Æneis das Buch *Virgilij* von dem *Æneas* &c.

3. Von etlichen Patronymicis werden noch andere Patronymica hergemacht / als: Acrisioniades von *Acrisione*. Iapetionides von *Iapetion* &c.

Wie und woher werden die Patronymica gemacht?

I. Die Patronymica in DES werden gemacht von des Primitivi Casu in I. mit zusetzung DES p. b. als: Priamus, *i, ides*. Agenor, *ir, i, ides*. Peleûs, *ëi, ëides*.

Excipe

1. Scipiades pro *Scipionides* vel *Scipioniades*, und wann zwey I zusammen kommen/ so wird das letzte ein A, als: Thestius, *ii, iades*.

2. Deren Primitiva sich endigen in EUS, machen nach griechischer Arth aus den beyden Vocalibus ëî einen Diphthongum eî, und hernach wiederum aus dem Diphthongo eî ein lang I, als: Peleûs, *ëi, êi, i, ides*. Etliche thun zu diesem I ein A und machen Peliades *per Epenthesin*. Etliche verändern auch dis I in EA, p. b. als: Atreades *pro Atrides*.

3. Vom

3. Vom Nominativo aber werden gemacht

1. deren *Primitiva in Declinatione prima* sich endigen in A, für welchem ein vocalis stehet/ oder in AS, durch Veränderung der letzten Syllabe in ADES, p. b. als: Honoria, *Honoriades*. Æneas, *Æneades* &c.

2. Deren Primitiva sich endigen in A für welchem ein Consonans stehet/ oder in E durch Veränderung A und E in IDES. p. b. als: Phylira, *Phyliride*s, Molione, *Molionides*, &c.

3. Deren Primitiva sich endigen in ES durch Veränderung ES in IADES, als: Anchises, *Anchisiades*. Bisweilen auch in ADES, als Butes, *filius* Pandionis, daher *Butadæ*.

II. Die Patronymica in ION, wenn sie von Nominibus in US herkommen/ werden sie gemacht vom Casu in I, mit Zusetzung ON, als: Iapetus, *i, on*, Oedipus, *odi, odion*: wenn sie aber von einem andern Nomine herkommen/ muß solches seyn ein *Patronymicum* in IONIDES, von welchem IDES weg geworffen/ ON aber lang gemacht wird/ als: Molione, *Molionides*, *Molion*. Hyperion [*Pater Solis*] *Hyperionides*, *Hyperion*. [Dieses Patronymicum kömpt mit seinem Primitivo überein/ welches dann bey den Griechen offt geschicht auch in der Endung *ίδης*.]

III. Die Patronymica in AS und IS werden mehrentheils gemacht von ihren Masculinis in DES durch Abwerffung der Syllabe DE, als: Iliades, *Ilias*. Dardanides/ *Dardanis*. [Thebais, Persis, Libystis, Chryseis, Æneis, Briseis, Achilleis von *Theba*, *Persa*, *Libya*,

Chry-

Chryses, *Æneas*, *Briseis*, *Achilles* sind *Anomala*, und aus dem Gebrauch zu erlernen.)

IV. Die Patronymica in NE werden gemacht entweder von Primitivis in US oder EUS durch Verändерung US und EUS in INE, p. l. als: Adrastus, *Adrastine*; Nereus, *Nerine*. Oder von Primitivis in IUS durch Verändерung IUS in IONE, p. l. als: Acrisius, *Acrisione*.

POSSESSIVA sind Adjectiva, die einen Besitz oder eine Eigenschafft bedeuten / und durch den Genitivum ihres Primitivi können erkläret werden / als: Evandrius, *id est*, *Evandri*, des Evandri Schwerdt. Herilis filius, *i. e. Heri* des Herrn Sohn. Paternum officium, *i. e. Patris*, des Vaters oder das väterliche Ampt.

GENTILIA sind Nomina welche hergemacht werden vom Vaterlande / oder von einem Volcke / und werden gebraucht bald als Substantiva, bald als Adjectiva ut: *Germanus*, ein Deutscher oder deutsch; *Romanus* ein Römer oder Römisch. *Græcus* ein Grieche oder griechisch. *Wittebergensis* ein Wittenberger oder Wittenbergisch &c.

DIMINUTIVA sind Nomina, welche die Bedeutung ihres Primitivi verringern / als: libellus ein Büchlein *à liber*. lapillus ein Steinlein *à lapis* &c.

DENOMINATIVA sind solche Nomina, welche zwar auch von andern Nominibus herkommen / aber keine *Patronymica*, *Possessiva*, *Gentilia*, oder *Diminutiva* sind / als: Ferreus *à ferrum*, Pietas *à pius* &c. Hieher werdē auch gezogen NUMERALIA die eine Zahl bedeuten / weil sie mehrentheils Denominativa sind / als:

I. Cap.

1. Cardinalia von welchen man fragen kan Quot wieviel? als: unus, duo, tres, sesqui &c. gehören aber nicht hieher/ sondern sind Primitiva.

2. Ordinalia von welchen man fragen kan Quotus, welcher in der Ordnung? als: Primus, secundus &c. Zu diesen können auch gezehlet werden die in ANUS, als: Primanus, Secundanus, &c. und in ARIUS, als: Primarius, Secundarius &c. Wiewol diese bisweilen PONDERALIA und TEMPORALIA sind / davon bald folgen wird.

3. Distributiva von welchen man fragen kan Quoteni wieviel ein jeglicher insonderheit bekommen / als singuli, bini, terni &c. Zum Exempel: Ego dedi servis meis *binos thaleros*, ich habe einem jeden aus meinen Knechten zweene Thaler gegeben. Jedoch wird dieser Unterscheid nicht so genau allezeit in acht genommen: denn die Oratores so wol als die Poeten gebrauchen pro *Cardinalibus* die Distributiva, wie auch die Multiplicativa.

Sonderlich aber wollen die Wörter/ welche pluralis Numeri alleine sind/ keine *Cardinalia*, sondern *Distributiva* bey sich haben.

4. Multiplicativa von welchen man fragen kan 1. Quotuplex wie mancherley? als: simplex, duplex &c. 2. Quotuplus wie mannigfaltig? als: simplus, duplus, centuplus, millecuplus. Hieher ziehen etliche auch bipartitus, tripartitus, und dergleichen.

5. Ponderalia und Temporalia von welchen man fragen kan Quot pondo est wie schwer ist es? als: lapis centenarius ein Stein von hundert Pfunden / &c. oder

Quot

Quot annorum est wie alt ist er? als: bimus zweyjährig/ trimus &c. biennis, triennis &c. bimestris, trimestris &c. binarius, ternarius &c. Homo *centenarius*. Grex *centenarius*. Numerus *centenarius*.

6. Indicativa numerorum welche die Zahl anzeigen als: unitas, binarius, ternarius, ternio, qvaternio, senio &c.

VERBALIA welche von Verbis, Supinis und Participijs herkommen als: arx von *arceo*, docilis von *doceo*, coctilis von *coctum* & sapiens ein weiser/ à Participio *sapiens* &c.

ADVERBIALIA die von Adverbiis herkommen/ als: hodiernus *ab hodiè*, crastinus *à cras* &c.

PRÆPOSITIONALIA die von Præpositionibus herkommen/ als: contrarius *à contrà* &c.

[Sonst wird auch gedacht des Nominis Collectivi und Partitivi. Collectivum ist das in singulari eine Vielheit begreifft/ als: turba, gens, pars, populus, civitas, oppidum, cœtus, legio, ætas, Græcia pro *Græcis* &c. Partitivum ist/ dz durchs Wort alle oder unter kan erkläret werden/ als: nemo, nullus, aliqvis, qvidam, solus, pleriq; qvotus &c.]

Analysis Nominis. 1. Substantivi.

Homini dem Menschen/ als *Sacerdoti*, est Nomen weil man sagen kan der Mensch/ Substantivum, weil man nicht kan hinzu setzen Mann/ Frau/ Ding/ &c. Appellativum, weil es vielen gemein ist/ Casus *Dativi*, Numeri *Singularis*, weil von einem allein geredet wird/ à *Nominativo* Homo, *in Genitivo Hominis*, Declinationis *tertiæ*, weil sich der *Genitivus* endiget in *is*,

nach

nach der Regel: *Tertiæ Declinat: &c*, Generis *Masculini*, weil sich der *Nominativus* endiget in o, nach der Regel: *In O Masculina sunt &c.* Comparationis *nullius*, weil es ein *Substantivum* ist. Figura und Species können im Anfange ausgelassen werden.

2. Adjectivi.

Grato dem danckbaren als Magistro, *est Nomen Adjectivum*, weil man sagen kan: der danckbare Mann / die danckbare Frau &c. *trium terminationum*, ut: gratus, a, um. *Casus Dativi, Numeri singularis* à Nominativo Gratus, in Genitivo Grati, *Declin. Secundæ*, weil sich der Genitivus endiget in I nach der Regel: Secundæ Declinat. *&c. Generis Masculi:* nach der Regel: die Adjectiva dreyer Endungen &c. pag 8. *Comparationis Regularis, Gradus Positivi:* der Comparativus heist *gratior & us*, der Superlativus *gratissimus, a, um* &c.

Mit geübten Knaben kan man kürtzer also verfahren: Homini est *Dativus* singularis, *Nominis* Substantivi & Appellativi Homo: in Genit. *Hominis, Declin*: tertiæ, *Generis* masculini, *Compar*: nullius. *Figuræ* simpl. *Speciei* Prim:

Grato est *Dativus* singularis, *Nominis* Adjectivi, *trium terminationum, Gratus, a, um*: *in Genitivo* Grati, *Declinationis* Secundæ, *Generis* Masculini, *Comparationis* Regularis, *Gradus* Positivi, *Figuræ* simplicis: *Compositum est* ingratus, *a, um*. *Speciei* Primitivæ.

Was

Was ist ein PRONOMEN?

PRONOMEN ist ein Wort / das da gebraucht wird an stat des Nominis.

[Welche und wie viel Wörter Pronomina sind/ siehe desfu im Donat pag. 51.]

Wie mancherley ist das Pronomen?

Zweyerley:

Substantivum ut: *Ego, Tu, Sui.* und

Adjectivum, ut: *Ille* mit allen übrigen *Pronominibus.*

Wie viel sind zu bedencken bey einem Pronomine?

Achterley: Casus, Numerus, Declinatio, Genus, Persona, Significatio, Figura, Species.

Wie viel sind Species Pronominum? Zwo?

Primitiva, ut: ego, tu, sui, ille, iste, ipse, hic, is, qvis, qvi.

Derivativa, ut: meus, tuus, suus, cujus, noster, vester, nostras, vestras, cujas.. Denn sie kommen her von den *Genitivis* Primitivorum.

Wie viel sind Significationes *Pronominum?* Sechs.

1. Demonstrativa, die eine gewisse Person anzeigen / ut: ego, tu, hic, iste.

2. Relativa, die etwas wiederholen/ ut: is, ipse, qvi. [*Ille, ipse, iste, hic* und *is*, sind bisweilen *Demonstrativa* bisweilen *Relativa.*]

3. Reciproca, die zur vorhergehenden Person gezogen werden / ut: *sui & suus.*

[Nota: 1. Die Reciproca werden nimmer gesetzet bey ein Verbum *primæ* oder *secundæ personæ*, und können auch keine Rede anfangen. Denn man sagt nicht Do vel Das sibi, sondern ei. Ich gebe, oder du gibst ihm: Auch

sagt man nicht/ Suus sondern Ejus Pater mihi dixit, Sein Vater hat mirs gesaget. 2. Wenn beym Verbo *tertiæ personæ* ein Rectus und Obliqvus stehen / und das Pronomen auff den Obliqvum stehet/ so gebraucht man an stat des Reciproci den Genitivum *Ejus* oder *Ipsius*. als: Petrus inservit *Deo* propter bonitatem ejus. Wann aber das Pronomen auff den Rectum stehet / so muß es ein Reciprocum seyn / als *Deus* misereatur nostri ob clementiam suam. 3. Wann eine Conjunctio zweene *Obliqvos* zusammen füget / so hat kein Reciprocum raum und stat als: Cepi columbam & pullos ejus, nicht suos.]

4. Interrogativa, dadurch man fraget/ ut: *Qvis, cujus, a, um & cujas.* Wann diese nicht fragen / so sinds Indefinita.

5. Possessiva, die eine Besitzung und Eigenthumb bedeuten / ut: *meus, tuus, suus, noster, vester.*

6. Gentilia, von was Art oder Volck / ut: *nostras, vestras.*

Cujus Generis sind die Pronomina?

Die Substantiva sind *generis Omnis.* Die Adjectiva werden erkannt aus den Endungen/wie im *Nomine.*

[Vorzeiten war Qvis *generis Communis*, daher ist noch der Ablativus *qvicum* pro *cum qvâ.*]

Wie viel sind Numeri Pronominum?

Zweene / wie im *Nomine:* Singularis und Pluralis.

Wie viel sind Figuræ Pronominum?

Zwo/ Simplex, ut: *Ego.* Composita, ut: *Egomet.*

[Es werden aber die Pronomina zusammen gesetzet auff siebenerley Arth. 1. *Inter se* unter sich selbst / als: ego ipse,

ipſe, qvisqvis &c. 2. *cum Nomine*, ut: aliqvis. 3. *cum Verbo*, ut: qvivis. 4. *cum Adverbio*, ut: Eccũ, Nũqvis. 5. *cum Conjunctione*, ut: Siqvis, qvisnam 6. *cum Præpoſitione* (*per Anaſtrophen*) ut: meçum, tecum. 7. *cum ſyllabicis adjectionibus*: te, met, ce, cine, pte, pſe, dam, dem, cunq;, piam, tim, und dergleichen.]

Wie viel ſind Perſonæ Pronominum? Drey. Prima, ut: *Ego* mit ſeinen *Caſibus*.
Secunda, ut: *Tu* mit ſeinen *Caſibus* u. allen *Vocativis*.
Tertia, ut: *Ille* mit ſeinen *Caſibus* und allen übrigen *Pronominibus*, wie auch *Nominibus* und *Participiis*. [wofern ſie nicht bey Ego und Tu; oder bey einem Verbo *primæ* oder *ſecundæ Perſonæ* ſtehen/ mit welchen ſie alsdann *in Perſona* über ein kommen.]

Wie viel ſind Caſus Pronominum?
Sechs/ wie in Nominibus.

Analyſis Pronominis. 1. Subſtantivi.

Tibi dir/ *eſt* Dativus *ſing.* Pronominis *Subſtantivi* Tu du/ *in Genitivo* Tui, Declin: *peculiaris*, nach der Regel im Donat. Ego, Tu, Sui, &c. pag. 51. Generis *Omnis*, nach der Regel: Die *Subſtantiva &c. p.* 50. Perſonæ *ſecundæ*, nach der Regel: Wie viel ſind *Perſonæ &c. p.* 51. Significationis *Demonſtrativæ* nach der Regul/ *Demonſtrativa* die eine gewiſſe Perſon *p.* 49. Figuræ *Simplicis*, weil im *Nominativo* nichts mehr angehänget iſt/ als in der erſten Frage des *Pronominis* im Donat ſtehet *p.* 51. Aber ſein *Compoſitum* heiſt Tibimet *à Nominativo* Tutemet. Speciei *primitivæ*, nach der Regel: Wie viel ſind Species &c. *p.* 49.

2. Adiectivi.

Tuæ deiner/ *est* Dat. *sing. Pron: Adjectivi, trium terminationum* Tuus, a, um, *in Genit.* Tuæ, Decl. *primæ*, nach der Regel: *Primæ Decl. &c.* Generis *Fœm:* nach der Regel: Die *Adjectiva* dreyer Endungen *&c.* Personæ *tertiæ* nach der Regel: Wie viel sind *Personæ &c. p.* 51. Significationis *Possessivæ* nach der Regel: *Possessiva &c. p.* 50. Figuræ *simplicis*, weil im *Nominativo &c. p.* 51. Speciei *Derivativæ*, denn es kömpt her vom *Genitivo* Tui à *Nominativo* Tu, nach der Frage: Wie viel sind *Species Pronom. &c. p* 49.

Was ist ein *Verbum*?

Ein *Verbum* ist/ da man im teutschen kan vorsetzen Ich/du/er/wir/ihr sie; gleichen Es/man/als: doceo ich lehre/ doces du lehrest/ docet er lehret: decet es gezemet/ dicitur man saget.

Wie mancherley ist das *Verbum*?

Zweyerley: Personale und Impersonale.

Was ist ein *Verbum* Personale?

Verbum Personale ist/ da man vorsetzet: Ich/ du/ er/ wir/ ihr/ sie.

Wie mancherley ist das *Verbum* Personale?

Zweyerley: *Regulare* und *Irregulare*.

Regulare ist/ das nach gemeiner Weise *conjugiret* wird/ als: Amo, Moneo, Lego, Audio.

Irregulare ist/ das von der gemeinen Weise zu *conjugiren* abweichet/ als da sind die Anomala, Defectiva und Heteroclita.

Wie viel sind zu betrachten bey einem *Verbo*?

Achte: *Persona, Numerus, Tempus, Modus, Conjugatio, Genus, Figura, Species.*

Wie

Wie viel sind Genera *Verborum*?

Vier: *Activum*, *Passivum*, *Neutrum*, *Deponens*.

Activum ist/ das sich in O endet/ und hat ein *Passivum* in OR, als: Amo, Amor.

[Zu den *Activis* gehören auch *ajo*, *volo*, *nolo*, *malo*, u. dergleichē mehr/ ob sie schon kein *Passivū in OR* habē.]

Passivum ist das sich in OR endet/ und wird durchs Wörtlein werde verdeutschet/ als: Doceor ich werde gelehret.

[Zu den *Passivis* kommen auch fio, veneo, vapulo, liceo, welche sonst Neutralia Passiva genāt werdē.]

Neutrum ist/ das sich zwar endiget auff ein O, aber machet kein Passivum von sich/ als: Sto ich stehe.

[Zu den *Neutris* werden auch gerechnet die Neutro-Passiva und *Verba* Substantiva.]

Was sind *Neutro-Passiva*?

Neutro-Passiva sind/ welche das *Præteritum* machen wie *Passiva*, als: Audeo, ausus, sum; oder wie *Activa* und *Passiva*, als: Juro, juravi, & juratus sum &c. [Hieher ziehen etliche auch Cæno und Prandeo, aber Vossius sagt/ das cænatus und pransus zwar gute lateinische Wörter sind/ aber in solcher Bedeutung nicht können gebraucht werden/ sondern nur/ wenn man erzehlet was einer nach eingenommenen Mittags- oder Abend-Essen gethan habe oder thun wolle: Also sagt man recht prandi vel cænavi apud te, nicht aber/ pransus vel cænatus sum. Hingegen sage man recht/ pransus vel cænatus te accedam.)

Was sind *Verba Substantiva*?

Verba Substantiva sind/ welche das Wesen des Din-

ges bedeuten / ohne Meldung einiges Thuns oder Leydens / als: Sum, forem, existo und exsto.

Deponens ist / das sich endiget auff ein *OR*, und wird nicht durchs Wörtlein **werde** verdeutschet / als: Precor ich bitte *Excipe*: Nascor ich werde gebohren.

Wie viel sind *Species Verborum?* Zwo.

Primitiva, als: Ago. *Derivativa*, als: Agito.

Wie mancherley sind die *Verba Derivativa?*

Viererley: *Nominalia*, *Adverbialia*, *Præpositionalia*, und *Verbalia*.

Nominalia sind / die von *Nominibus* herkommen / als: numero von numerus, lignor von lignum.

Adverbialia sind / die von *Adverbiis* herkommen / als: satio von satis. Procrastino von cras.

Præpositionalia sind / die von *Præpositionibus* entspringen / als: supero von super. Intro von Intra.

Verbalia sind / die von andern *Verbis* entspringen / als: esurio von edo, Capesso von Capio.

Wie mancherley sind die *Verbalia?* Viererley:

I. INCHOATIVA die sich endigen in *SCO*, oder / wenn es Deponentia sind / in *SCOR* als: *fruiscor*, haben kein Præteritum und Supinum, sondern gebrauchen mehrentheils das Præteritum [etliche auch das Supinum] ihres Primitivi, werden erkläret durch das Wörtlein werde / oder ich fange an / als: albesco ich werde weiß / labasco ich fange an zu sincken. Etliche behalten die Bedeutung des Primitivi, als conticesco, ich schweige &c. Hierzu kommen auch unterschiedliche *Nominalia*, als: consanesco *&* *Item* die *Impersonalia*: lucescit, advesperascit, noctescit &c.

II. FRE-

II. FREQVENTATIVA die sich endigē in *TO, SO, XO*, werden durch Adverbia erkläret / als: canto ich singe immer / viso ich besuche fleissig / nexo ich knüpffe feste: oder in *TOR*, als: sector ich folge fleissig / minitor ich dräue hefftig.

Zu den *Freqventativis* werden auch gezogen:

1. die sich endigen in *CO*, als: fodico, vellico, candico;
2. die sich endigen in *ESSO, ISSO, IZO*, als: capesso, patrisso, Judaizo. &c.
3. Etliche *Deponentia* welche von *Nominibus* herkommen / als: Græcor, bacchor, cornicor, vulpinor.

III. MEDITATIVA so sich endigen in *URIO* durch ein kurtz *U*, und werden erkläret durch die Verba ich begehre / ich will &c. als: esurio ich begehre zu essen / &c. [Es sind auch *Verba* in *URIO*, durch ein lang *U*, als: scaturio, prurio, ligurio, cucurio &c. welche die Bedeutung ihres *Primitivi* behalten / und deswegen eigentlich nicht *Meditativa* sind.]

IV. DIMINUTIVA so sich endigen in *LO*, und werden erkläret durchs Wörtlein wenig / als: scribillo, cantillo, &c. ich schreibe / singe ein wenig &c.

Wie viel sind Tempora Verborum?

Dieses suche im Donat sampt allem was dabey zu mercken. pag. 59. 60. 61. weiter pag. 86. und 87. woselbst bey der andern Regul ferner diese zu beobachten:

Wenn kein Futurum Infinitivi da ist / so gebraucht man an dessen statt fore, oder futurum esse, und die Conjunction *UT* mit dem Conjunctivo des *Verbi*, welches sonst das Futurum Infinitivi seyn solte / als: Non dubium est fore (futurum esse) ut te hujus rei pœniteat,

es ist kein Zweiffel/ es werde dich gereuen. Speras futurum esse, ut frater tuus timeatur ab omnibus, du hoffest dein Bruder werde von allen gefürchtet werden. Und diese Art zu reden wird auch gebraucht / wann gleich *Supina* verhanden / als: Spero fore ut ad me venias, ich hoffe du werdest zu mir kommen. Ja wenn das *Futurum Infinitivi Passivi* soll in Conjunctivum verändert werden/ so muß es durch diese Redensart geschehen / als: Audierat uxorem non datum iri filio, *i. e.* fore ut uxor non daretur.

Und bey der dritten Regel auch diese:

Es sind nicht wenig Composita, welche die Conjugation des Simplicis verändern/als von cubo,do,facio, fero,gero,specio,sperno,sterno. *Accumbo, &c. Addo &c. Gratificor, nidifico, morigeror, vociferor, suspicor, aspernor, consternor &c.*

[Die Alten haben *Danunt pro* dant, und *duim', duis, duit, duint pro* dem, des, det, dent, daher das *Compositum* perduint, welches auch beym *Plauto* gefunden wird/ in *uam ut*: perduam. *Sie*: creduam *&c.* Sie haben auch das *Præsens* Conjunctivi *Tertiæ Conjugationis* in *EM* oder *IM* geendiget / als: Dicem *pro* dicam. Edim *pro* Edam. Axim *pro* Agam, und das Futurum Conjunctivi in *Prima Conjugativne* in *ASSO*; in *Secunda* und *Tertia* in *ESSO*, *ut*: expugnasso, prohibesso, expetesso: Daher sie auch das Futurum Infinitivi in *ASSERE* und *ESSERE* gemacht/ als: expugnassere, prohibessere, *pro expugnaturum, prohibiturum esse*: Auch haben sie ein Futurum in *XO* geendiget/ als: *Faxo, axo, pro* fecero, egero, *vel*, faciam, agam. Und das

Impera-

Imperfectum und *Futurum Quartæ Conjugationis* in *ibam* u. *ibo, ut*: vestibam, lenibo &c.]

Was ist von der Bedeutung der lateinischen Temporum zu mercken?

1. Das Perfectum und Plusqvamperfectum Passivum wird nicht allein gemacht mit dem Præsenti und Imperfecto: sondern auch mit dem Perfecto und Plusqvamperfecto des Verbi Sum durch alle Modos, davon die erste Art redet von dem was neuligst; die letzte aber von dem was längst geschehen ist.

2. Secunda und Tertia Persona des *Futuri Indicativi*, wie auch das *Præsens Conjunctivi*, werden offt gebraucht an stat des *Imperativi*. Sonderlich aber werden prima und tertia persona pluralis *Præsentis Conjunctivi* auch vermahnungs- und bittweise verdeutschet durch die Wort laß und lasset oder lasst/ als: laß (lasset) uns lieben/ laß (last) sie lieben.

3. Das *Præsens Imperativi* wil eigentlich haben/ daß etwas jetzo bald geschehen solle: das *Futurum* aber wil/ daß etwas künfftiger Zeit geschehen solle. Offt bedeutet es auch eine Zulassung/ und wird durchs Wörtlein mag verteutschet/ als: si dormis, expergiscere: si stas, ingredere, si ingrederis, curre, si curris, advola. *Cic. Cum valetudinis rationem, ut spero, habueris, habeto etiam navigationis.* Cic. ubi nos laverimus, si voles, lavato. Si placuerit, facitote. Sexcentas mihi scribito dicas, er mag mich verklagen/ so offt er will.

4. Wenn Gesetze gegeben worden/ hat man tertiam personam Futuri Imperativi zu gebrauchen pflegen/ als: *Pietatem colunto &c.* Aber sonst in andern Redens-

Arten

Arten gebraucht man lieber das Futurum Indicativi oder Præsens Conjunctivi.

5. Das *Præteritum Perfectum Conjunctivi* hat bisweilen auch zugleich die Bedeutung des *Futuri*, als: Si te secutus fuerim wenn ich dir werde gefolget haben. Si resciverim wenn ichs werde erfahren haben.

6. Das *Futurum Conjunctivi* hat bisweilen auch zugleich die Bedeutung des *Perfecti*, als: *Si fecero*, so ichs werde gethan haben. Sonderlich haben die *Passiva* und *Deponentia* diese Bedeutung, wenn sie an stat ero haben fuero, als: *Si amatus fuero*, so ich werde geliebet worden seyn. *Si secutus fuero*, so ich werde nachgefolget haben / &c.

7. Das Præsens und Perfectum Infinitivi haben beyde auch die Bedeutung des Imperfecti, als: Præstaret, ut tabernã clauderem. i. e. me claudere, Gaudeo, qvod jam tum amabas. i. e. te amavisse.

8. Wenn das *Perfectum Infinitivi* in *Passivis* oder *Deponentibus* an stat esse hat fore *vel* futurum esse; so wird es verdeutschet durch werde worden seyn/ als existimes me tibi obligatum fore, du solt dafür halten/ daß ich dir werde verbunden worden seyn.

Wie viel sind *Modi Verborum?* Vier.

Indicativus. Imperativus. Conjunctivus u. *Infinitivus.* Die drey ersten werden sonst genant *Modi Finiti*, weil sie eine gewisse Persohn und *Numerum* beschreiben.

INDICATIVUS ist / dadurch man etwas gerade zu und bloß anzeiget / oder wornach fraget / als: Experientia docet. *Adam ubi es?*

IMPERATIVUS ist / dadurch man gebeut / verman-

net

ner und bittet/ als: Time DEUM, revererere Parentes. Miserere mei DEUS. [was hierbey zu mercken lehret der Donat.)

CONJUNCTIVUS ist/ welcher für sich alleine keine völlige Rede machet/ sondern noch ein ander *Verbum* darzu erfordert/ als: Nihil metuo, cum sciam lectionem. [*Nota*: Dieser *Modus* heist auch:

1. *OPTATIVUS* wenn er gebraucht wird mit den Adverbiis Optandi, als: *ô, utinam &c.*

2. *POTENTIALIS*, wenn er durch die *Verba*, *POSSUM*, *VOLO* und *DEBEO* kan erkläret werden/ als: Roget qvis, es könne jemand fragen. Und in solcher Bedeutung hat dieser *Modus* kein *Futurum* in *RO*, sondern an stat dessen wird gebraucht das *Præteritum* in *RIM*, *ut*: Non negaverim, ich wils nicht leugnen. Non facilè dixerim &c.

3 *PERMISSIVUS* wenn dadurch etwas zu gelassen oder nachgegeben wird/ als: Habeat, er mags haben: Valeat es gehe ihm wol. Tu videris, du magst zusehen. Fuerint cupidi, sie mögen begierig gewesen seyn. Fuisset, es hätte mögen seyn. Age restitero, wollan laß es seyn/ daß ich werde widerstreben oder widerstrebet haben. In dieser Bedeutung hat dieser *Modus* kein *Imperfectum*.]

INFINITIVUS ist/ der keine gewisse Persohn oder *Numerum* beschreibet.

Wie viel sind *Figuræ Verborum*? Zwo:
Simplex, *ut*: Ambulo. *Composita*, *ut*: Deambulo.

Wie werden die *Verba* zusammen gesetzet?
1. Mit *Nominibus*, als: ædifico, belligero.

2. Mit

2. Mit andern *Verbis*, als: patefacio, calefacio.

3. Mit *Adverbiis*, als: benefacio, benedico.

4. Mit ungebräuchlichen *Simplicibus* und zerbrochenen undeutlichen Wörtern/als: accendo, affligo, polliceor (*àporrò* und *liceor*) surgo, (*à* sursum & rego.)

5. Mit *Præpositionibus*, als: deamo, abeo. NOTA:

1. Bisweilen werden auch in *Verbis* die Buchstaben in der Zusammensetzung verwechselt / als *a* in *e*, *i*, und *u*. *e* und *æ* in *i*. *au* in *o*, *u* und *e*.

2. Auch verwechseln etliche *Præpositiones* in der Zusammensetzung ihren letzten Buchstab / bisweilen mit des *Verbi* erstem Buchstabe / dem er gleich gemacht wird; bisweilen mit einem andern / als: oppono, acqviro, agnosco.

3. Etliche setzen noch einen Buchstab hinein; etliche nehmen einen herauß/als *redeo*, *tràduco* pro transduco.

Von den Personis, Numeris und Conjugationibo Verborum suche im Donat pag. 59. 84. Allhie mercke: Das Verbum DO ich gebe / hat allenthalben die Syllabe Da kurtz / ohne im Imperativo Præsenti Singulari.

Von den Præteritis und Supinis Verborum Primæ Conjugationis.

Die *Præterita* und *Supina Verborum primæ Conjugationis* werden gemacht vom *Præsenti* durch Veränderung des letzten Buchstaben O in *AVI* und *ATUM*, als: *Amo*, *amavi*, *amatum*.

Folgende werden ausgenommen:

Cubo, *cubui*, *cubitum*, liegen. (wenn die *Composita* des

des *verbi Cubo* ein *m* haben, / so werden sie *tertiæ Conjugationis.*]

Crepo, *crepui*, *crepitum*, knarren. *Discrepo* hat öffter *avi*, *atum*, *Increpo*, ich schelte/ nur selten.

Do, *dedi*, *datum* geben. *sic:* circumdo, pessundo, satisdo, venundo. Die andern *composita* sind *tertiæ Conjugationis.*

Domo, *domui*, *domitum*, zähmen.

Frico, *fricui*, *frictum & fricatum*, kratzen.

Juvo, *juvi*, *jutum*, helffen. [Man findet auch *juvaturus* und *adjuvatum* beym *Salustio* und *Petronio.*]

Labo ** dahin fallen.

Lavo, *lavi*, *lavatum*, *lautum & lotum*, waschen/baden.

Elavo, *elávi*, *elotum*, ausbaden.

Mico, *micui*, *micatum*, glänzen. Dimico hat auch *avi* welches am gebräuchlichsten.

Neco, *necavi*, [*olim necui*] *necatum*, tödten.

Eneco, *avi*, *atum*, & *enecui*, *enectum* ertödten.

Interneco, *internecui*, *internectum*, ertödten.

Nexo ** zusammen knüpffen.

Plico, *avi*, *atum*, *Cui*, *itum*, falten. *Sic:* applico, complico, explico, implico. Aber *applico* ich lende an/ hat gemeiniglich *ui*: und *Explico* ich erkläre / hat nicht *itum.* die übrigen *Composita* sind *regularia.*

Poto, *potavi*, *potatum* & *potum*, zechen/ trincken.

Seco, *secui*, *sectum*, schneiden.

Sono, *sonui*, *sonitum*, lauten. [*Horatius* hat *sonaturus*]

Sto, *steti*, *statum*, stehen. Circumsto *caret Supino.* Disto *caret Præterito & Supino.* Supersto, *superSteti*, *superstitum*, über etwas stehen. Die übrigen *Composita* haben *iti*, *itum* & *Situm.*

Texo

Tono, *tonui, tonitum*, donnern.
Veto, *vetui, vetitũ*, verbieten. (*vetavi* hat *Persius Sat 5.*)
[Die Alten haben die meisten *Verba primæ Conjugationis*, so nun *ui, itum* oder *ctum* haben / in *avi, atum*, gemacht / welches die *Participia* und andere *Derivata*, so annoch gefunden werden / bezeugen / *ut: cubasse, incubavere, incubata ova &c.*)

Die Deponentia primæ Conjugationis sind alle regularia.

Von den Præteritis und Supinis Verborum Secundæ Conjugationis,

1. Die *Verba in EO* sind *Secundæ Conjugationis*, ohne *beo, creo, screo, meo, calceo, cuneo, laqueo, lineo, nauseo, enucleo* mit ihren *Compositis* sind *primæ*: und *eo, queo* und *veneo* sind *quartæ Conjugationis*.

2. Die *Præterita* und *Supina Verborum Secundæ Conjugationis* werden gemacht vom *Præsente* durch Veränderung der beyden letzten Buchstaben *EO* in *UI* und *ITUM, ut. Moneo, monui, monitum.*

Ausgenommen

1. Diese *Verba* verändern sich in *Supino*
Censeo, *censui, censum*, schätzen / meinen. Recenseo hat auch in *Supino recensitum*, von dem alten Censio,
Doceo, *docui, doctum*, lehren. (*censis, quartæ Conj.*
Frendeo, *frendui, fressum* zerbrechen / zerknirschen.
Misceo, *miscui, mistum* (*mixtum*) vermischen.
Teneo, *tenui, tentum*, halten. Attineo & Pertineo
Torreo, *torrui, tostum*, braten / dörren. (*carent Supino.*

2. Diese *Neutra* haben kein *Supinum.*
Aceo, albeo, areo, calleo, caneo, candeo, clareo, die Com-

Composita von *taceo*, und *lateo, egeo, flacceo, floreo, fœteo, frondeo, horreo, lenteo, maceo, macreo, madeo, marceo*, vier *Derivata à mina, ut: emineo, immineo, præmineo, promineo, muceo, nigreo, niteo, palleo, pateo, polleo, puteo, putreo, rauceo, rigeo, rubeo, sateo, seneo, sileo, sordeo, splendeo, studeo, stupeo, tabeo, tepeo, timeo, torpeo, tumeo, vigeo, vireo* und das *Activum Arceo*. (aber *coërceo* und *exerceo* sind *regularia*) *Sileo* und *Timeo* werden auch *Activè* gebraucht und machen *Passiva* von sich.

3. *Aveo, calveo, ceveo, cluco, denseo, glabreo, humeo, lacteo, mœreo, renideo*, haben kein *Præteritum* und *Supinum*.

4. Diese folgende *Verba* verändern sich in *Præterito* und *Supino*.

BEO & CEO.

Jubeo, *jussi, jussum*, heissen/ befehlen.
Sorbeo, *ui, sorptum* schlürffen. (Vossius verwirfft *sorbi-*
Luceo, *luxi*, * scheinen. (*tum* und *sorpsi*)
Aber Polluceo, *polluxi, pollúctum*, opffern.
Mulceo, *mulsi, mulsum*, streicheln/ (*olim, mulxi, mulctũ*.
Vossius wil lieber *mulctum* als *mulsum*.)
Aber Permulceo, *permulsi, permulsum* & *permulctum*,

DEO. (*idem*.

Ardeo, *arsi, arsum*, brennen.
Audeo, *ausus sum*, kühne seyn/ (dürffen.)
Gaudeo, *gavisus sum*, sich freuen.
Mordeo, *momordi, morsum*, beissen.
Pendeo, *pependi, pensum*, hangen/ zweiffeln. (Reyherus hat kein Supinum.)

Pran-

Prandeo, *prandi, pransum*, Mittagsmahl halten.
Rideo. *risi, risum*, lachen.
Svadeo, *svasi, svasum*, rathen.
Sedeo, *sedi, sessum*, sitzen. Assideo, *assedi, assessum &c.*
Strideo, *stridi** rauschen. (despopondi.
Spondeo, *spopondi, sponsum*, zusagen. [Plautus hat
Tondeo, *totondi, tonsum*, scheren. (Varro hat deto-
Video, *vidi, visum*, sehen. (tondi.

GEO & GUEO.

Algeo, *alsi, alsum*, frieren.
Augeo, *auxi, auctum*, vermehren.
Frigeo, *frixi*,* kalt seyn/ (*Frischlinus* hat *frigui, frictũ.*)
Fulgeo, *fulsi, fulsum*, glänzen.
Indulgeo, *indulsi, indultum*, nachgeben.
Langveo, *langvi* * schwach seyn.
Lugeo, *luxi, luctum*, trauren.
Mulgeo, *mulsi, mulctum*, melcken.
Pingveo, *pingvi* * feist seyn.
Tergeo, *tersi, tersum*, wischen/ trucknen. (Tergo ist ge-
Turgeo, *tursi*,* aufgeblasen seyn/ trotzen. (bräuchlicher.
Urgeo, *ursi*,* nötigen/ drücken. [wenig *Grammatici*

LEO. (haben Ursum *in Supino*)

Compleo, [*ab inusitato Pleo*) *cõplevi, cõpletũ*, erfüllen.
Deleo, (*ab inus.* Leo) *delevi, deletum*, vertilgen/ auslö-
schen.
Fleo, *flevi, fletum*, weinen.
Oleo wird mit diesen vier *Compositis*: Oboleo, Per-
oleo, Redoleo u. Suboleo *regulariter conjugiret*,
und ihre Bedeutung ist: einen Geruch von sich geben.

(Die

[Die Alten haben auch *Olevi, oletum. Plautus* hat *obolevi. Lucilius, perolevi.*] die andern Cõpositæ verändern die Bedeutũg u. d. *Præteritũ Simplicis* ut: Aboleo, *abolevi, abolitũ*, vertilgen/tabschaffen.

Adoleo, *adolevi & adolui** anzünden / räuchern.

Adoleo, *adolevi, adultum*, auffwachsen. (opffern)

Exoleo, *exolevi, exoletum*, veralten. (verriechen)

Obsoleo, *obsolevi, obsoletum*, veralten.

Inoleo, *inolevi** anwachsen/bekleben. Aber dieser *Inchoativa* sind gebräuchlicher/als:

Adolesco ich wachse auff/ exolesco, inolesco, obsolesco, suboleſco. 2. *Hiſt.*]

Soleo, *solitus sum*, * pflegen [*Saluſt.* hat *solui*, *l.*

NEO. QVEO. REO.

Neo, *nevi, netum*, spinnen / nehen.

Maneo, *manſi, manſum*, bleiben.

Liqveo *licui** weich werden.

Torqveo, *torſi, tortum & torſum*, beugen / drehen.

Die *Compoſitæ* haben in *Supino* tum allein.

Hæreo, *hæſi, hæſum*, hangen.

VEO und EO purum.

Caveo, *cavi, cautum*, sich hüten.

Conniveo, *connivi & connixi** durch die Finger sehẽ.

Faveo, *favi, fautum*, günstig seyn.

Ferveo, *ferbui & ferbui** [*à ferbeo*] hitzig seyn.

Foveo, *fovi, fotum*, wärmen.

Flaveo, *flavi** gelb seyn.

Liveo, *livi** blau seyn. [*Voſſius dicit nondũ occurriſſe idoneiScriptoris auctoritatem de Perf. flavi & livi.*]

Moveo, *movi, motum*, bewegen.
Paveo, *pavi** sich fürchten.
Voveo, *vovi, votum*, Gelübde thun.
Cieo, **citum*, bewegen / erregen.
Vieo, *vievi, vietum*, binden.

Deponentia Secundæ Conjugationis.

Fateor, *fassus sum*, bekennen.
Liceor, *licitus sum*, drauff bieten.
Medeor* heilen. Mereor, *meritus sum*, verdienen.
Misereor, *misertus sum*, sich erbarmen.
Reor, *ratus sum*, dafür achten.
Tueor, *tuitus sum*, beschützen.
Vereor, *veritus sum*, besorgen.

Von den Præteritis und Supinis Verborũ Tertiæ Conjugationis.

Die *Præterita* und *Supina Verbarum Tertiæ Conjugationis* können nach einer gewissen Regul nicht gemacht werden / darumb folgen sie allhie ordentlich nach ihren Endungen.

BO

Bibo, *bibi, bibitum*. trincken.
Accumbo (von *cubo*) *accubui, accubitum*, zu Tische sitzen.
Glubo, *glubi, glubitum*, schelen. (etliche sagen *glu-*
Lambo, *lambi, lambitum*, belecken. (*psi glupti.*)
[*quidam dicunt Glubo & Lambo carére Supino.*]
Nubo, *nupsi & nupta sum, nuptum*, freyen / einen Mann nehmen / bedecken.
Scabo, *scabi** kratzen. [*Giessenses habent scabitũ.*]
Scribo, *scripsi, scriptum*, schreiben.

CO.

Creſco, *crevi*, *cretum* wachſen.
Compeſco, *ui*, *bezwingen. [*Schmidius habet *compeſcitum ex Priſciano / ſed inuſitatum.*]
Conqviniſco [*verbū obſoletū*] *conqvexi* *ſich bücke
Dico, *dixi*, *dictum*, ſagen.
Diſco, *didici*, *lernen. [*Apulejus hat *diſciturus* a
Duco, *duxi*, *ductum*, führen. (*diſcitum.*
Gliſco** annehmen / wachſen / gemehret werden.
Ico, *ici*, *ictum*, ſchlagen.
Noſco, *novi*, *notum*, kennen. *Sic*, dignoſco, ignoſco, pernoſco und prænoſco. die andern *Compoſita* haben *itum in Supino.* (ignoſciturus eſt apud Piſonem ii. Annalium: agnotus dixit / Pacuvius agnoturus Saluſt.)
Parco, *peperci*, *parcitū* & *parſi*, *parſū*, ſpare / ſchone
Comparco, *ſi*, *ſum*, zuſammen ſparen.
Paſco / *pavi*, *paſtum*, weiden / ſpeiſen.
Poſco, *popoſci*, *fodern / begehren. (expoſcitum ca-
Qviеſco, *qvievi*, *qvietum*, ruhen. [put. Sen:)
Vinco, *vici*, *victum*, überwinden.

SCO.

Dieſe zwölff *Inchoativa Nominalia* haben ein *Præteritum*, aber kein *Supinum*, ut:
Conſaneſco, *conſanui*, geſund werden. *Sic: evaneſco*, *innoteſco*, *macreſco*, *mäſveſco* hat *manſvevi*, *mature ſco*, *obbruteſco*, *obdureſco*, *obmuteſco*, *obſurdeſco*, *occalleſco*, *recrudeſcu*.

Die andern *Inchoativa Nominalia* haben kein *Praeteritum* auch kein *Supinum*, ut:

Ægresco, dulcesco, ditesco, grandesco, gravesco, herbesco, (herbasco) hebesco, incurvesco, ignesco, lapidesco, mitesco, plumesco, repueraſco, rusticesco, silvesco, sterilesco, teneraſco, (tenerasco) nocteſcit, vesperaſcit &c. (evilesco, evilui habet Svetonius, nec tamen evileo legitur.)

Inchoativa Verbalia.

Acesco, *acui* * ſaur werden.
Adolesco, *adolevi, adultum*, auffwachſen.
Albesco, albui * weiß werden.
Crebesco, *crebui*, * überhand nehmen.
Concupisco, *concupivi, concupitum*, begehren.
Conticesco, *conticui*, * ſtill werden.
Contremisco, *contremui*, * erzittern.
Convalesco, *convalui, convalitum*, wieder geſund werden.
Delitesco, *delitui*, * verborgen liegen.
Edormisco, *edormivi, edormitum*, ausſchlaffen.
Erubesco, *erubui* * roth werden / ſich ſchämen.
Exaresco, *exarui*, * verdorren.
Exardesco, *exarſi, exarſum*, entbrennen.
Excandesco, *excandui*, * weiß werden / ſehr zornig werden.
Exolesco, *exolevi, exoletum*, veralten.
Expallesco, *expallui* * gar erblaſſen.
Expavesco, *expavi* * erſchrecken.
Extimesco, *extimui* * ſehr befürchten.
Fervesco, *fervi (ferbui)* * hitzig werden.
Gelasco, *gelavi* * gefrieren.
Horresco, *horrui*, * erzittern.

Indo-

Indoleſco, *indolui*, * Schmertzen empfinden.
Ingemiſco, *ingemui*, * erſeufftzen.
Inveteraſco, *avi*, *atum*, alt werden.
Irrauceſco, *irraucui*, * heiſer werden.
Langveſco, *langvi*, * matt und ſchwach werden.
Liqveſco, licui, * zerſchmeltzen.
Madeſco, *madui*, * naß werden. (*Metathesin*
Maceſco, *macui*, * *vel* Macreſco, *macrui*, * *& per*
Marceſco, *marcui*, * dürre (mager) werdē/abnehmē.
Nigreſco, *nigrui*, * ſchwartz werden.
Obdormiſco, *obdormivi*, *obdormitum*, einſchlaffē.
Obſoleſco, *obſolevi*, *obſoletum*, veralten.
Pingveſco, *pingvi*, * feiſt werden.
Pertimeſco, *pertimui*, * ſehr befürchten.
Putreſco, *putrui*, * faul werden.
Refrigeſco, *refrixi*, * wieder kalt werden.
Reſipiſco, *reſipui & reſipii* * Buſſe thun.
Reviviſco, *revixi*, *revictum*, wieder lebendig werdē.
Seneſco, (*à Seneo*) *senui*, * alt werden. [Voſſ. hat
Sveſco/*ſvevi*/*ſvetum*, gewohnen. (ſenectum)
Sciſco, *ſcivi*, *ſcitum*, erfahren.
Stupeſco, *ſtupui* * ſich für Furcht entſetzen.
Tabeſco, *tabui* * verdorren / verſchwinden.

Die andern *Inchoativa Verbalia* haben kein *Praeteritum* und *Supinum*, als: *Augeſco*, *dehiſco*, *fatiſco*, *hebeſco*, *integraſco*, *labaſco*, *renideſco*,

DO.

Abdo (*à Do*) *abdidi*, *abditum*, verſtecken.

Alſo auch die andern *Compoſita*; aber

Abſcondo, *abſcondi & abſcondidi*, *abſconſum & abſconditum*, verbergen.

Accendo (*ab antiqvo Cando*) *di, sum*, anzünden.
Cado, *cecidi, casum*, fallen. (dern haben kein *Supinũ*.
Incido, *incidi, incasũ. Sic*; *occido* & *recido*, Die ans
Cædo, *cecidi, cæsum*, schlagen/ hauen.
Abscido, *abscidi, abscisum*, abschneiden. Also
auch die andern *Composita*.
Cedo, *cessi, cessum*, weichen/ nachgeben.
Claudo, *si, sum*, zuschliessen.
Credo, *credidi, creditum*, gläuben.
Cudo, *di, sum*, schmieden/ drauff schlagen.
Defendo, (*ab antiqvo* Fendo) *defendi, defensum*,
Divido, *si, sum*, theilen. (beschützen. *Sic*: Offendo,
Edo, *edi, esum*, essen. Comedo hat auch *comestum in Supino*.
Fido, *fisus sum*, *trauen. (*Livius* hat *confiderunt*.)
Findo, *fidi, fissum*, spalten. (schen.
Frendo, *frendi, freßũ* & *fresũ*, mit den Zähnen knir-
Fundo, *fudi, fusum*, giessen/ erlegen/ von sich geben.
Lædo, *si, sum*, beleidigen.
Ludo, *si, sum*, spielen/ vexieren.
Mando, *di, sum*, käuen.
Pando, *pandi, passum* & *Pansũ*, auffthun/ ausbreiten.
Dispando hat *dispansum* allein (*olim dispessum à*
Pedo, *pepédi, péditum*, außlassen. (*Dispendo*)
Pendo, *pependi, pensum*, erwegen/ zahlen/ büssen.
Prehendo, *di, sum*, ergreiffen. (*Silius* hat *prēdidi*.)
Plaudo, *si, sum*, frolocken mit Händen.
Rado, *si, sum*, bescheren/ beschaben.
Rodo, *si, sum*, begnagen.

Rudo:

Rudo, *rudi & rudivi (à rudio) ruditum*, schreyen (wie ein Esel)
Scando, *di, sum*, steigen.
Scindo, *scidi, scissum*, (olim *scisum*) zerschneiden / zertheilen.
Sido, *sidi (& sedi, sessum, à sedeo)* sich niederlassen.
Strido, *stridi*, *rauschen / knarren.
Tendo, *tetendi, tensum & tentum*, strecken / ausspannen. [Propertius & Senec. haben auch tendi.]
Attendo, contendo, distendo, pertendo, retendo, subtendo haben nur tum in *Supino*.
Tundo / *tutudi, tusum & tunsum*, stossen. Die *Composita* haben nicht *tunsum*.
Trudo, *si, sum*, fortstossen.
Vado, ** gehen. [Tertull. & Martial. haben vasit.]
Evado, *si, sum*, entgehen. Also auch die andern GO und GUO. *Composita*.
Ago, *egi, actum*, thun / handeln / treiben. *Ambigo*** *Dego, Prodigo* und *Satago, sine Supino*.
Ango, *xi*, * drücken / ängstigen.
Clango, *xi*, * klingen / erschallen.
Cingo, *xi, ctum*, umbgürten / umbgeben.
Figo, *xi, xum, & ctum*, einschlagen / einstecken / einsetzen.
Fingo, *finxi, fictum*, formieren / erdencken.
Fligo, *inusit. Hinc* Affligo, *xi, ctum*, zu boden werffen / plagen. &c.
Frigo, *xi, xum & ctum*, rösten / braten.
Frango, *fregi, fractum*, brechen / bendig machen.
Jungo, *xi, ctum*, zusammen fügen.
Lego, *legi, lectum*, lesen / samlen / fürüber fahren.
Colligo, *collegi, collectum* &c.
Diligo, *dilexi, dilectum*, lieben.

Intelligo, *intellexi, intellectum*, verstehen.
Negligo, *neglexi, neglectum*, versäumen.
Lingo, *xi, ctum*, lecken.
Mergo, *si, sum*, eintauchen. (Wasser lassen.
Mingo, (vel potius Mejo) *minxi, mictum*, das
Mungo, *xi, ctum*, die Nase schneutzen.
Ningo, (*antiquè* Ninguo) *ninxi** schneyen. (macht.
Pago (*propacisior*) *pepigi, pactum*, einen Vertrag
Pango, *panxi* (*olim pegi*) *pactum*, anheffren/einstecken / pflantzen.
Depango, hat in *Perfecto depanxi*, die andern *Composita* haben pegi.
Pingo, *pinxi, pictum*, mahlen.
Plango, *xi, ctum*, beweinen.
Pungo, *pupugi, punctum*, stechen. Die *Composita* haben *in Perfecto* punxi. Repungo, ich steche wieder / hat *repupugi*, sonst *repunxi*.
Rego, *rexi, rectum*, regieren. *Sic* Pergo, Surgo, &c.
Spargo, *si, sum*, ausstreuen.
Sugo, *xi, ctum*, saugen.
Stringo, *strinxi, strictum*, abstreiffeln / zucken.
Stinguo *inusitato*, Distinguo, *xi, ctum*, unter-
Tango, (*olim Tago*) *tetigi, tactũ*, anrühren. (scheiden.
Attingo, *attigi, attactum. &c.* [Obtingo & Pertingo haben kein Supinum]
Tego, *texi, tectum*, decken. Tergo, *si, sum*. wischen.
Tingo, *xi, ctũ*, eintuncken/nezen. Vergo** sich neigt.
Ungo (*antiquè, Unguo*) *xi, ctum*, salben.
Pollingo, *xi, ctum*, die Leichen balsamiren.

HO und LO.

Traho

Traho, *xi*, *ctum*, ziehen. Veho, *xi*, *ctum*, führen.
Alo, *alui*, *altum* (ex *alitum* per Syncop.) ernehren.
Cello *excelsum*. *Hinc* Antecello, *ui*, * übertreffen.
Aber Percello hat *perculi*, *perculsum*, schlagen/
Colo, *colui*, *cultum*, ehren/ bewohnen. (stossen.
Consulo, *consului*, *consultum*, rathen.
Fallo, *fefelli*, *falsum*, betriegen. Refello, *refelli* +
Molo, *ui*, *itum*, mahlen. (widerlegen.
Occulo, *occului*, *occultum*/ verbergen.
Pello, *pepuli*, *pulsum*, wegtreiben.
Appello, *appuli*, *appulsū*, anländen/herzu wendē.
Psallo, *psalli*, + singen. (*Sic* & *cætera*
Sallo, *salli*, *salsum*, salzen.
Tollo, *sustuli*, *sublatum*, auffheben/ wegnehmen/
(*olim tetuli*, an dessen stat nun das *Compositum sustuli* stehet.)
Extollo, *extuli*, *elatū* &c. *Sed* Attollo ich hebe auff**
Vello, *velli* & *vulsi*, *vulsum*, rüpffen/ ausreissen.
Sic: Avello & Revello. Die andern *Comp:* haben nicht *vulsi*.
Volo findestu im Donat *pag.* 95. (Etliche machen in *Supino volitum*, etliche *vuleum*, *unde vultus*.)

MO. NO. und PO.

Como, *compsi*, *comptum*, schmücken.
Emo, *emi*, *emptum* kauffen. (*antiquè* wegnehmen/
in Perfecto *empsi*, *unde Compositum*
Demo, *dempsi*, *demptum*, wegnehmen.
Promo, *prompsi*, *promptū* herfür langē (*cū Cōpo-*
Sumo, *sumpsi*, *sumptum* nehmen - - (*sitiu suis.*

Die andern *Compositæ* gehen wie *Emo*.

Fremo

Fremo, *ui, itum*, brummen / murren.
Gemo, *ui, itum*, seufftzen.
Premo, *preßi, preßum* / drücken. (speyen.
Tremo, *ui* / zittern. Vomo, *ui, itum*, sich brechen /
Cano, *cecini, cantum*, singen. Accino, *accinui, accentum* / ansingen / *sic & reliqua Cõpoſita*. (*Saluſt. dixit occanui, ab Occano. Diomedes verò occini ab occino.*)
Cerno** eigentlich sehen. Cerno, *crevi, cretum*, beschliessen / zur Theilung schreiten.
Gigno, *genui, genitum* zeugen. (*livi in Prater.*
Lino, *levi, litum* / bestreichen. (man findet auch *linii &*
Pono, *poſui, poſitum* legen / setzen. Die Alten haben
Sino, *ſivi, ſitum* / gestatten / zulassen. (auch *poſivi.*
Sperno, *ſprevi, ſpretum* / verachten.
Sterno, *ſtravi, ſtratum* streuen. (Aber *conſterno*, ich erschrecke / entsetze mich / bestürtze / ist *primæ Cõjugat:*
Temno, *tempſi, temptum*, verachten.
Carpo, *carpſi, carptum* / abbrechen / verzehren.
Clepo, *clepſi* (*antiquè clepi*) *cleptum*, stehlen.
Repo, *repſi, reptum*, kriechen / schleichen.
Rumpo, *rupi, ruptum* / zerreissen / brechen.
Scalpo, *ſcalpſi, ſcalptum* / kratzen.
Sculpo, *ſculpſi, ſculptum* / Bilder schnitzen.
Serpo, *ſerpſi, ſerpum* kriechen.
Strepo, *ſtrepui, ſtrepitum* ein Geräusch machen.

QVO und RO.

Coqvo, *coxi, coctum* / kochen.
Linqvo, *liqvi, lictum* lassen /.
Curro, *cucurri, curſum* lauffen.
Accurro, *accurri &c.* suche im Ovid. pag. 87.

Fere

Fero siehe im Donat *pag.* 94.
Furo, *furui* (*ap. Sedul.*) unsinnig seyn/wüten/toben.
Gero, *gessi, gestum*, tragen.
Quæro, *quæsivi, quæsitum* suchen/fragen.
Sero, *sevi, satũ* seen/pflantzen. *Composita* haben *itũ* (*Verepæus* sagt *resatum & persatũ.* adde *prosatus.*)
Sero, *serui, sertũ* zusamen setzen/ordnen. (*teruisse.*)
Tero, *trivi, tritum* reiben. [Tibull. lib. 1. el. 4. at-
Verro, *verri/versum* kehren. (*Servio* gefält *versi.*)
Uro, *ussi/ustum* brennen.

SO und TO.

Accerso, *sivi, situm* zu sich fordern/verklagen.
Arcesso, *sivi, situm. idem.*
Capesso, *sivi, situm* angreiffen.
Depso, *depsui, depsitum & depstum* kneten.
Facesso, *sivi, situm* thun/zu schaffen machen.
Incesso, *incessi, incessum* mit Läster-worten anfallen.
Lacesso, *sivi, situm* anreitzen. (Mã liest auch *capessi, facessi, lacessi per Syncopẽ, pro Capessiti per Apocopẽ*)
Pinso, *pinsui, pinsitũ, pistũ & pinsũ* backen/mahlen.
Viso, *visi, visum* gehen zu besehen.
Flecto, *flexi, flexum* lencken/beugen.
Meto, *messui, messum* erndten.
Mitto, *misi, missum* senden. (dem.
Necto, *nexui & nexi, nexum.* knüpffen zusamen bin-
Pecto, *pexui & pexi, pexum & pectitum* kämmen.
Peto, *petivi, petitum* bitten.
Plecto, *plexi* (*Sufficatius plexui*) *plexum* straffen.
Sterto, *stertui & sterti* schnarchen/schlaffen.
Sisto, *stitum, stiti, statum* auffhalten/stillen.

[Supi-

[Supinum in Compositis vix invenias: facilis Participium hinc deductum als: hæres exstiturus apud Ulp.]

Sisto, *Neutrum*, *steti*, *statum* bestehen. Die *Cōposita* haben *stiti*, *itum* ohne Absisto, *abstiti* * Existo, *exsti-*
Verto, *verti*, *versum* kehren/wenden. (*ti*, *exstatum.*

VO und XO.

Calvo (*antiqvum*) *calvi* betriegen. *Hinc calumnia.*
Solvo, *solvi*, *solutum* auffl̃sen.
Vivo, *vixi*, *victum* leben.
Volvo, *volvi*, *volutum* wältzen.
Texo, *texui*, *textum* weben / flechten.

CIO. DIO und GIO.

Facio, *feci*, *factum* thun. Die *Cōposita* welche das *a* des *Præsentis* in *I* verändern/haben in *Supino* ectũ.
Jacio, *jeci*, *jactum* werffen. *Cōmposita habent* jectũ.
à Lacio *est*: Allicio, *allexi*, *allectum* zu sich locken.
Sic: Illicio & Pellicio. *Sed* Elicio, *elicui*, *elicitum* außlocken.
à Specio *est*: Aspicio, *aspexi*, *aspectum* ansehen ꝛc.
Fodio, *fodi*, *fossum* graben.
Fugio, *fugi*, *fugitum* fliehen.

PIO. RIO und TIO.

Capio, *cepi*, *captum* nehmen. *Composita habent* ceptum.
Cœpio (*antiqvum*) *cœpi*, *cœptum* anfahen.
Cupio, *cupivi*, *cupitum* begehren. (*bent* reptum.
Rapio, *rapui*, *raptum* rauben/wegreissen. *Comp. ha-*
Sapio, *sapui vel sapivi*, per Syncop. *sapii* * schmeckẽ klug seyn. Die *Cōposita* haben nur ui *in Præterito.*

Pario,

Pario, *peperi, partum & paritum*, (*unde pariturus*) gebähre (die Cõmposita werden *quarta* Cõjugat:)
Qvatio, *qvassi, qvassum* schütteln. Die Cõposita haben *ussi, ussum*. *ut*: concutio, cõncussi, ussum &c.)
[*qvassi*, non legimus teste Charisio ac Prisciano.]

UO disyllabum.

Acuo, *acui, acutum*, schärffen / wetzen.
Arguo, *argui, argutum* (*unde argutus*) *vel arguitum* (*unde arguiturus*) beschüldigen.
Congruo, *congrui* + überein kommen. *Sic* Ingruo.
Imbuo, *imbui, imbutum* netzen.
Induo, *indui, indutum* anziehen. *Sic* Exuo.
Fluo, *fluxi, fluxum* [*olim & fluctum unde fluctus.*]
Luo, *lui, luitum* bezahlen / entgelten. (fliessen.
Die *Composita* haben lutum *in Supino*.
Metuo, *metui** fürchten.
Minuo, *minui, minutum* verringern.
Nuo, *nui, nutum* wincken.
Pluo, *plui* (*pluvi*) *plutum* regnen.
Ruo, (Act.) *rui, rutum* niederreissen / fallend machen.
Ruo, (*Neut*) *rui, ruitum*, fallen / einfallen / über einen Hauffen fallen.
Statuo, *statui, statutum* beschliessen / stellen / ihm für-
Sternuo, *sternui sternutum* niesen. (setzen.
Suo, *sui, sutum* neen / flicken. (kein *Supinum*.
Spuo, *spui, sputum* speyen / auswerffen. Respuo hat
Strüo, *struxi, structum* bauen / zusam̃en ordnen.
Tribuo, *tribui, tributum* erzeigen / zueignen.

Antiqva sunt (genennet werden.
Batuo, *batui** schlagen. Cluo, *clui** berühmet seyn /

Delibuo /

Delibuo, *delibui*, *delibutum* netzen. Fuo, *fui** seyn.

Deponentia Tertiæ Conjugationis.

in BOR & COR.

Apiscor, *antiq. aptus sum*, erlangen. (*piscor*.)
Adipiscor, *adeptus sum*, Idē. Sic, *Indipiscor*. Redi-
Comminiscor, *commentus sum* erdichten.
Defetiscor* müde werden.
Expergiscor, *experrectus sum*, auffwachen.
(die Alten haben *expergitus*.)
Irascor * zürnen.
Labor, *lapsus sum* fallen / sincken.
Nanciscor, *nactus sum* erlangen / überkommen.
Nascor, *natus sum* gebohren werden.
Obliviscor, *oblitus sum* vergessen.
Paciscor, *pactus sum* Vertrag machen.
Proficiscor, *profectus sum* verreisen / herkommen.
Reminiscor, *sich erinnern. Vescor* essen.
Ulciscor, *ultus sum* rächen.

GOR. HOR & QVOR.

Fungor, *functus sum*, verwalten / ausrichten.
Invehor, *invectus sum*, schelten / anfahren.
Liqvor* zerschmelzen / zerfliessen.
Loqvor, *locutus sum* reden. [antiqvè Ringo dixe-
Ringor† das Maul auffsperren. (re, *unde* Rictus.]
Seqvor, *secutus sum*, folgen.

ROR, TOR & VOR.

Qveror, *qvestus sum* klagen / beklagen.
Nitor, *nixus vel nisus sum*, unterstehen.
à Plector, Amplector, *amplexus sum* umbfahen / annehmen.

à Vel-

Vertor, Revertor, *reverti & reversus sum* wiederkommen.

Divertor und Prævertor haben diverti und præ-

Utor, *usus sum* gebrauchen. (verti *in Præterito.*

Calvor, *antiquum*, * betriegen.

OR purum.

Gradior, *gressus sum* [*olim grassus*] gehen/ treten.

Fruor, *fruitus & fructus sum*, genieſſen.

Morior, *mortuus sum* ſterben.

Patior, *passus sum* leyden / dulden.

Tuor, *antiq. tutus sum*, ſehen. Aber dieſe *Verbi Compoſita* ſind gebräuchlicher.

Von den Præteritis und Supinis Verborũ Quartæ Conjugationis.

Die *Præterita* und *Supina Verborum quartæ Conjugationis* werden gemacht vom *Præſenti* durch Veränderung der lezten Buchſtaben *IO* in *IVI*, und *ITUM*, *ut*: Audio/ audivi/ auditum/ hören.

Salio/ *salivi/salitum*/ mit Salz beſprengen.

Ausgenommen:

Amicio/*amixi* (*inuſitate amicui & amicivi*) *amictum*. kleiden.

Cambio/ *campſi/campſum* / vertauſchen.

Farcio/*farſi/fartum* füllen/ mäſten. [Cic hat *farcitus* von *farcitum*, daher auch etliche machen *farctum & fartum*.

Ferocio/*ivi*/* wild ſeyn. Ferio* ſchlagen. [Charisius

Fulcio/*fulſi fulsum*/unterſezen/ſtüzen. (hat *ferii.*]

Geſtio/*ivi*/* frolocken/ ſich geberden.

Mocio/

Glocio/ *ivi*/* glucken wie eine Henne.

Haurio/ *hausi*/*haustum*/ schöpffen/ in sich nehmen. *antiquè haurivi*/*hauritum*. Virg. hat *hausurum*. *Æn*. 4.]

à Pario (*vel inusitato Perio*) Aperio/ *aperui*/*apertum*/ öffnen. *Sic* Operio, aber Comperio/ *comperi*, *compertum*/ erfahren. *Sic* Reperio.

Punio/ *ii*/ & *punitus sum*/ *itum* straffen.

Raucio/ *rausi*/*rausum*/ heiser seyn. (Cic. hat *irrauc*[illegible]*it*/ nisi hoc à Rauceo)

Salio/ [illegible]*lii*/ *saltum*/ hüpffen/ springen.

Desilio/ *desilii*/ & *desilui*/ *desultum*. *Sic Exilio*/ *Insilio*/ *Resilio*. Aber Absilio/ *absilii* & *absilui*. *Sic* Prosilio.

Sancio/ *sanxi*/*sanctum* & *sancivi*/*sancitum*/ ordnen/

Sarcio/ *sarsi*/*sartum*/ neē/ flicken/ erstatten. (bestätigē.

Sentio/ *si*/*sum*/ fühlen/ meinen. *pivi*)

Sepio/ *sepsi*/*septum*/ zäunen/ umbgeben (*Liv*. hat *se-*

Sepelio/ *sepelivi*/ *sepultum*/ begraben. (Voss. hat *sepelitum*.) (nen.

Singultio/ *singultivi*/*singultum* schnupffen im wei-

Sitio/ *ivi*/ † durstien. Venio *veni*/*ventum* kommen.

Vincio/ *vinxi*/*vinctum* binden. [Hieher gehören alle Meditativa/ von welchen nur die Supina / so bey guten Authoren fürkommen/ gebrauchet werden können.]

Deponentia Qvartæ Conjugationis.

Blandior/ *blanditus sum* schmeicheln. *Sic*: *Largior*/ *mentior*/*molior*/*partior*/*potior* & *sortior*.

Assentior/ *assensus sum*/ beypflichten.

Compe-

Comperior * erfahren.
Experior, *expertus sum*, erfahren / versuchen.
Metior, *mensus sum*, messen. [selten *metitus*, unde *dimetitus ap. Cic.*]
Ordior, *orsus sum*, anfahen.
Orior, *ortus sum*, auffgehen/entstehen. (*peritus.*)
Opperior, *oppertus sum*, erwarten. [*Plaut.* hat *op-*

Von den Verbis Irregularibꝰ oder Anomalis, Defectivis und Heteroclitis.

Was Anomala sind / stehet im Donat pag. 94. &c.

Nota: Zu den *Anomalis* gehören auch die *Neutro-Passiva*, und die in einerley Bedeutung sich endigen in O & OR, ut:

Adminiculo, &or, unterstützen/hülff (Vorschub) thun.

Assentio &or. beyfallen.
Altercо &or. zancken.
Auguro &or. muthmassen.
Bello &or. kriegen.
Comperio &or. erfahren.
Cachinno &or. über laut lachen.
Comito &or. begleiten.
Diverto &or. einkehren.
Depasco &or. abäsen. (abfressen.)
Frustro &or. betriegen.
Fabrico &or. verfertigen/ bauen.
Impertio &or. mittheilen.
Lachrimo &or. weinen.
Medico &or. heilen.
Mereo &or. verdienen.
Modero &or. mässigen.
Munero &or. schencken.
Nutrico &or. säugen.
Obsono &or. Speise einkauffen.
Populo &or. verwüsten.
Punio &or. straffen.
Palpo &or streicheln.
Praverto &or zuvorkom̃.
Quirito &or. klagen.
Rumino &or. wiederkäuen.
Remunero &or. vergelten.

Luxurio & or. übermaß treiben.
Jurgo & or. zancken.
Reverto & or wiederkehrē.
Velifico & or. schiffen.

Man muß aber hierin allezeit auff den Gebrauch sehē.

Was sind Verba Defectiva?

DEFECTIVA Verba sind solche *Verba*, die nicht alle *Modos, Tempora* und *Personas* haben / als: *Ajo, Aufim, Cedo, Defit, Edo, Faxim, Forem, Infit, Inquio, Ovat, Memini, Odi, Cœpi, Novi, Quæso, Salve, Ave, Vale.*

INDICATIVUS. (junt.

Præsens S. *Ajo*, ich sage (bejahe) *ais, ait.* P. *aitis, ajunt.*
Imperf. S. *ajebam, bas, bat.* P *bamus, batis, bant.*
Perf. S. *aji & ai, aisti* P. *aistis, ajerunt.*

IMPERATIVUS.

Præs. S. *ai.* P. *aite. Fut.* S. *aito.* P. *aitote.*

CONJUNCTIVUS.

Præs. S. *Ajam, as, at.* P. *amus, atis, ant.*

Participium. *Præsens. ajens.*

Conjunctivus Præs. S. *AUSIM*, ich dürffe / unterstehe mich / *is, it.* P. *Ausint* von *Audeo.*

CEDO sage her / reiche her. Pl. *Cedite.*

Indicativus. Præs. *DEFIT.* es mangelt. Fut. *defiet.*
Conjunctivus. Præs. *defiat. Infinitivus* Præs. *defieri.*

EDO ich esse / wird mit seinen *Compositis conjugiret*

1. *regulariter* gemeiner weise wie *Lego.*
2. *irregulariter* nicht gemeiner weise / doch nur in etlichen *personis*, welche es nimbt aus dem *Verbo SUM*, so offt dasselbe von der Syllabe es anfähet.

Indic.

Indic: Præs. S. *EDO, es, est.* P. *estis &c. Vide SUM.*
Man sagt auch *Passivè* Estur es wird gessen.
Conj. Præs. S *FAXIM* ich thue *is, it,* P. *imus, itis, int.*
Fut. S. *Faxo, is, it.* P. *imus, itis, int.*
Conjunct: Imperf. S. *FOREM* ich wäre/ *es, et.* P. *ent.*
Infin Fut. *Fore,* seyn werden/ [bisweilen/ seyn.]
INFIT er saget (er fähet an.) Mehr ist nicht hievon.

INDICATIVUS.

Præs. S. *INQVIO, vel inqvã* ich sage/ *inqvis, inqvit*
P. *inqvimus, inqvitis, inqviunt.*
Imperf. S. *inqviebam, bas, bat.* P. *bamus, batis, bãt.*
Perf: S. *inqvisti, inqvit.* P. *inqvistis.*
Fut: S. *inqvies, et.* P. *emus, etis, ent.*

IMPERATIVUS. *Præs:*

S. *inqve.* P. *inqvite. Fut.* S. *inqvito, ito.* P. *itote, untq.*
Coniunct. *Præs:* S. *inqvias, at.* P. *atis, ant.*
PARTIC: *Præs: inqviens.*
INDIC. *Præs: OVAT* Partic: *Præs: ovans.*
INDIC: *Præs: QVÆSO* ich bitte/ *qvæsumus.*

IMPERATIVUS

Præs: S. *SALVE, AVE* sey gegrüsset. *VALE* sey GOtt befohlen. P. *salvete, avete, valete.* Fut: *Salveto, aveto, valeto.*

INFINITIVUS.

Præs: *salvere, avere, valere.* [*Cicero* hat auch *ae*-

INDICATIVUS. (saat: *salvebis & valebis.*]

Perf. *MEMINI,* ich gedencke, *NOVI,* ich kenne/ (ich weiß) *ODI* ich hasse/ *COEPI* ich habe angefangen/ als *legi.*
Plusq: *Memineram, Noverã, Oderã, Caperã &c.*

IMPERATIVUS.

Fut: S. *Memento, memento.* P. *mementote.*

CONJUNCTIVUS.

Perf: *Meminerim, noverim, oderim, cœperim, &c.*
Plusq: *Meminiſſem, noviſſem, odiſſem, cœpiſſe, &c.*
Futur: *Meminero, novero, odero, cœpero, &c.*

INFINITIVUS.

Perf. & Plusq: *Meminiſſe, noviſſe, odiſſe, cœpiſſe.*
Fut: *Oſurum, am, um eſſe, cœpturum, am, um eſſe.*

PARTICIPIA.

Præt: *Oſus, a, um* [*exoſo, peroſo* ſind beſſer] *cœpto, a, um.*
Fut: *Oſurus, a, um, Cœpturus, a, um.*

[Man ſagt auch *per Syncopẽ, Nôſti, nôſtis, nôrũt. Nôram, as, at, ant. Nôrim, is, it, int, Nôſſem, es, et, émus, etis, ent. Nôſſe.*

SOLEO ich pflege hat kein *Futurum.*

Man ſagt nicht *DOR* und *FOR*, auch nicht *DER* und *FER in primâ perſonâ Præſentis Indicativi* und *Conjunctivi*, aber die *Cõpoſita* von *Dari* ſind gebräuchlich *ut: addor &c.* Diomedes hat auch *effor.*

Auch ſagt man nicht *SCI* im *Imperativo*, ſondern an ſtat deſſen *SCIAS* aus dem *Conjunctivo.*

Was ſind Verba Heteroclita?

HETEROCLITA ſind ſolche *Verba*, welche ũber einer Bedeutung in zwo *Conjugationibus* fürkomen / fürnemlich bey Poeten / als: *Lavo, as & is. Ferveo & Fervo. Fulgeo & Fulgo. Oleo & Olo. Strideo & Strido. Tergeo & Tergo. Tueor & Tuor. Cieo & Gio. Accerſo & Accerſio. Fodio & Fodo. Lino & Linio. Sallo & Sallio.* Aber die vorgeſetzte *Cõjugatio* iſt am gebräuchlichſten.

Morior hat bey den Alten *moriris & moriri ex quartâ Conjug.*; Orior hat auch das *Præſ: Indic:*

und

und *Imperf. Conjunctivi ex tertia Conjugatione.* Potior hat nur *potitur* und *poterer, &c. ex tertia Conjugatione.* Sonst sind *Orior* und *Potior* ganz *quartæ Conjugationis.*

Hieher gehören auch

1. die sich endigen in *OR* und beydes ein Thun oder Leyden bedeutẽ: als *Fruſtror* ich betriege und werde betrogen. *Sic: Paſcor, depaſcor, medicor, velificor, comitor, multor, præverter, punior, nutrior.*
2. Die sich enden *in O*, uñ sind bald *Activa*, bald *Neutra*, *ut: Coëo, differo, duro, facio, incipio, maneo, offendo, paſco, ruo, ſufficio, ſupero, ſuppedito, tardo, vario, verto*, adde *moror.*
3. Die zwar einerley Endung/ aber nicht einerley *Conjugation* und Bedeutung haben/ *ut:*
Appello, as. ich neñe. *Appello, is.* ich lände an. (samen.
Aggero, as. ich häuffe zusamẽ. *Aggero, is.* ich trage zu-
Compello, as. ich spreche an. *Compello, is.* ich nöthige.
Colo, as. ich seige durch. *Colo, is.* ich ehre. (samen.
Colligo, as. ich binde zusamen. *Colligo, is.* ich lese zu-
Deligo, as. ich binde. *Deligo, is.* ich erkiese *&c.*
4. Die zwar unterschiedene *Verba* sind/ aber doch einerley *Præteritum* oder *Supinum* haben/ *ut:*
Aceo & Acuo. Maneo & Mando &c.

Von den Impersonalibus.

Was Impersonalia sind/ lehret der Donat p. 97.

Wie mancherley sind die Impersonalia?

Zweyerley:

Etliche sind Activa, die sich endigen in T, als: De-

cet, etliche sind *Passiva*, die sich endigen in TUR, als: amatur, respondetur. &c.

[Den Impersonalibus sind gleich die *Verba exemtæ actionis*, deren Thun nicht stehet in unser Macht / als: *Fulget, fulgurat, tonat, fulminat, grandinat, gelat, rorat, pluit, ningit, lucescit, advesperascit &c.* wo nicht *cœlum, aër* oder *Deus* drunter verstanden wird. Imgleichen *Ajunt, dicunt, perhibẽt &c.* worunter auch *Homines* verstanden wird.)

Analysis Verbi Personalis ACTIVI.

Domabit er wird zähmen / als *amabit*, *est* Verbum *personale*, weil man kan im teutschen davor setzen / Ich / Du / Er &c. Personæ *tertiæ*, weil im teutschen er dafür stehet. Numeri *singularis*, weil von einem allein geredet wird. Temporis *Futuri*, welches lehret das teutsche Kennzeichen wird. Modi *Indicativi*, weil es gehet als *amabit*, welches *Indicativi Modi* ist *à Verbo* Domo, *domui, domitum, domare*. Conjugationis *Primæ*, weil es ein lang *A* hat für dem *RE* in *Infinitivo*. Generis *Activi*, weil sichs endiget auff ein *O*. und hat ein *Passivum* in *OR*, als: *Domor, domitus sum, domari*. Figuræ *simplicis*. *Compositæ* sind *edomo, perdomo* und *prædomo*. Speciei *Primitivæ*.

Oder kürtzer also:

Domabit er wird zähmen / als *amabit*, *est tertiæ singularis, Futuri Indicativi, Verbi Personalis, Domo, ui, itum, are, Conjugationis Primæ, Generis Activi. Passivum est Domor, itus sum, ari. Figuræ simplicis, Compositæ sunt, Edomo &c. Speciei Primitivæ.*

Analy-

Analysis Verbi Personalis PASSIVI.

Laudabamur wir wurden gelobet / als *amabamur*, *est* Verbum *personale*, weil man sagen kan Ich werde gelobet &c. Personæ *primæ* weil wir dafür stehet. Numeri *pluralis*, weil von vielen geredet wird. Temporis *Imperfecti*, welches lehret das deutsche Kennzeichen wurden / in *Singulari* ward. Modi *Indicativi*, *à Verbo* Laudor, *laudatus sum*, *laudari*. Conjugationis *primæ*, weil es im *Imperativo* ein lang *A* für dem *RE* hat / Generis *Passivi*, weil sichs endiget in *OR*, un̄ wird verdeutscht durchs Wort werden / *ab Activo* Laudo, *avi*, *atum*, *are*, Figuræ *Simplicis*, *Compositæ* sind *Collaudo*, *Dilaudo*. Speciei *Derivativæ*. *Primitivum est* Laus.

Kürzer also:

Laudabamur wir wurden gelobet / als *amabamur*, *est Prima pluralis Imperfecti Indicativi*, *Verbi Personalis Laudor*, *atus sum*, *ari*, *Conjugationis Primæ*, *Generis Passivi*, *ab Activo Laudo*, *avi*, *atum*, *are*. *Figuræ Simplicis*, *Speciei Derivativæ*.

Analysis Verbi IMPERSONALIS.

Decet es geziemet / als *Monet*, *est Verbum Impersonale*, weil es dafür gesetzet ist *Personæ tertiæ*, *Numeri singularis*, *Temporis præsentis*, *Modi Indicativi*, das *Perfectum* heist decuit, *sine Supino*, decere, *Conjug. secundæ*, weil es ein lang *E* hat für dem *RE* im *Infinitivo*. *Generis activi*, weil sichs endiget in *T*. Denn die *Passiva* endigen sich in *TUR*. *Figuræ simplicis*, *Compositæ sunt*: *addecet*, *condecet* &c.

Speciei Derivativæ. Setu *Primitivum* ist *Decor, oris* Zierheit.

Kürtzer also:

Decet es gezimet/ als *Monet, est tertia singularis Præsentis Indicativi, Verbi Impersonalis, in Perfecto Decuit, s.s. Decére, Conjug. secundæ, Generis Activi, Figuræ simplicis, Speciei Derivativæ.*

Von den PARTICIPIIS.

Was ist ein Participium?

PARTICIPIUM ist ein *Nomen Adjectivum*, das vom *Verbo* herkömmt/ und bedeutet eine Zeit.

Wie viel muß man betrachten bey einem Participio?

Achte: *Casus, Numerus, Declinatio, Genus, Tempus, Significatio, Figura, Species.* Die vier ersten und die *Figura* kommen überein mit dem *Nomine.*

Wie viel sind Tempora Participiorum? Drey. (*fixum.*

Præsens in NS, ut: Legens.

Præteritum in TUS, SUS, XUS, ut: Lectus, visus, Excipe Mortuus [welches etliche für ein Nomen halten]

Futurum in RUS, ut: Lecturus, oder *in DUS, ut: legendus.*

Wie mancherley ist die Significatio Participiorum? (*talis.*

Viererley: *Activa, Passiva, Neutralis & Deponentis.*

Woraus wird die Significatio eines Participii erkant?

Aus dem *Genere* des *Verbi.* Denn wes *Generis* das *Verbum* ist/ derselben *Signification* ist auch das *Participium*, so von dem *Verbo* herkömpt.

Cujus

Cujus Speciei sind die Participia?

Derivativa, denn sie werden alle hergemacht von den *Verbis*, wie die Tabell der Conjugationum zeiget.

Wie viel Participia kommen her von einem jeden Verbo?

1. Von einem *Activo* und *Neutro* kommen zwey *Participia*: Præsens *in NS*, *ut*: *amans*, *vivens*, Futurum *in RUS*, *ut*: *amaturus*, *victurus*.

2. Von einem *Passivo* kommen auch zwey *Participia*: Præteritum *in TUS*, *SUS*, oder *XUS* uñ Futurum *in DUS*, *ut*: *ab* amor, *amatus*, *amandus*: *à* videor, *visus*, *videndus*: *à* figor, *fixus*, *figendus*.

3. Von einem *Deponenti*, welches einen *Accusativum* oder *Ablativum* hat/kommen vier *Participia*: Præsens, Præteritum, Futurum *in RUS* und Futurũ *in DUS*, *ut*: *à* Solor, *solans*, *solatus*, *solaturus*, *solãdus*: *ab* Utor, *utens*, *usus*, *usurus*, *utendus* [jedoch werden auch viel dieser Art gefunden/ die kein Futurum *in DUS* haben/ als: *morior*, *lator*, *nitor*, *proficiscor* &c.]

4. Von einem *Deponenti*, das nicht einen *Accusativum* oder *Ablativum* hat/kommen nur drey *Participia*, Præsens, Præteritum & Futurum *in RUS*, *ut*: *à* Labor, *sit labens*, *lapsus*, *lapsurus*.

[*Reor* hat kein *Præsens Participii*.]

NOTA.

1. Die *Neutra*, welche sonst *Neutro-Passiva* genant werden/ haben drey *Participia*: *Præsens*, *Præteritum* & *Futurum in RUS*, *ut*: Gaudeo, *gaudens gavisus*, *gavisurus* &c. Aber Audeo hat vier *Participia*

ticipia: audens, ausus, ausurus, audendus. Also auch cæno, juro und placeo.

2. Von etlichen Neutris sind zwar Participia Passiva Præteriti temporis, aber sie werden doch verdeutschet wie Neutra, ut: Adultus, cessatus, cænatq, cœptus, concretus, conspiratus, conventq, deflagratus, emeritus, emersus, exoletus, initus, inveteratus, nuptus, obsoletq, occasus, osus, requietus, successus, svetus, titubatus.

3. Wenn Neutra verdeutschet werden als Activa, so haben sie auch Participia Passiva, ut: clamatus, i. e. vocatus, clamandus, decursus, decurrendus, erratus, errandus, festinatus, festinandus, laboratq, laborandus, properatus, properandus, potus & potatus, potandus, regnatus, regnandus, sonandus, triumphandus, vigilatus, vigilandus.

4. Von etlichen Neutris hat man auch das Futurũ in DUS, ut currendus, carendus, dolendus, dormiendus, erubescendus, hiandus, horrendus, pavendus, senescendus, tremendus.

5. Alle Participia Præteriti temporis Verborũ Deponentium werden verdeutschet als Activa und Passiva, ut: Abominatus, adeptus, aggressus, commentatus, commentus, comitatus, complexus, conatus, confessus, consolatus, defunctus, depopulatus, demetitus, dignatus, dilargitus, dominatus, eblanditus, exsecratus, expertus, exhortatus, imitatus, interminatus, interpretatus, lamentatus, largitus, meditatus, mensus, admensq, demensus, dimensus, emensus, permensus, remensus

sus, mentitus, ementitus, mercatus, machinatus, mutuatus, modificatus, moderatus, moratq, meritus, metatus, modulatus, oblitus, orsus, exorsus, pactus, partitus, dispertitus, impertitus, pollicitus, populatus, professus, stipulatus, testatus, contestatus, detestatus, testificatus, vadatus, velificatus, veneratus &c.

6. Etliche Participia Activa in NS werden auch passive erkläret/ als: qvassans i. e. qvi qvassatur der da geschüttelt wird/ also auch terminans, tondens, vehens, invehens, prætervehens, vertens, avertens, volvens, volutans.

7. Wenn die Participia in NS stehen bey Præteritis oder Futuris, so wird ihre Bedeutung auch bißweilen darnach gerichtet/ als: Vilior hæc nobis alio *mittente fuisset*, i. e. si alius mississet. Offendi adveniens, i. e. postqvam adveni. Ultro ad eam *venies indicas*, te amare, i. e. indicabis.

8. Wenn die *Participia Præteriti Temporis* bey einem *Verbo Præsentis*, *Præteriti* oder *Futuri Temporis* stehen/ so richten sie sich nach desselben Natur und Bedeutung/ als: *Qvi Rempublicam* defensam velint, *i. e.* defendant. *Lacus neq;* exhaustis aqvis minuitur, *neq;* infusis augetur, *i. e.* si aqvæ exhauriantur, si infundantur. *Vimq;* addere victis, *i. e.* addebant iis, qvi vincebantur. Dabo *tibi hoc* effectum *i. e.* efficiam.

9. Die Participia in DUS haben in etlichen Verbis die Bedeutung des Præsentis, als volvenda dies *i. e.* qvæ volvitur. Exercenda est memoria ediscendis scriptis *i. e.* dum ediscuntur.

10. Ano-

10. Anomala sind: *meriturus*, *nasciturus*, *oriturus*, *pariturus*, *ruiturus*, *crepaturus*, *cubaturus*, *sonaturus*, *tonaturus*, *vetaturus*, *secaturus*, *juvaturus*, *ignosciturus*.

11. Man sol auch mercken die Wörter / welche zwar den *Participiis* ähnlich / aber doch eigentlich *Nomina* sind / als: *prægnans*, *fretus*, *præditus*, *tunicatus*, *personatus*, *ocreatus*, *cristatus*, *turritus*, *pellitus*, *cornutus*, *lassus*, *assus*, &c.

12. Bisweilen werden aus *Participiis Nomina*, wenn sie verlieren den *Casum* ihres *Verbi* oder die Bedeutung einer Zeit / als: *amans pecuniæ*, *acceptus pro gratus*.

13. Etliche *Participia Præterita* werden auch *compariret*, *ut*: Honoratus, *ior*, *issimus*. *Sic*: *exspectatus*, *optatus*, *intricatus*, *confusus*, *commendatus*, *pervagatus*. Aber *cognitus*, *damnatus*, *divisus*, *tectus*, haben keinen *Superlativum*: *Desideratus*, *exclusus exquisitus*, *laudatus*, *meritus*, *occlusus*, *persvasus*, haben keinen *Comparativum*.

14. Reverendissimus, colendissimus, observandissimus sind nunmehr zwar üblich / aber nicht Latina. *Buno*.

Analysis Participii.

Amantem den Liebenden / oder den / der da liebet / als: *Sacerdotem*, *est Participium*, *Casus Accusativi*, *Numeri Singularis*, *à Nominativo* Amans, *in Gen.* Amantis, *Declinationis tertiæ*, weil es im *Gen. sing. IS* hat / *Generis communis*,

nach

nach der Regel: Die *Adjectiva* einer Endung &c. *Temporis Præsentis*, weil der *Nom:* sich endiget in *NS. Significationis activæ*, weil es kömt vom *Verbo Activo* Amo, *Figuræ simplicis*, *Compositum est* peramans, *Speciei Derivativæ*, weil es vom *Verbo Amo* hergemacht wird. Kürtzer also: Amantem, den liebenden / *est Accusativus singularis Participii Præsentis activi, unius terminationis* Amans, *in Gen.* Amantis, *Declinationis tertiæ*, *Generis communis*, *Figuræ simplicis*, *Speciei Derivativæ*.

Von GERUNDIIS und SUPINIS.

GERUNDIUM ist ein *Nomen Participiale*, das sich endiget in *DUM*, ist *Singularis Numeri* allein / und hat keinen *Vocativum*.

SUPINIUM ist zweyerley: Das eine endiget sich in *UM*, und behält die Bedeutung seines *Verbi*, als: *vado piscatum*, *venio spectatum*. Das ander endiget sich in *U*, und wird durch ein *Passivum* erkläret/als: *turpe dictu i. e.* dici, *vel quod dicatur &c.*

DE PARTIBUS INDECLINABILIBUS ins gemein.

Es sind viele Wörter / welche nach ihrer unterschiedenen Bedeutung / auch in unterschiedene *Partes Orationis* gehören; oder auch in einem *Parte Orationis* unterschiedliche Nahmẽ bekommẽ/als da sind: *ac, atq; cum, etiam, ita, quàm, quare, quãobrem, quando, quo, sed, seu, sic, sive, tam, tum, ubi, usq;, ut, &c.*

AC,

AC, Atq;, und / sind Conjunctiones Copulativæ.
AC, Atq; als / oder deñ sind Conjũctiones Electivæ.
CUM mit *est Præpositio.* *CUM* wenn / als / do / *est Adverbium Temporis.* *CUM* beydes / weñ / *TUM* drauff folget / *est Conjunctio copulativa.* *CUM* dieweil *est Conjunctio causalis.*
ETIAM ja *est Adverbium Affirmandi.* *ETIAM* auch *est conjunctio Copulativa.* Etiam atq; etiam zum fleissigsten *est Adverbium Qualitatis.*
ITA & SIC solcher gestalt / so / auff die weise / *sunt Adverbia Qualitatis.* *ITA & SIC* also / wenn vorher gehet *UT* oder *sicut*, *sunt Adverbia Similitudinis.*
ITA & SIC, so sehr / so gar / *sunt Adverbia Intendi.*
ITA & SIC, ja / *sunt Adverbia Affirmandi.* *ITA & SIC* ey so / davor / *sunt Adverbia Optandi.*
ITA vivam so war ich lebe *est Adv. Iurandi.*
QVAM, wie sehr / wiegern / *est Adverb. Intendẽdi*
QVAM, als sehr / als wie / weñ *TAM* vorher gehet / oder nachfolget / *est Adv. Comparandi.*
QVAM, als oder deñ / wenn *magis* oder ein *Comparativus* vorhergehet / *est Conjunctio Elective.*
QVANDO wenn *est Adv. Temporis & Interrogandi.*
QVANDO dieweil / *est Conjunctio Causalis.*
QVARE und *QVAMOBREM* warũmb / *sunt Adverbia Interrogandi & Indefinita:*
QVARE & QVAMOBREM derhalbẽ / sind *Conjunctiones conclusivæ.*
QVO wodurch / ist ein *Pronomen Relativum* und

Inter-

Interrogativum. QVO wohin/ ist ein *Adv. Interrogandi.*

QVO je/ wenn drauff folget *hoc* oder *eò*, ist ein *Adv Comparandi.* QVO damit/ auff daß *est Conjunctio Causalis.*

SED sondern/ *est Conjunctio Disjunctiva.* SED aber/ *est Conjunctio Adversativa.*

SEU und SIVE einmal gesetzet/ *sunt Conjunctiones Explanativæ*; zweymal gesetzet *sunt Conj. Disjunctivæ.*

TAM so gar/ so sehr/ *est Adv. Intendendi.* TAM so wol/ *est Adv. Comparandi.*

TUM, als denn/ zur selben Zeit/ *est Adv. Temporis.* TUM, darnach *est Adv. Ordinis* oder *Conj. Contin.* TUM beydes/ *est Conjunctio copulativa.*

UBI woselbst *est Adv. Loci.* UBI nachdem *est Adv. Temporis.* UBI wo *est Adv Interrogandi.*

USQVE bis oder allezeit *est Adv. Loci & Temporis.* USQVE bis *est Præpositio.*

UT, als/ nachdem/ *est Adv. Temporis.* UT wie sehr/ wie gar *est Adv. Intendendi.* UT welcher gestalt/ wie *est Adv. Qualitatis.* UT wie oder gleich wie/ *est Adv. Similitudinis.* UT wie? *Adv. Interrogandi.* UT ey so/ ey daß/ je daß/ davor/ *est Adv. Optandi.* UT daß/ auff daß/ *est Conj. Causalis.* UT ob wol/ *est Conj. Concessiva.* UT als/ zum Exempel *est Coniunctio Explanativa.*

Von den ADVERBIIS.

Was ist ein *ADVERBIUM?*

ADVERBIUM ist ein Wort/ welches bey ein *No-*

men,

men, *Verbum*, *Participium* und ander *Adverbium* gesetzet wird/ und die Bedeutung desselben erkläret und erfüllet: Oder/ durch welches etwa eine Umbstände/ als der Zeit/ oder des Orts/ oder sonst eine Beschaffenheit eines Dinges außgesprochen wird/ *ut*: *bene longus*, zimlich lang/ *videt acutè*, er siehet scharff/ *exspectans avidè* mit Verlangen wartend. *Satis citò* geschwinde gnug.

Wie viel sind zu betrachten beym Adverbio. Vier: *Significatio*, *Comparatio*, *Figura* & *Species*.

Die *Significatio* (Bedeutung) der *Adverbiorũ* stehet im *Donat. pag.* 106. seqq.

Wie viel sind Species Adverbiorum? Zwo: *Primitiva*, *ut*: *cras*. *Derivativa*, *ut*: *crastinus*.

Wie viel sind Figuræ Adverbiorum? Zwo: *Simplex*, *ut Hinc*. *Composita*, *ut*: *Abhinc*.

Welche Adverbia werden compariret? Fürnemlich die/ so von *Nominibus Adjectivis Comparabilibus* herkommen/ machen den *Comparativum in* IUS, den *Superlativum in* ME als: *Doctè*, *doctiùs*, *doctissimè*. *Fortiter*, *fortius*, *fortissimè*. *Validè*, *validiùs*, *validissimè* &c. Anomala sind: *Bene*, wol/ *meliùs* besser/ *optimè* am besten. *Malè* übel/ *pejus* ärger/ *pessimè* am ärgsten. *Parum*, *minus*, *minimum*. *Prope*, *propius*, *proximè*. *Primitiva* sind: *Diu*, *diutius*, *diutissime*. *Sæpè*, *sæpius*, *sæpissimè*. Defectiva sind: *Magis*, *maximè*. *Ocyus*, *ocyssime*. *Potius*, *potissimè* & *potissimum*. *Valdè*, *valdius*. *Serò*, *serius*. *Satis*, *satius*. *Secus*, *secius*. *Tempori*, *temporius*. *Excusatè*, *excusatius*. *Penè*, *penissimè*.

Ana-

Analysis Adverbii.

Benè est Adverbium, *Significationis Qvalitatis*, *Comparationis Irregularis*, *gradus Positivi*, der *Comparativus* heist melius, der *Superlativus* optimè, *Figuræ simplicis*; *Compositum est Perbenè*, *Speciei derivativæ*, weil es herkömmt vom *Adjectivo Bonus*. Kürtzer also:

Benè est Adverbium Qvalitatis. Das übrige kan man auslassen.

Von den CONJUNCTIONIBUS.

Was ist eine CONJUNCTIO.

CONJUNCTIO ist ein solch Wort / welches eine Meynung zu der andern füget / und eine Rede an die ander hanget.

Wie viel sind bey einer Conjunction zu betrachten? Drey:

Significatio, *Figura* und *Ordo*.

Die Significatio Conjunctionum stehet im Donat pag. 114.

Wie viel sind Figuræ? Zwo:

Simplex, *ut*: *Qvãdo*. Composita, *ut*: *Qvãdoqvidẽ*.

Wie mancherley ist die Ordo Conjunctionum? Dreyerley: Etliche sind

Præpositivæ, die man voran setzet in der Rede: *At*, *nam*, *nec*, *si*, *sin*, *qvin*, *seu*, *sive*, *verum*.

Postpositivæ, die gemeiniglich nach dem ersten Worte stehen: Enim, *autem*, *qvoq*, *verò*. (Enim præponitur qvando affirmat, ut: Enim me nominat in warheit er nennet mich. Enim non sinam gewißlich / ich wils nicht unterlassen.)

Indifferentes, die bald vor / bald nach dem ersten Wort stehen: *Ergo, igitur, itaq;, quoniam, tamen.*

Analysis Conjunctionis.

Et *est Conjunctio, Significationis Copulativæ, Figuræ simplicis, Ordinis indifferentis* Oder kürzer. Autem *est Conjunctio Adversativa, Ordinis postpositivi.*

Von den PRÆPOSITIONIBUS.

Was ist eine PRÆPOSITIO?

PRÆPOSITIO ist ein solch Wörtlein / welches andern Wörtern wird vorgesetzet / und nimmt bisweilen einen *Accusativum* zu sich / bisweilen einen *Ablativum*, bisweilen einen *Accusativum* und *Ablativum*, Hievon stehet im Donat pag. 116.

Wie mancherley sind die Præpositiones?

Zweyerley:

1. Separabiles, die für sich insonderheit / ohne Zusammenfügung können gebrauchet werden.

2. Inseparabiles, die man nicht von den Wörtern absondern kan / als diese sechs: *An, con, di, dis, re, se.*

Was ist mehr zu mercken bey den Præpositionibus?

I. Die Lateinischen Præpositiones werden auff mancherley Art verdeutschet / welches die tägliche Uebung in Erklärung der Auctorum lehren wird / und in den Lexicis zu finden ist / sonderlich in der Medulla Latinitatis Wendelini.

II. Der Deutsche Articulus wird bisweilen mit etlichen Deutschen Præpositionibus in ein Wort zusammen gezogen / so / daß nur der letzte Buchstab

davon

davon behalten wird / als: Am (an dem) guten Tage. Bis an (an den) Jüngsten Tag. auffm (auff dem) Lande. auffs (auff das) Bette. beym (bey dem) Feur. hinterm (hinter dem) Ofen. Im (in dem) Hertzen. In (in den) Streit. ins (in das) Lager. übers (über das) Heer. vom (von dem) Berge. widers (wider das) Blut. zum (zu dem) Hören. zun (zu den) Häupten / Füssen. zur (zu der) Zeit.

III. Die Deutschen Præpositiones nehmen nicht alle den Casum zu sich welchen die Lateinischen bey sich haben. Denn

1. Ausserhalb / Innerhalb / Wegen / von wegen / umb willen / haben einen Genitivum: Wiewol Innerhalb auch mit dem Ablativo, und Ausserhalb mit dem Accusativo und Ablativo gefunden werden.

2. Durch / für (pro) gen / ohn / sonder / ümb / wider / haben einen Accusativum.

3. Aus / binnen / mit / nach / nahe / nechst / (nächst) ob (ab) sampt / von / zu / haben einen Ablativum.

4. Dissеit und Jenseit haben einen Genitivum und Ablativum.

5. An / auff / ausser / bey / vor [ante, coram, præ) gegen / hinter / in / neben / über / unter / zwischen / haben einen Accusativum und Ablativum, doch mit ei-

nem Unterscheide/ gleich wie in, sub, super und subter, welches unter dem lesen guter Deutschen Bücher fleissig anzumercken ist. Sonderlich dienet hierzu M. Joh. Bellins Syntaxis Præpositionum Teutonicarum.

Analysis Præpositionis.

Ad zu/ est Præpositio separabilis hat einen Acc. allein.
Ab von/ est Præpos. separab. hat einen Ablativum allein.
In Scholam. In die Schule. In in, est Præpos. separ. hat einen Accus. und Abl., allhie einen Accus.
In Scholâ in der Schule. In in/ est Præp. separ. hat einen Accus. und Abl. allhie einen Ablativum.

Von den INTERJECTIONIBUS.

Was ist eine INTERJECTIO?

INTERJECTIO ist ein unvollkommen Wort/ damit man gemeiniglich die Bewegung des Gemüths kurtz zu verstehen gibt/ wobey nur zu mercken ist *Significatio*:

Denn etliche sind:

Admirantis eines der sich verwundert/ als: *Papæ, hui, hem, ehem, vah.*

Approbantis *vel* Laudantis eines der etwas liebet oder lobet/ als: *euge, eja.*

Blandientis eines der da schmeichelt uñ liebkoset/ als: *eja, sodes, amabo, quæso.*

Comminantis eines der da dräuet/ als: *va, hem.*

Detestantis eines dem wo für eckelt/ als: *apage, phy, ohe.*

Dolen-

Dolentis eines betrübten/als: *heu, eheu, ah, proh, ô, hei.*

Exclamantis eines der da laut auffschreyet/als: *ô, proh, vel prô, adeò.*

Gaudentis eines frölichen/als: *evax, jo, jo, he, evohæ, ju.*

Hortantis eines anmahnenden/als: *eja, euge.*

Indignantis eines zürnenden/als: *hem, proh, ehem, vah, hau, oh, o.*

Irridentis eines spottenden/als: *hui, vah, hem, eja, oh.*

Lachrymantis eines weinenden/als: *hei, hoi, oh, ohe ohe.*

Metuentis eines der sich fürchtet/als: *atat, oh, hei, au*

Revocantis eines der da zurück ruffet/als: *eja.*

Respondentis eines Antwortenden/als: *hem, ehem.*

Ridentis eines lachenden/als: *ha, ha, he.*

Silentium præcipientis eines der da gebeut still zu seyn/als: *ſt, au, pax, ho.*

Vocantis eines ruffenden/als: *o, heus, eho.*

Analysis Interject: Heus, höre *est Interjectio Vocantis.*

ORDNUNG

Nach welcher alle Wörter Lateinischer Sprache füglich können analysiret werden:

NOMEN. Casus. Numerus. Declinatio. Genus. Comparatio. Figura. Species.

PRONOMEN. Cas9 Numer9. Declinatio. Gen9, Persona. Significatio. Figura, Species.

VERBUM. Persona. Numerus Tempus. Modus. Conjugatio. Genus. Figura. Species.

PARTICIPIUM Casus. Numerus Declinatio. Gen9. Temp9 Significatio. Figura. Species.

ADVERBIUM. Significatio. Comparatio. Figura. Species.

CONJUNCTIO. Significatio. Figura. Ordo.

PRÆPOSITIO. Divisio. Constructio.

INTERJECTIO. Significatio.

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn746606087/phys_0114
Universitäts Bibliothek Rostock
DFG

Von dem SYNTAXI.

Was lehret SYNTAXIS.

SYNTAXIS lehret die Wörter recht zusammen setzen oder eine Rede machen / und ist zweyerley: Regularis der bey der gemeinen Art zu reden bleibet: und Figurata, der von der gemeinen Art zu reden abweichet.

Regulæ generales.

Auff die Frage / wer oder was? wird geantwortet durch einen *Nominativum*. (Wer fragt nach der Person / Was fragt nach der Sache.)

Auff die Frage / wes oder wessen? wird geantwortet durch einen *Genitivum*.

Auff die Frage / weme? wird geantwortet durch einen *Dativum*.

Auff die Frage / wen oder was? wird geantwortet durch einen *Accusativum*.

Auff die Frage / womit / wovon / wodurch / woraus / worin / worümb / woran und wie? wird geantwortet durch einen *Ablativum*.

Wenn man jemand wil ruffen oder ansprechen / so muß es geschehen durch einen *Vocativum*.

DE SYNTAXI REGULARI I. NOMINIS.

1. Zwey oder mehr Substantiva die von einem Dinge reden / stehen auch in einem Casu, und das heist Appositio, als: *Rhenus flumen. Urbs Athenæ.*

2. Wenn Zwey Substantiva zusammen kommen / die nicht von einem Dinge reden / so stehet das ei-

he im Genitivo, als: *Fors* domina campi.

3. Wenn die Pronomina Primitiva, wie auch andere Adjectiva bloß als Substantiva gebraucht / und bey ein ander Substantivum gesetzet werden / so stehen sie auch im Genitivo, als: cujus *omnis in pecunia* spes, ejus *à sapientia est* animus *remotus*. *Voluptas* esca malorum.

4. Die Adjectiva Neutra [sonderlich: multum, plurimum, modicum, majus, tantum, quantum, quid, aliquid, hoc, illud,) haben bey sich einen Genitivum, wenn sie stehen als Substantiva, und das heißt *Atticismus*, als: *Multum pecuniæ*. *Id negotii*. *Id ætatis*. *Hoc virtutis*. *Illud laudis*.

5. Ein Nomen Substantivum [wie auch das Verbum SUM] nimbt zu sich einen Genitivum oder Ablativum eines Adjectivi und Substantivi, wenn wann eines Gestalt oder Beschaffenheit rühmlich oder tadelich beschreibet / als: *Puer bonæ indolis* vel *bonâ indole*. *Sum tenuissimæ valetudinis & tenuissimâ valetudine*. [Jedoch ist bisweilen der Genitivus allein / bisweilen der Ablativus allein gebräuchlich / welches man aus dem Gebrauch der Auctorum mercken muß.]

6. Die Verbalia Substantiva behalten bisweilen den Casum ihres Verbi, als: *Justitia est* obtemperatio *scripti* legibus. Cum pestiferum *Brundusii* Antonii *redditum* timeremus.

7. Ein Adjectivum und Substantivum müssen in einem Genere, Numero und Casu beysammen stehen / als: *Tunc tua res agitur*, paries *cum* proximus *ardet*.

(Nota

(Nota. 1. Diese Redens-Art kan bisweilen zierlich verändert werden/ wenn nemlich aus dem Substantivo ein Genitivus, und aus dem Adjectivo ein Substantivum gemacht wird/ als für: *Multa pecunia*, multitudo pecuniæ. für: *Brevem & elegantem literam*, brevitas & elegantia literarum.

2. Adjectiva Nomina stehen vor den Substantivis: aber Omnis und Nullus, die Comparativi und Superlativi, die Numeralia und Adjectiva Pronomina stehen zierlich hinter den Substantivis, als: Jucunda *est boni viri* familiaritas. *Amicitiam* fortunis *antepono* omnibus. *Majus mihi* beneficium *potes dare* nullum. *Dignitas amplior, utilitas summa. Cari sunt Parentes, cari liberi, propinqui, familiares, sed omnes omnium caritates* Patria una *complexa est. Honor meus* observantia ista.

3. Bey Substantivis Fœmininis Ablativi Casus wird der Comparativorum Endung in e öffters gefunden als die Endung i, als: Majore curâ.

4. Eine Zierligkeit ists/ wenn zwischen ein Adjectivum und Substantivum, und zwischen einen Genitivum und den Casum, von welchen der Genitivus regieret wird/ ein oder etliche Wort gesetzet werden/ als: Bona *adolescentis* indoles. Ingentem *ex literis tuis percipio* lætitiam. Labore *mihi* tuo *utilitatem paris*. Multorum *in nos* perfidiam, *insidias, proditionem notabis*. Adolescentis *hujus supra ætatem* virtus *admirabilis est*.

§. Mille

5. Mille Adjectivum hat bey sich die Adverbia Numeri, als: Bis mille viri. Centies mille homines. Aber Mille Substantivum hat bey sich die Numeros Cardinales oder Distributivos, als: Duo millia virorum. Centena millia hominum. Und wenn die Zahl über hundert tausend kömmt/ so wird sie mit Adverbiis vermehret/ als: Decies centena millia. Ter millena millia.

6. Von Zwantzig bis auff hundert wird die geringere Zahl mit der Copula; die grössere aber ohne die Copula vorgesetzet/ als: unus & viginti oder viginti unus. Wenn aber die Zahl über hundert ist/ so gehet die grössere Zahl vor/ mit oder ohne Conjunction, als: Centum unus, vel: Centum & unus. In den Ordinalibus gilt es gleich/ welche Zahl vorgehet/ als: Decimus qvartus, vel: Qvartus decimus. per Ellipsin Conjunctionis &, pro Qvartus & decimus.)

8. Wenn Zwey Adjectiva zusammen kommen/ so wird das eine gehalten für ein Substantivum, als: Amicus certus *in re incerta cernitur.*

9. Die Adjectiva so da bedeuten einen Fleiß oder Sorge/ Verlangen oder Begierde/ eine Wissenschafft/ Gedächtniß/ Furcht und Lob oder Ruhm/ und was diesen allen zuwider ist/ habē ein Genitivum als: *Securus amorti. Incautus futuri. Avidus laudis. Parcus pecuniæ. Conscius sceleris. Nescius fraudis. Memor vel immemor beneficii. Timidus procellæ. Audax animi. Integer vitæ. Impotens iræ.* (Etliche Adjectiva so eine Wissenschafft

oder laster bedeuten / nehmen auch andere Casus zu sich / welches der Gebrauch lehret / als: *Reus de ambitu, de vi.* Cic. *Doctigræcis literis.* Id. *Jure peritus.* Id. *Insons crimine cadis. Peritus ad respondendum Cic. &c.*)

10. Die Verbalia in AX und die Participia, wenn sie stehen als Nomina, nehmen zu sich einen Genitivum, als: *Capax disciplinæ. Scient locorum.* [*Singularia sunt: Villa usibus capax. Capax ad Præcepta animus. Dicto audiens.*)

11. Die Comparativi, Superlativi, (bisweilen auch die Positivi) die Partitiva, Ordinalia, Cardinalia und Pronomina nehmen zu sich einen Genitivum Pluralem, welcher im deutschen erkläret wird durchs Wort unter oder aus und von *ut:* Manuum agilior *est dextera.* Digitorũ longissimus *est medius. Sequimur te* sancte Deorum. Nemo mortalium *omnibus horis sapit.* Sapientum octavus. Duas *duarum* ætatum *plurimi facio. Cic.* Animalium hæc *binis*, illa *quaternis pedibus incedunt.*

[Nota. 1. Wenn man von zweyen redet / muß man einen Comparativum, oder eines von diesen Wörtern: uter, alter, neuter, gebrauchen: Redet man aber von dreyen oder mehren / so gebrauche man einen Superlativum, oder eines aus diesen Wörtern: qvis, nemo, nullus; wiewol dieses im Plurali nicht stäts in acht genommen wird / als: Apum adolescentiores. Geographorum peritiores. Piscium fœmina majores. Ja findet man Qvis

von

von zweyen gebraucht / als : *Inter duos sit contentio*, qvis *prior pontem* occupet.

2. Bisweilen kömmt der Superlativus im Genere nicht mit dem vorhergehenden Substantivo, sondern mit dem Genitivo überein / als : *Elephas* belluarum maxima.

3. Offt wird an statt des Genitivi gebraucht der Accusativus mit der Præposition INTER (oder ANTE bey den Poeten) oder der Ablativus mit den Præpositionibus E, EX oder (doch selten] DE.

4. Die Comparativi und Superlativi nehmen auch in sich den Casum ihres Positivi wenn sie weder Theilungs- noch Vergleichungs-weise gebraucht werden / als : Avidior & avidissimus gloriæ. Dignior & dignissimus laude.)

12. Die Superlativi und Partitiva haben auch bey sich einen Genitivum singularem Nominis Collectivi, als : *Unus totius* Græciæ *facilè* doctissimus *Plato*. Cic. Nullo *illius* ordinis *uter familiarius*. Id.

13. Einen Dativum nehmen zu sich die Adjectiva, so einen Nutzen oder Schaden / Leichtigkeit oder Beschwerde / Gleichheit oder Ungleichheit / Freundschafft oder Feindschafft bedeuten / als : *Nulla lex satis* commoda omnibus *est*. *Liv. Malum consilium* consultori pessimum. *Verba* nocenti *reperire* facile *est*, *modum verborum* misero *tenere* difficile. *Vita hominis* similis *est* ferro, *quod si exerceas*, *atteritur* ; *si non exerceas*, *rubigo consumit*. *Occultator alienæ laudis* furò

per

par est: *Flamma* fumo proxima. Consiliis *nullæ res tam* inimica, *quàm celeritas.* (Hieher gehören auch: *Acceptus, contumelioſus, dubius, fidelis, formidoloſus, gratus, honorificus, ignotus, jucundus, laborioſus, manifeſtus, notus, obſcurus, obvius, peculiaris, periculoſus, perſpicuus, ſupplex, ſuſpectus.* &c. Item, Verbalia in BILIS & Participia in DUS, als: Affabilis nulli. O *mihi* poſt nullos unqvam *memorande* ſodalis. Ovid.

Nota. 1. Bisweilen nehmen auch Subſtantiva die einen Nutzen oder Schaden bedeuten, zu ſich einen Dativum, als: Homo *homini Deus, Diabolus.* Idem amor *exitium* eſt *pecori. Auxilia Libertati* invocat. Me *adjutorem huic* veniſſe.

2. Propior und Proximus haben auch bisweilen einen Accuſativum, als: *Propior montem.* Saluſt. *Proximus Pompejum* ſedebam. Cic. Ovidius ſagt: Proximus ad Dominam *nullo prohibente ſedeto.*

3. Similis, diſſimilis, affinis, par, proprius, communis, conſcius und fidus haben ſo wol einen Genitivum als Dativum: *Communis* hat auch einen Ablativum mit der Præpoſition *cum.*

4. Utilis, inutilis, idoneus, aptus, ineptus, habilis, accommodatus, incommodus, ſufficiens, neceſſarius, improbus, oportunus und pronus haben einen Dativum oder Accuſativum mit der Præpoſition *ad.*

14. Ein Nomen oder Verbum nimmt zu ſich einen Ablativum, welcher eine Urſach, ein Werckzeug,

eine Art und Weise / ein Theil / oder dergleichen Umbstände bedeutet / oder: wenn man fragen kan / womit / wovon / wodurch / woraus / worin / warümb / woran und wie? als: Deteriores *omnes sumus* licentià. Promptus manu. *Consilia audacia prima* specie læta *sunt*, tractatu dura, eventu tristia. *Liv. Æger oculis, pedibus.* Famâ *super æthere* notus. *Patriâ Lesbius.* Tempore *prior. Pietate filius, beneficio parens. Naturâ Pater,* Arte sutor, Puer ætate, Eunuchus nomine. *Voluptate* homines *capiuntur* ut *hamo* piscis. *Multi magni morbi* curantur abstinentia *& quiete.* Cels. *Nos* animâ *duntaxat* vigemus. Lepore *&* humanitate *omnibꝰ* præstitit *Socrates.* (Bisweilẽ wird eine Præposition hinzu gethan/als: Fessꝰ de via. *Laborat ex pedibꝰ. Cõstant è principiis omnia* Aber zu den Werckzeugen nicht/ als: cædere, virgis, baculo. ferire gladio.)

15. Ein Comparativus, der Vergleichungs-weise gebraucht wird / hat neben sich einen Ablativum, welcher angedeutet und erkläret wird durchs Wort als oder denn / als: *Nihil est libertate pretiosius.* Bisweilen aber durchs Wort über / als: Phocio, qvo vix alius fuit probior, über welchen.

[Nota. 1. Die Poeten erklären diesen Ablativum durch die Præposition ANTE mit dem Accusativo, ut: *Scelere* ante alios. immanior *omnes. Virg.*

2. Bisweilen wird an statt dieses Ablativi gesetzet der Dativus, ut: *inferior nulli.* Bisweilen ein Verbum mit dem Wörtlein qvàm, ut: reprehendere facilius est qvàm imitari.

3. Zier-

3. Zierlich stehen beym Comparativo diese Ablativi: *solito, æquo, justo, spe, opinione, dicto, debito*)

16. Neben dem gewöhnlichen Ablativo haben die Comparativi noch einen andern / welcher andeutet / wie viel ein Ding älter oder jünger / gröſſer oder kleiner / beſſer oder ſchlimmer ſey / als: *Eſt major me quatuor annis.* [Mercke auch dieſe zierliche Redens-Art: *Sum altior trium cubitorum. Sum altior quàm trium cubitorum. Sum altior treis cubitos. Sum altior quàm treis cubitos. Sum altior tribus cubitis.*)

17. Dignus, indignus, fretus, præditus, contentus, venalis, carus und vilis haben einen Ablativũ.

(1. Dignus und indignus haben auch nach Griechiſcher Art einen Genitivũ oder Infinitivũ Paſſivũ.

2. Cic. in Læl. ſagt: *De his* communis vita *contenta* eſt. Liv. ſagt: contentus libertatis.]

18. Die Adjectiva, welche eine Ordnung oder Unterſcheid andeuten / nehmen zu ſich einen Ablativum, aber gemeiniglich mit der Præpoſition *a* oder *ab*, als: *Secundus à Rege. Alius ab hoc. Alienus à literis. Proximus à Jove.*

(1. Alius erfodert eines dieſer Wörter: *quàm, præterquam, ac, atq;, niſi*, wenn man eines gegen das ander vergleichet.

2. Alienus hat auch einen Genitivũ und Dativũ.

3. Man findet auch Diverſus beym Dativo, und Secundus beym Dativo, oder Accuſativo mit der Præpoſition *ad*.)

19. Die Adjectiva copiæ vel inopiæ (ſo einen Überfluß oder Mangel bedeuten) haben einen Genitivum oder Ablativum.

[Adjecti-

(Adjectiva copiæ sind: benignus, compos, consors, dives, felix, ferax, fertilis, firmus, fœcundus, fœtus, freqvens, gravidus, gravis, instructus, largus, liberalis, locuples, macte & macti, onustus, opulentus, particeps, plenus, potens, prodigus, refertus, satur, turgidus, &c.

Adjectiva Inopiæ sind: captus, cassus, egenus, expers, exors, exterris, impos, immunis, inops, jejunus, inanis, indigus, liber, nudus, orbus, pauper, surdus, sterilis, truncus, vacuus, viduus, &c.)

[Nota. 1. Compos, impos, particeps, prodigus, consors, exors, benignus, largus & absurdus haben allein einen Genitivum; Turgidus gravis und freqvens einen Ablativum.

2. Captus, cassus, locuples, nudus, onustus, orbꝰ haben öffter einen Ablativū als Genitivum.

3. Extorris, immunis, inops, liber, nudus, orbus, purus, vacuus, firmus, felix, potens, instructus, districtus, imparatus haben auch wol einen Ablativum mit der Præposition *a* oder *ab*.)

20. Die Adjectiva Longus, latus, altus, crassus haben öffter einen Accusativum als einen Ablativum; bisweilen auch einen Genitivum.

21. Opꝰ uñ Usꝰ [von nöhten] haben einen Ablativū.

Nota. Opus hat gar selten einen Nominativum, Genitivum oder Accusativum; bisweilen einen Infinitivum, oder Supinum in U. Offt hat es auch keinen Casum bey sich.

22. Oriundꝰ hat einen Ablativū, bey welchem auch bisweilē die Præpositio *a* oder *ab* gesundē

II. De Syntaxi PRONOMINUM.

23. Ein Relativum muß mit dem vorhergehenden Substantivo überein kom̃en im Genere und Numero; aber im Casu richtet sichs nach dem folgenden Nomine, Verbo oder Præposition, als: *Habebo tibi* honorem qvo *dignus es.* Qvo *semel est imbuta recens servabit* odorem *testa diu. Hac est* arbor de qva *mihi dixisti.* Bißweilen aber wird der Numerus per Enallagen verändert / als: Si *tempus* est ullum jure hominis necandi, qvæ multa sunt. Cic. *Eunuchum* dixti te velle qvia solæ utuntur *his* Reginæ Ter.

(1. Eine Zierde ists / wenn das Relativum, qvi, qvæ, qvod, für das vorhergehende Substantivum gesetzet wird in einerley Genere, Numero und Casu, als: Qvam *mecum tolis* amicitiam *multi laudant.*

2. Das Pronomen QVI, QVÆ, QVOD wird zierlich gebraucht an statt secundum oder pro, als: *Inculta meæ orationi, qvæ vestra humanitas est,* (secundum humanitatem *vestram*, *vel*, pro humanitate *vestra*) *facilè puto ignoscetis.*]

24. Wenn ein Relativum zwischen zweyen Substantivis stehet / so ists gleichviel nach welchem sichs richte / als: *Unus erat toto naturæ* vultus *in orbe*, qvem *dixere chaos. Idem velle & idem nolle*, ea *demum firma est* amicitia.

25. Wenn das Relativum Qvi, qvæ, qvod, folget mit einem Verbo auff ein Pronomen Possessivum, so kömmts überein mit dem vorhergehen-

den Substantivo, davon die Rede ist als: *Nos tua arma secuti sumus, quem victorem fore speravimus.*

26. Wenn das Relativum Qui, quæ, quod eine Ursach anzeiget / oder an statt der Conjunctionum UT oder Quod gesetzet ist / so hats einen Conjunctivum, als: *Dignus est, qui (ut) ametur. Satin sanus es, qui (quòd) me id rogites?*

27. Wenn das Relativum ein Absehen hat auff die gantze vorhergehende Rede / so stehets in Genere Neutro, als: Omnia *suo tempore* facito, id *in rebus omnibus est primum.*

28. In welchem Casu gefragt wird / in demselben muß man auch antworten / als: Quis *me sequitur?* Nemo. Aber die Pronomina Possessiva richten sich nach dem vorhergehenden Substantivo, als: *cujus est* liber? *Meus, tuus, noster, vester.* (Bisweilen antwortet man auch mit Verbis oder Adverbiis, als: Quis fecit? Nescio. Scripsisti? Scripsi. Tenesne lectionem? ita. Bisweilen mit dem Casu, welchen das Verbum erfodert / als: Quanti emisti? tribus florenis.]

29. Die Genitivi der Pronominum Primitivorum, Mei, Tui, Sui, Nostri, Vestri, stehen bey Nominibus Affectuum, und müssen erkläret werden durchs Wörtlein gegen / als gegen mich / gegen dich ꝛc. Bisweilen werden auch die Possessiva gebraucht für Primitivis, ut: *Quæ mea causâ fecit.* Cic. Quæ nostrâ *causâ nunquam faceremus.* Ter.)

Nomi-

Nomina Affectuum sind: Cura, fastidium, amor, odium, desiderium, caritas, timor, memoria, spes, vindicta, studium, sollicitudo, contemtus, metus, ignoratio, favor, dolor, copia, satietas. &c. Und wenn diese Wörter bey andern Genitivis stehen, werden sie bald activè (durch ein Thun) bald passivè (durch ein Leyden) erkläret, ut: *Amor Romanorum*, die Liebe der Römer / damit sie andere liebē: oder die Liebe zu den Römern / damit sie von andern geliebet werden. Cura Fratris, die Sorge des Bruders / oder für den Bruder.

[Nota. 1. Diese Genitivi Mei, Tui, &c. werden auch gefunden mit diesen Wörtern: Pars, dimidium, aliqvid, qvicqvam, &c. wenn sie nemlich ein fürnehmes Stück des Leibes oder Gemüths bedeuten / als: Nullam *partem mei* amisi. Tetigine *qvicqvam tui*? Si cui formoso mens est in corpore turpis, *Parte sui* nullâ turpior esse potest. &c.

2. Wenn die Wort unter uns / unter euch / im Lateinischen durch den Genitivum pluralem gegeben werden / so sagt man nicht *Nostri Vestri*, sondern *Nostrûm Vestrûm*.

3. Bloßhin sagt man recht: Memor vestri. Oblitus vestri. Nicht aber Memor vestrûm. Oblitus vestrûm.

4. Beydes sagt man recht: In medio nostri aut vestri, und / In medio nostrûm aut vestrûm.

5. Cic. sagt: Freqventia *vestrûm* incredibili; und: Noli me ad contentionem *vestrûm* revocare. *Item*: Possumus eripere orationi contentionem *vestrûm*.)

30. Zu den Pronominibus Possessivis werden gesetzet nicht allein diese Genitivi; *Ipsius*, *solius*, *unius*, *ipsorum*, *duorum*, *trium*, *paucorum*, *plurium*, *cujusq;*, *omnium*, sondern auch / jedoch nur selten / Genitivi Participiorum und etlicher anderer Nominum, ut: *Incertum est, quam longa* nostra cujusq; *vita futura sit.* Cic. *Flevisti & nostros vidisti* flentis *ocellos.* Ovid. Tuum hominis *simplicis pectus vidimus.* Cic.

31. Wenn die Wort: unter sich / durch die Præpositionem *Inter* sollen ausgesprochen werden / so muß dabey stehen das Reciprocum *SE*, wenn nemlich ein Nominativus oder Accusativus vorhergehet; wann aber ein Genitivus, Dativus oder Ablativ vorhergehet / so kan man beydes das Reciprocum oder auch ein Relativum dabey setzen / als: *Omnes* partes inter se *quodam lepore consentiunt.* Cic. *Damonem & Pythiam* Pythagoreos *ferunt hoc animo* inter *se fuisse.* Id. *Vetus verbum est: Communia esse* amicorum inter se *omnia.* Ter. Grammaticis inter ipsos & *Philosophis pugna est.* Qvint.

32. IDEM hat einen *Dativum* bey Poeten / sonst einen Ablativum mit der Præpositione *cum*, als: *Facite* idem huic, & cum *hoc.* Jedoch hat IDEM besser nach sich Atq;, Ac, oder Qvi, als: Idem *est* ac *semper fuit*: Idem qvi *semper fuit.*

33. Das Compositum Pronomen QVISQVE wird zierlich gesetzet bey einen Superlativum oder Nomen Ordinale, oder bey das Wort Qvotus:

und

und bey die Pronomina Sui und Suus. Item bey einen Positivum der keinen gebräuchlichen Superlativum hat/ als: *optimus qvisq;* allezeit der beste. *Quartus qvisq;* annorum est bisextilis. *Qvotus qvisq;* est qvi virtutem curet? *Qvisq; sibi* placet. *Suum cuiq;* pulchrũ. So sagt man zierlich: *eximius qvisq;, singularis qvisq;.*

4. Qvid? Qvod (ja das noch mehr ist/) stehen zierlich beysammen/und deuten etwas wichtigers an/ als vorher gesagt ist/ ut: *In Logicis oppidò rudis est*, qvid? qvod *ne Nomen qvidem Proprium declinare novit.*

5. Id qvod (welches dann) stehen auch zierlich beysammen an statt Qvod per Pleonasmum, als: *Diem consumi volebant*, id qvod *factum est.*

6. Zwey oder mehr Pronomina stehen auch zierlich neben einander/ als: *Venio à fratre* tuo, is se tibi *commendat.*]

7. Das Pronomen IS wird zierlich mit der Conjunctione Copulativa als gleichsam zur Erklärung der vorhergehenden Rede/ oder des vorhergehenden Worts gesetzt/ ut: *Alexander superavit Darium*, & id *in Adolescentia. Unam tantùm à te accepi epistolam*, & eam (eamq;) *perbrevem.*

8. Das Pronomen IS wird zierlich gebraucht für TALIS, als: *Non is (talis) sum, qvem contemnere debeas. Eum (talem) te præsta, ut laudaris ab omnibus.*

9. Qvis, qvæ, qvid *vel* qvod und deſſelben Casus

sus werden zierlich bey Nescio gesetzt als: *Has literas*, nescio qvas, *boni consule. Dedi*, nescio cui, *literas.*

10. Das Compositum Ecqvis wird in der Frage zierlich gebraucht / ut: *Ecqvis est, qvi me vult conventum? Ecqvid tandem aliqvando fiet?*

11. ILLE stehet zierlich mit der Conjunction Qvidem, als: *Qvi summum bonum in Virtute ponunt, præclarè* illi qvidem, *sed hæc ipsa Virtus amicitiam & gignit & continet.)*

III. DE SYNTAXI VERBI
I. CUM NOMINATIVO.

31. Der Nominativus und das Verbum finitum stehen in gleichem Numero und in einer Person / als: *Ego lego. Tu scribis.* Labor omnia vincit. (Ein Verbum finitum ist / das nicht Infinitivi Modi ist.)

Nota 1. Zwischen den Nominativum und sein Verbum wird zierlich eine Rede / gleichsam als in Parenthesi verschlossen / gesetzet ut: *Sapientia*, qvæ plerisq; contēnitur, *est omni auro pretiosior.*

2. Das Wörtlein INQVAM, INQVIS, INQVIT stehet zierlich nach dem ersten / andern oder dritten Worte / als: *Rectè*, inqvam, est visa. Cic. *Tu vero*, inqvisti, molestus non eris. Idem. *Teipsum*, inqvit, cupio. Id. Sonderlich gebraucht Cicero in den Gesprächen die Worte inqvam, inqvit, für dixi, dixit oder respondi, respondit.

3. Das Præteritum Perfectum Passivorum und

Depo-

Deponentium wird mit denen Temporibus so von denselben hergemacht werden / zierlich gebraucht also / daß SUM es, est &c. von denselben durch etliche Wörter abgesondert werden / als: *Multis* sum *magnisq; beneficiis* condecoratus. *Nihil* decretum *à Senatu* est.

4. Beydes stehet zierlich / wenn nemlich die Rede von Obliqvis Casibus anfähet / und mit Comparativis und Superlativis oder vielsylbigen Verbis sich endiget / als: Ciceronem *Oratorum Principem esse, nemo est qvi ignoret. Repentina omnia videntur* graviora. *Amicitia, qvâ te prosequor, est* maxima. *Profectò fortuna in omni re* dominatur.

32. Bisweilen wird ein Infinitivus oder eine ganze Rede / darin ein Verbum finitum oder infinitum ist / an statt eines Nominativi oder Accusativi gesetzet / als: *Non minor* est *virtus qvàm qværere* parta tueri. Tacere *multis* discitur *vitæ malis*. Qvod Tyranni vivunt, *malum* est. Tanti non *emo* Lai *pœnitere*. i. e. pœnitentiam.

33. Die Nominativi Ego, Tu, Nos, Vos, werden gemeiniglich ausgelassen / wo sie nicht zum Unterscheide dienen / oder sonderlichen Nachdruck haben / als: *Tu* ais, *ego* nego. Tu *illum corrumpi* finis.

34. Bisweilen wird ein Verbum tertiæ Personæ auch gesetzet ohne einen Nominativum, welcher aber drunter verstanden werden muß / als: *Ajunt, dicunt, ferunt, perhibent, tradunt*, scilicet homines. *Tonat, pluit, ningit, lucescit, nocteſcit, vſpeera*

vesperascit, *sc.*. cœlum *vel* aër. Hieher gehören auch die Impersonalia Passiva, als: *Vivitur &c.*

35. Sum, forem, fio, existo, evado, maneo, nascor, *Item*: Passiva Verba nuncupandi, existimandi & cognoscendi haben vor und nach sich einen Nominativum, als: *Sermo est character animi. Terra manet immobilis. &c.* Bisweilen aber wird der folgende Nominativus nach dem Verbo Substantivo zierlich durch eine Præposition mit ihrem Casu verändert / als: *Hic est in civibus clarissimus.* Cic.

[Verba Nuncupandi sind: appellor, dicor, feror, jactor, nominor, cognominor, indigitor, nuncupor, perhibeor, vocor, audio pro dicor; item, creor, designor, renuncior, èligor, salutor, inscribor &c.

Verba Existimandi sind: censeor, existimor, habeor, judicor, numeror, reputor, videor, appareo, præsumor, &c.

Verba Cognoscendi sind: cognoscor, invenior, reperior, deprehendor, evincor, arguor und dergleichen.)

36. Es haben auch andere Verba vor und nach sich einen Nominativum, unter welchen der nachfolgende Nominativus eine Gebärde oder Art und Weise bedeutet / und bißweilen durch ein Adverbium ausgesprochē wird / als: *dormit securꝰ* oder *securè*:

2. Cum GENITIVO.

37. Das Verbum SUM hat einen Genitivum, wenn es bedeutet ein Ampt / oder daß einem sonst

etwas

etwas gezemet / anstehet oder zugehöret: Aber die Pronomina Possessiva stehen wie Substantiva im Nominativo neutrius Generis, als: Adolescentis est *majores natu revereri*, *Mentiri nō* est meū. [Wiewol allezeit hierüber ein ander Nominativus, als: *munus*, *officium*, *opus*, *proprium*, *res*, *signum*, und dergleichen kan verstanden werden.]

38. Die Verba Æstimandi haben bey sich diese Genitivos: tanti, tantidem, qvanti, qvanticunq; magni, maximi, pluris, plurimi, parvi, minoris, minimi, assis, pili, teruncii, nauci, flocci, nihili, hujus, æqvi, boni &c. *ut*: Tanti eris *aliis*, qvanti *tibi* fueris, &c. [Æstimandi Verba sind: *æstimo*, *duco*, *facio*, *habeo*, *pendo*, *puto*, *licitor*, *addico*, *condico*, *taxo*, *vendo*, *sum* ich werde geachtet / und *consulo*.]

Nota. 1. *Æstimo* hat auch bisweilen einen Ablativum, als: *Data* magno æstimas, *accepta* parvo.

2. Man sagt auch: *pro nihilo putare*, *ducere*, *habere*, *videri*.

3. Cum DATIVO.

39. Ein jeglich Verbum nimmt zu sich einen Dativum auff die Frage Wem / als: *Qvod* tibi *non vis* fieri, alteri *ne* feceris.

Nota. 1. Es stehet bißweilen bey etlichen Verbis ein Dativus der sich nicht reimet auff die Frage Wem / und doch recht gut Latein ist / welches der Gebrauch lehren wird / als: Habere aliqvem contemtui, odio. einen verachten / hassen. Canere receptui zum Abzug blasen &c.

2. Juvo,

2. Juvo, adjuto, adminiculor, celo, fastidio, miror, seqvor, sector, imitor, haben mit ihren Compositis einen Accusativum. Aber Obseqvor hat allezeit einen Dativum.

40. Viele Composita mit diesen Præpositionibus: *Ad, ante, con, de, in, inter, ob, pra, post, re, sub & super*, stehen gemeiniglich bey Dativis, als: Inopiæ *pauca* desunt., *avaritiæ omnia.* Nota. Etliche Verba haben bisweilen an statt des Dativi einen andern Casum, so doch/ daß die Bedeutung bißweilen behalten / bisweilen aber verändert wird / als: *Antecellit omnibus & omnes. Caveo tibi & caveo te &c.*

41. Tertia Persona Verbi Sum, wie auch dessen Infinitivus wird bisweilen verdeutschet durchs Wort haben / und erfodert alsdenn auff die Frage wer einen Dativum, auff die Frage wen oder was einen Nominativum, aber der Infinitivus einen Accusativum, ut: *In regno voluptatis non* est virtuti locus. *An nescis longas* Regibus esse manus? [Hieher gehören auch Sufficio und Suppeto.)

42. Zu etlichen Verbis als: *Sum, Duco, Do, Vereo, Tribuo, Habeo*, und dergleichen/ werden zweene Dativi gesetzet / deren einer bedeutet eine Person/ der ander eine Ehre oder Schande / Nutz oder Schaden/ ut: *Quod* aliis vitio vertis, *idtu* tibi *ne* laudi duxeris.

[Nota 1. Bisweilen ist der Dativus Personæ ausgelassen/ als: *Maximo est argumento quod nuper*

per contigit. Cic. 2. Man sagt auch: *Dare, Petere, rogare, sumere pecuniam mutuam*, nicht *mutuò*. Item, *Esse noxæ & in noxa. Esse moræ & in mora.*]

4. Cum ACCUSATIVO.

43. Die Activa Verba, und die sonst auch ein Thun bedeuten/ haben einen Accusativum, auff die Frage wen oder was? ut: Iracundiam *qui* vincit, hostem superat *maximum*. Conqveri fortunam *adversam*, *non lamentari decet*.

44. Es haben auch etliche Neutra einen Accusativũ, der entweder ihres Ursprungs/oder verwandten Bedeutung / oder auch ein Pronomen ist als: currit cursum. Olet ungventa *de meo*. Propter te *hæc pecco. Illud non dubito*.

[Wiewol dieser Accusativus bisweilen auch in Ablativum verändert wird / als: *Vivere vitâ* pro *vitam. Obire morte* pro *mortem. Ire viâ rectâ* pro *viam*.)

45. Es sind etliche gewisse Verba, welche zweene Accusativos haben / deren einer eine Person / der ander aber ein Ding bedeutet/ und sihet gemeiniglich auff die Frage/was? oder worzu? oder wie? als: *Otium multa* mala docet adolescentes. *Adjunge me comitem. Prædico te beatũ.* (Es sind aber gemeiniglich Verba Celandi, Docendi, Monendi, Roganndi, Postulandi, Nuncupandi, Existimandi, Cognoscendi, Præstandi, Faciendi, Expetendi, Accipiendi.)

Nota. 1. Bisweilen wird ein Accusativus von diesen beyden verändert in Ablativum mit einer Præ-

Præpoſition, als: *Celo te hanc rem & de hac re. Interrogo te hanc rem & de hac re. Precor te & abs te veniam. Peto te & abs te hanc rem.* Corn. Nepos ſagt: *Id* Alcibiadi *diutius* celari *non potuit.* c. 5. Alcib.

2. Doceo, edoceo, erudio, moneo, admoneo, rogo, exoro, poſco, behalten auch in Paſſivo den Accuſativum des Dinges / als: *Doctus abs te Grammaticam. Rogatus eſt ſententiam. &c.*

5. Cum VOCATIVO.

46. Der Vocativus erfordert ein Verbum ſecundæ Perſonæ, oder einen Imperativum ejusdem Numeri; Bisweilen ſtehet er auch bloß allein. *Nota* 1. Der Vocativus ſtehet zierlich nach einem oder andern Worte in der Rede. 2. Wenn dieſe Wörter: *Magne Deus, Deus bone &c.* in eine Rede geſetzet werden / ſo zieren und machen ſie dieſelbe noch wichtiger / als: *Quantam*, bone Deus, *voluptatem ex amicitia noſtra capio.*

6. Cum ABLATIVO.

47. Die Paſſiva Verba, wie auch etliche Neutra und Deponentia ſo ein Leyden bedeuten / haben einen Ablativum mit der Præpoſition *a* oder *ab*, ut: *Fabricius reſpondit, ſe à* cive ſpoliari *malle, quàm* ab hoſte venire. *Pati à ſuis. Caleſcere à ſpiritu. Interire ab aliquo. Salvebis à Cicerone.*

48. Wenn im Deutſchen durch ein Paſſivum ausgeſprochen wird / das in lateiniſcher Sprache füglich nicht geſchehen mag / ſo kan man ſolches durch das Activum verändern / als: David ward verfolget von dem Saul / alſo: Saul verfolgete den

den David. Saul perſeqvebatur Davidem. Oder man kan gebrauchen das Verbum Patior folgender maſſen: David perſecutionem Saulis patiebatur.

49. Auff die Frage QVANTI, wie theur: oder was ein Ding gelte/ folget ein Ablativus, ut: Aſſe [magno] licere, liceri, licitari. *Nihil carius conſtat, qvàm qvod* precibus emitur. Talento *inimicum mihi* emi, *amicum* vendidi. *Plaut.* Es werden aber ausgenommen dieſe Genitivi: tanti, qvanti, qvanticunq; pluris & minoris. ut: *Tanti valet* res, *qvanti vendi poteſt.* Qvanti qvanti *benè* emitur, *qvod neceſſe eſt. Magis illa juvant, qvæ* pluris emuntur.

Jedoch ſagt man auch für Qvanti, *qvanto pretio*, und für pluris & minoris, *carius, vilius, melius, pejus &c.* und: *Valet duobus aſſibus & duos aſſes.* Bisweilen wird auch wol eine Præpoſition zum Ablativo geſetzet / als: Non bene *pro* toto Libertas venditur *auro.*

50. Die Verba Prohibendi, Auferendi, Abſtinendi und Diſtandi nehmen zu ſich einen Ablativum, bald ohne / bald mit einer Præpoſition, als: *Facinoroſis cùm* urbe interdicitur, *multò vivunt, qvàm antea, ſceleratius.* Abſtulit à me *pecuniam. Eſt virtus placitis* abſtinuiſſe bonis. *Ovid. Totidemq; gradus* diſtamus ab illo. Ab alienis *linguam, manus, oculos* abſtinere & abſtinere *ſe* à maledictis.

(Verba Prohibendi ſind: Arceo, moveo, amoveo, dimoveo, removeo, averto, deterreo, abs-

terreo,

terreo, profligo, prohibeo, intercludo, interdico, propulso, defendo, custodio, conservo, vindico, redimo, libero, pello, cum Compositis, & similia.

Verba Auferendi sind: Abalieno, abduco, abstraho, avello, aufero, avoco, emungo, eripio, abripio, surripio, furor, fraudo, levo, orbo, privo, spolio, viduo, &c.

Verba Abstinendi sind: Abhorreo, abstineo, contineo, refreno, cohibeo, cedo, recedo, parco (pro abstineo) supersedeo, tempero, ferior, abdico pro depono, &c.

Verba Distandi sind: Absum, differo, discrepo, dissono, discordo, disto, exulo &c.

Nota. 1. Zu etlichen aus diesen Verbis wird bisweilen ein Accusativ [illegible] setzet / ut: interdixit *ei* domum, aqvam & ignem. *Sævaq;* abhorrebat *prisci* præcepta *Parentis*.

2. *Interesse* und Differre (unterschieden seyn) haben auch wol bey sich die Præposition *Inter* mit ihrem Casu, ut: *Insaniur*[illegible], *qvi negant* inter vera & falsa *qvidqvam* interesse. Differunt inter se. Cic.

3. Wenn Interdico, Prohibeo und Veto eine Conjunction nach sich erfodern / so ists Ne oder Qvin oder Qvo minus, ut: *Potuisti* prohibere ne *fieret*. Cic. *Nemo hic* prohibet, nec vetat, qvin, *qvod palam est venale, si argentum est, emat*. Plaut. *Nihil* prohibet, qvo minus *mense Julio vervacta subigantur*. Colum.

51. Auff

51. Auff die Frage wenner? folget ein Ablativus, aber selten mit der Propolition DE, IN, SUB, &c. Bisweilen auch ein Accusativus mit der Præpolition *Intrà, ad, ante, sub, post* oder *per*, ut: *omnia* plenilunio *maria* purgantur. *Plin.* Bi duo *iter* confeci. NOTA.

1. Der Ablativus muß bißweilen durchs Wort Intra (innerhalb) erkläret werden / ut: Puncto temporis *maximarum rerum momenta vertuntur.* Liv. *An ignoras, magnas arbores diu crescere*, una hora exstirpari?

2. Das Adverbium ABHINC pro ANTE stehet bey Verbis Præteriti Temporis mit einem Accusativo oder Ablativo, ut: *Interea mulier quædam* abhinc triennium commigravit *huc vicinæ.* Ter. *Quotempore?* abhinc annis *quindecim.* Cic.

52. Utor, abutor, fruor, fungor, potior, vescor, dignor, dedigno, lætor, nitor, vivo, victito, gaudeo, glorior, sto, delector & oblector haben einen Ablativum, als: Mente uti *non possumus, multo cibo & potu completi.* Cic. Virtute *decet non* sanguine niti. Claud. Gaudet *Patientia* duris. Lucan. NOTA.

1. Utor und Fruor haben bisweilen zweene Ablativos bey sich / ut: *Utor te Præceptore, amico, teste. Fruor te vicino, comite.*

2. Utor, abutor, fruor, fungor, potior und vescor werden auch beym Accusativo gefunden / aber nun nicht mehr so gebraucht.

3. Delector, gaudeo, glorior, lætor & nitor ha-

bey

ben bisweilen auch eine Præpositionen nebenst ihrem Casu bey sich.

4. Potior hat auch einen Genitivum, als: *Potiri rerum*, das Regiment überkommen. Potiri hostium die Feinde schlagen.

De Syntaxi Verborum cum diversis Casibus (mit unterschiedenen Casibus.]

53. Die Verba Memoriæ & Oblivionis (so eine Gedächtniß oder Vergessenheit bedeuten) haben bey sich einen Genitivum oder Accusativum: Bisweilen beyde Casus als: *Vivorum memini, nec mortuorum possum oblivisci. Est proprium stultitiæ, aliorũ vitia cernere*, obliviscī suorũ. Cic. *Numeros memini, si verba tenerem. Virg.* Ecl. 9.

Nota. 1. Bisweilen wird der Genitivus oder Accusativus verändert in Ablativum mit der Præpositionen De, als: *Admoneo, commoneo, commonefacio te hujus rei, hanc rem, vel* de *hac re.*

2. Das Verbum Memini hat nimmer einen Accusativum Personæ bey sich / und stehet zierlich mit dem Præsenti Infinitivi an statt des Perfecti.

3. Man sagt: *Venit mihi in mentem ejus rei, eares, & de ea re*, und: *Venit mihi in mentem vereri.*

4. Man sagt nicht: *Admoneo te ad pietatem*; sondern *Admoneo te pietatis*, und *hortor, adhortor, cohortor te ad pietatem.*

(Verba Memoriæ & Oblivionis sind mehrentheils diese: Memini, recordor, reminiscor, obliviscor, admoneo, commoneo, commonefacio.)

54. Die

54. Die Verba so eine Sorge oder Betrübniß des Gemüthes bedeuten / als: *Discrucior, angor, pendeo, terreor, &c.* haben einen Genitivum, oder Ablativum: Aber *Satago, misereſco, & miſereor* haben einen Genitivum allein / und miſeror ich beklage oder beweine einen Accuſativum. *Erubeſco* hat einen Genitivum, aber gebräuchlicher einen Accuſativum, ut: *Dignus omnimalo, qui* erubeſcit fortunæ. *Curt. lib. 5. Affines* te erubeſcunt. *Cic.* Voluptates *non* erubeſcens. Hieher gehört auch die Rede *Plauti.* Deſipiebam mentis, *in Epid.*

55. Die Verba Accuſandi, Damnandi & Abſolvendi (dadurch jemand angeklaget oder beſchüldiget / verdammet und loßgeſprochen wird) nehmen zu ſich einen Genitivum *, welcher das Laſter oder die Straffe andeutet: bisweilen aber einen Ablativum ſo mit / ſo ohne Præpoſition, als: *Qui alterum* incuſat probri, *ipſum ſe intueri oportet.* Plaut. *Si iniquus es in me judex*, condemnabo *eodem ego te* crimine. Cic. *Si hominem* inſimulabis avaritiæ, *malè audies.* Plaut. Primum me tibi excuſo in eo ipſo, *in quo te accuſo.* Cic. l. 2. Ep. 6.

[*wobey per Ellipſin der Ablativus *cauſâ*, oder *nomine*, kan verſtanden werden.]

[Verba Accuſandi ſind: Accuſo, adſtringo, alligo, anqviro, arceſſo vel accerſo, arguo, caſtigo, cito, convinco, defero, prehendo, deprehendo, increpo, inſimulo, interrogo, poſtulo, teneor, urgeor.

Verba Damnandi sind: Damno, condemno, judico, noto, plecto

Verba Absolvendi sind: Absolvo, libero, purgo)

Nota 1. Den Genitivum eines Lasters kan man verändern in Ablativum mit der Præpositi-on *De*, fürnemlich bey diesen Verbis: *Accuso, arguo, defero, postulo, expostulo, appello, inquiro, absolvo, damno, condemno, purgo.*

2. Singulare est: *Inertiam accusas adolescentium*, pro, *Adolescentes accusas inertiæ.*

56. *Dominor* (ich herrsche) hat bisweilen einen Dativum; bisweilen einen Accusativum mit der Præposition *in* oder *inter*; bisweilen einen Ablativum ohne Præposition oder auch mit der Præpo-sition *in*.

57. Die Verba Copiæ vel inopiæ [so einen über-fluß oder Mangel / oder dergleichen etwas bedeuten] haben einen Ablativum, als: Abundat & circum-fluit rebus *omnibus*. Vacare culpa *magnum est solatium.*

Nota: Abundo, egeo, indigeo, careo, com-pleo, impleo, saturo, obsaturo und (jedoch selten) Scateo haben auch einen Genitivum.

Impleo hat bisweilen auch einen Ablativum mit der Præposition *De*. ut. *De moneta implere* lo-culos. Mart.

Careo und Scateo haben auch einen Accusativum eines Relativi, Demonstrativi oder Indefiniti.

(Verba Copiæ sind: Abundo, redundo, affluo, diffluo,

diffluo, augeo, cumulo, circumfluo, scateo, fluo, mano, expleo, compleo, repleo, saturo, locupleto, inebrior, onero, ingurgito, polleo, valeo &c.

Verba Inopiæ sind: Egeo, indigeo, careo, destituor, deficior, vaco, pro careo, exinanio, orbo, spolio, privo, libero, levo, viduo, emungo &c.

58. Auff die Frage wie lange? oder wie neulich? folget nur selten ein Ablativus; zum öfftern aber ein Accusativus, zu welchem auch bisweilen die Præpositio *ad*, *per*, *in* oder *intra* gethan wird/ als: *Septem* horis dormisse *sat est juveni, seni*. *Nestor* vixit *tres hominum* ætates. Vigilare ad *multam* noctem. Tenuisti *provinciam* per *decem* annos. *Præsidia* sunt in *multos* annos provisa. *Cic. Invicti Germani* intra annos *quatuordecim tectum non* subierunt. *Cæs.*

59. Auff die Frage wie weit? oder wie fern? folget ein Accusativus oder Ablativus, ut: *Arecta conscientia latum* unguem *ne* discedito. *Hercinia silva latitudo novem dierum* itinere *expedito* patet.

60. Etliche Verba nehmen zu sich den Casum derselben Præpositionen, mit welcher sie zusammen gesetzet sind: Auch wird bisweilen die Præpositio zweymal gefunden/ als: *Qui semel verecundiæ* fines transivit, *is postea fit impudentior*. *Pedem* porta *non* extulit. *Quantâ spe decidi*. *Incidit in febrim*. *Decedere de via*. *Ejectus è mari*.

[E und Ex werden bisweilen in Compositis Verbis verdeutscher und construiret als Extra: Præ aber als Præter, ut: *Exire limen, campum Excedit modum. Egredi leges, urbem. Prævertitur Hebrum:* Virg.]

61. Periclitor hat einen Accusativum, wenn es heißt ich versuche; einen Ablativum, wenn es heißt/ ich bin oder stehe in Gefahr. (Cic. sagt auch: *Periclitari in exemplis.* Plin. sagt: *periclitari excanis rabiosi morsu.*)

62. Jubeo (ich heisse/ befehle) hat einen Accusativum Rei, als: Lex *jubet ea*, qvæ facienda sunt. Cic. bisweilen auch nach Griechischer art/ einen Dativum Personæ, als Hispanis, Gallisq; jubet. Claud. Wenn es aber heißt/ ich ordne/ setze/ ertwehle oder mache/ so hat es einen Accusativum allein/ ut: *Populus Romanus* legem jussit *de civitate tribuenda.* Cic. (Jedoch kan ein Infinitivus, von welchem der Accusativus, regieret wird/ hierunter verstanden werden/ als: facere, esse &c.)

63. Induo, exuo, dono, impertio, (or) aspergo, inspergo, intercludo haben einen Dativum mit dem Accusativo Rei, oder einen Accusativum mit dem Ablativo Rei, ut: *Induo, Exuo tibi vestem. Induo, Exuo, te veste.*

(Singularia sunt: *Induere se Reipublica.* Seneca. *Nux induit se in florem.* Virg.)

De Constructione Verborum cum Nominibus locorum.

64. Die Nahmen der Länder/ Völcker und Inseln

le... haben eine Præpositionbey sich: Jedoch werden sie (wie auch etliche Appellativa) bißweilen gesetzet wie die Nahmen der Städte / als: *Flandris per Galliam est proximum iter* in Hiſpaniam. Ad Allobroges *profectus est. Est* in Cypro. *Uxorem* Lemni habebat. Venit Italiam. *Sitientes* ibimus Afros. *Multæ mihi à Verre insidiæ* terrâ mariq; factæ sunt *Cic.* Via *recta, via sacra* ire. *Id* Manat *tota* urbe *rumor. Liv.* [Peto an statt Proficiſcor leidet keine Præpoſition, als: Dum ipſe *Italiam peteret. Lacedomôna* claſſe *petebat.*]

65. Die Nahmen der Städte ſtehen in Ablativo wenn die Frag iſt wo? wohin durch? und woher? als Lacedæmone *est honestissimũ domicilium senectutis.* Carthagine rediit *Scipio* Româ profectus est *cum exercitu Liv. Unde venis? Româ. Quâ ibis? Lubecâ.* Excipe.

1. Eine Stadt Nahme / ſo Primæ oder Secundæ Declinationis iſt und ſingularis Numeri, ſtehet in Genitivo, wenn man fraget wo? ut: Auguſtæ exhibita est *fidei Confessio nostræ.* Taub: Tarenti degit *Archita, qui ligneam columbam volatilem fecit.*

2. Bißweilen wird der Ablativus Secundæ Declinationis an ſtatt des Genitivi, und der Dativus Tertiæ Declinationis an ſtatt des Ablativi gefunden / wenn die Frage iſt wo? ut: Corintho & Lacedæmone nunciata est *victoria.* Juſt. *Hannibal* natus est Carthagini.

66. Die Nahmen der Städte stehen in Accusativo, wenn die Frage ist wohin? ut: *Noctuas Athenas (scil: ferre.)*

Nota. (Zu den Nahmen der Städte werden bisweilen Præpositiones gesetzet; und so dann die Frage ist wo? so wird die Præpositio AD bisweilen verdeutschet / umb / bey oder vor. ut: Venit ad Messanam, er ist in die gegend der Stadt Messanæ gekommen oder bey Messana angekommen. *Cic. Magnum iter* ad *doctas* proficisci *cogor* Athenas. *Prop. Cum* à Megara *Athenas* navigarem. *Pugna* ad Cannas commissa est.)

67. Die Nahmẽ der örter so da bedeuten einen Sitz / oder Hauß / oder Geburth-Städte / werden mit Nominibus Personarum oder Rerum zusamen gesetzet in Ablativo, auff die Frage woher? ut: *Video* Hospitem Zacyntho, *i. e. Zacynthium vel ex Zacyntho.* Plaut. Ficus Zacyntho, *i. e. in Zacyntho natas, & inde huc advectas.* Id. Cultros Bithiniâ, *i. e. Bithynianos.* Varro. Mensam Libano, *i. e. cujus materia è Libano advecta fuit.* Lucil.

68. *Domus* und *Rus* in singulari werden auch gesetzet wie Namen der Städte / ut: *Sum domi, eo domum, venio domo. Sum ruri & rure, eo rus, redeo rure. Reliquias suas* domos comportarunt. *Tac.* Vestras *quisq;* redite domos. *Ovid.*

Nota. 1. Der Genitivus DOMI nimmt zu sich alsein diese Adjectiva; mea, tua, sua, nostra, vestra,

vestræ, alienæ, ut: *Malo esse cum timore domi meæ quàm cum periculo domi alienæ.* (Tullius dixit: *Hujus domi* est mortuus, *istius* educatus. Sed quid ego hæc ad te, *cujus domi* nascuntur. *Id. l. 9. ep 3.*)

2. Domus wird auch gefunden mit diesen Præpositionibus; *Ad, in, e, a,* vel *ab* ut: *Jubeo* ad *Prætoris* domum ferri Cic. *Non ebur, nec aurum meæ* renidet in domo *lacunar.* Hor. *Ad quem* è domo *Cæsaris tam multa delata sunt.* Cic. *Longè* à domo *bellare.* Cic. Ab domo *meâ venerunt.* Liv.

3. Rus hat im Plurali eine Præposition bey sich/ als: Jam *ubi* vos *dilapsi* domos, & *in rura* vestra, *eritis.* Liv. l. 9. dec. 4.)

69. HUMUS stehet in Genitivo, wenn die Frage ist wo? wohin? und wo durch? als: Humi nascentia *fraga.* Ovid. Procumbit humi *bos.* Serpit humi, *i. e. per humum.* Plin. (Statius, Theb. l. 7. v. 755. dixit: *Sternuntur terræ.*)

70. HUMUS stehet in Ablativo, wenn die Frage ist wovon? und bißweilen auch/ fürnembslich bey Poeten/ wenn die Frage ist wo? als: *Tollere se humo. Requievit humo.*

Man sagt auch: *in humum, ad humum, in humo, ab humo, per humum.*

71. Die beyden Genitivi *Belli* und *Militiæ* (im Kriege) werden gebraucht auff die Frage wo?

DE SYNTAXI INFINITIVORUM.

72. Wenn zwey Verba bloß ohne Conjunction

zusamen kommen / so stehet das eine im Infinitivo ut: *Puer* erubescat *impudica* audire & loqvi. Nescis inescare *homines*. Ter. Scit uti *foro*.

73. Auff die Verba Sensuum, Affectuum, Dicendi & Significandi folget gemeiniglich ein Accusativus mit im Infinitivo; und kan der Accusativus erkläret werden durch seinen Nominativum ejusdem Numeri, der Infinitivus aber durch seinen Conjunctivum ejusdem temporis, mit zusetzung der Conjunction Qvod, als: Spero te esse *bonum*, *i. e. qvod tu sis bonus*. Audio te esse *doctum*, *i. e. qvod tu sis doctus*: Nota benè

1. Das Futurum Infinitivi wird nicht erkläret durchs Futurum Conjunctivi, sondern durch das futurum Participii mit dem Verbo sum, als: scio te facturum esse, *i. e.* qvòd tu facturus sis.

2. Das Futurum Infinitivi Passivi wird durch fore und ut mit einem Conjunctivo erkläret / als: *Scio meas* literas *ate* lectum iri, *i. e.* fore ut *literæ* legantur. [Diese Redens-Art stehet zierlich nach Spero, Credo, Puto, Affirmo, Suspicor, &c. als Spero, fore, ut *me tibi* probem *amicum*.]

3. Die Verba Dubitandi gesetzet ohne das Wörtlein *Non*, erklären den Infinitivum durchs Wort AN; aber mit dem Wörtlein *Non* durch *Qvin*, als: *Dubito fratrem meum vivere*, *i. e. an frater vivat*. *Non Dubium est*, *te iraſci mihi*, *i. e. qvin iraſcaris mihi*.

4. Die Verba Timendi erklären den Infinitivum mit

mit Non gesetzet / durch UT oder NENON; Aber ohne Non gesetzet / durch NE, als: *Vereor te non redire, i. e.* ut (nenon) *redeas. Vereor te irasci, i. e.* ne *irascaris.*

5. Der Accusativus, welcher für dem Infinitivo hergehet / wird zierlich hinter demselben gesetzet / als: *Quod non rescribo*, contemni te *putas.*

6. Im Deutschen wird die Conjunctio daß offt zierlich außgelassen / als: Ich weis / er werde es thun. Sie sagen / er sey schon kommen / für daß er werde thun / daß er schon kommen sey.

[Verba Sensuum sind: Audio, animadverto, agnosco, censeo, cognosco, credo, constituo, cogito, comperior, conjicio, colligo, conjecturam facio, certum est, certus sum, disco, deprehendo, decrevi, dubito, existimo, experior, intelligo, judico, lego, memini, observo, opinor, obliviscor, olfacio, percipio, perspicio, puto, recordor, reminiscor, reperio, sentio, scio, suspicor, video &c.

Verba Affectuum sind: Ægrè fero, confido, doleo, gaudeo, lætor, metuo, molestè fero, miror, mirum est, pœnitet, piget, pudet, spero, timeo, vereor, &c.

Verba Dicendi & Significandi sind: Ajo, assero, affirmo, dico, demonstro, declaro, fateor, indico, innuo, nego, ostendo, perhibeo, probo, scribo, significo, simulo, dissimulo, testor, testificor &c.)

74. Auff die Verba *Volendi, Jubendi*, und die einen

einen Nutzen und Billigkeit oder was diesem allen zuwieder ist / bedeuten / folget auch offt ein Accusativus und Infinitivus, welche auch können erkläret werden per Nominativum & Conjunctivum mit Zusetzung der Conjunction *Ut* oder *Ne*, als: *Pater vult* te manere *domi*, *i. e.* ut tu maneas.

[Dieser art sind: Volo, nolo, malo, cupio, rogo, oro, precor, paro, curo, svadeo; decerno, constituo, instituo, incipio, suscipio, audeo, soleo, doleo, sino, permitto, jubeo, cogo, urgeo, veto, prohibeo, decet, expedit, conducit, contingit, licet, oportet, prodest, obest, refert, interest, æqvum est, par est, justum est, verum est, iniqvum est, injustum est, honestum est, necesse est, opus est. &c.

Nota 1. Wenn im gemeinen Gespräch das Verbum PRECOR oder ROGO mit der Conjunction UT und einem Conjunctivo gebraucht wird / so kan der Conjunctivus zierlich in Imperativum verändert werden / mit zusetzung QVÆSO und auslassung der andern Wörter als: (*Rogo* ut *abstineas*) *Abstine qvæso.*

2, Höfflichkeit halber gebraucht man Velim an statt Volo, als: *Ita velim* (volo) *me promerentem ames.*

75. Wenn die Verba so vor und nach sich einen Nominativum haben können / im Infinitivo stehen / und einen Casum nach sich haben / so muß derselbe sich richten nach dem Casu der vorhergehet / ent-

entweder ausdrücklich oder verborgen im Verbo, als: Cato esse, *quàm videri* bonus malebat. Salust. *Vestrum est hoc proverbium*, Phrygem *plagis solere* fieri meliorem Cic. *Nescio quid* turbatus *mihi* esse *vidéris*, *i. e.* tu videris, *Parmenonem incedere tristem* video.

Nota. 1. Wenn dieser art Verba in Modo Finito obliqvos Casus bey sich haben / so bleiben auch dieselben beym Infinitivo ut: *Scio te* esse acri ingenio. *Gaudeo* rem *tibi* fuisse cordi. *Jam me totum scis* esse Pompeji.

2. Wenn bey dem Infinitivo *Esse* oder *Fieri* stehet das Verbum, Datur, licet, expedit, convenit, contingit, prodest, oder dergleichen / so folget darauff ein Dativus, oder noch besser ein Accusativus, als: *In causa facili* cuivis liceteſſe diserto, *vel* qvemvis *vel* cuivis licet esse disertum.

DE SYNTAXI VERBORUM IMPERSONALIUM.

76. Die Impersonalia Activæ vocis nehmen zu sich einen Dativum, als: Cui *peccare* licet, *peccat minùs*. Ovid. *Non cuivis* homini contingit *adire Corinthum*. Hor.

1. *Liqvet Constat* und *Convenit* haben bisweilen eine Præposition mit ihrem Casu bey sich / als: liqvet inter nos. i. e. *compertum & certum habemus*. Cic. Inter omnes constat *antiqvos*. Cic in Or. *Mihi* cum illo convenit. Cic. ad Att. *Sævis* inter se convenit *ursis*. Juven Sat. 16.

2. Deutsche Impersonalia Passiva, die im Lateinischen

nischen nicht passivè fürkommen / können füglich durch die erste und dritte Personn pluralis numeri ihrer Personalium Verborum gegeben werden / als: **man pflegt** den reisenden glück zu wünschen *Solemus (solent)* iter facien ibus bene precari.

77. INTEREST u. REFERT (es gehet an / es ist daran gelegen) haben bey sich einen Genitivum; Aber an statt des Genitivi der Pronominum Primitivorum diese Ablativos: meâ, tuâ, suâ, nostrâ, vestrâ, *cujâ* [sc. causâ vel gratiâ sive *de* causâ &c.) als: Reipublicæ interest *conservari literas* Cic. Refert omnium *animadverti in malos.* Cic. Et tua & mea *maximè* interest *te valere.* Cic. Jedoch wird auch der Genitivus Cujus gefunden / ut: *Qvis est hodiè*, cujus interest *istâ Legem manere?* Cic. 1. Phil.)

Nota. 1. Bisweilen wird der Genitivus Nominis und der Ablativus Pronominis Possessivi zugleich beyden Verbis Interest und Refert gefunden / ut: *Interest meâ Oratoris. Refert tuâ militis.* Aber die Schribenten pflegen hie lieber das Relativum *Qvi* gebrauchen / als: *Id* meâ *minimè refert*, qvi *sum natu maximus* Ter. And.

2. *Interest* und *Refert* haben auch bey sich diese Genitivos tanti, qvanti, parvi, magni, pluris, permagni, *ut* Magni interest, *qvos qvisq; audiat qvotidie.* Cic. (Vossius meinet / Refert were de' kaum mit andern Genitivis als diesen / und mit omnium und illorum gefunden.) Sonsten wird offt hinzu gethan / tantùm qvantùm multùm, plus,

p.u., plurimùm, parùm, paululum, aliqvantulũ, tantulum magis, maximè, minùs, minimè, vehementer, tantopere, magnopere, [Peculiare est illud Qvintiliani: *Plurimùm refert compositionis*, qvæ qvibus anteponas.)

3. Etlichen Verbis Impersonalibus, sonderlich Libet, Licet, Liqvet. *Interest* und *Refert* wird auch bisweilen ein Nominativus für gesetzet / fürnehmlich aber: Hoc, illud, id, qvod, nihil, qvid-dam, aliqvid &c. als: Mei *nemo miseret*. Non te *hæc pudent*? Facite *qvod* vobis *libet*. Ter. Non *idem* mihi *licet*, *qvod* iis, qvi nobili genere nati sunt. Cic. Si habes, *qvod* tibi *liqveat*, neq; respondes, superbis. Cic. Illud meâ magni interest, *Te ut videam*. Cic. Tua qvod *nihil* refert *percontari desinas*. Ter.

4 *Interest* hat auch neben dem Genitivo einen Accusativum mit der Præposition *AD*, als: Magni interest ad decus *& laudem hujus civitatis ita fieri*. Cic.

78 *Miseret*, *misereſcit*, *piget*, *pœnitet*, *pudet tædet* haben einen Accusativum Personæ mit einem Genitivo oder Infinitivo, als: *Sunt homines* qvos infamiæ *neq;* pudeat *neq;* tædeat. *Nihil faciendũ est*, cujus nos pœnitere *possit*. Cic. Tædet me vivere. Piget me *hoc* incepisse. (*Singulare est illud* Terentii: *Ita me Dii ament*, *ut*, *Menedemi* vicem miseret me.)

78. *Decet*, *dedecet*, *delectat*, *juvat* haben einen Accusativum, und werden auch offt personaliter gebrauchet

gebraucht in Tertia figulari und plurali, als *Verecundia decet adolescentiã, Te omnia dedecent. Magis* illa juvant, *quæ pluris emuntur.* Hor. (Nota. *Decet*, und *juvat* werden auch beym Dativo gefunden. Cic. sagt auch: *Non est incommodum ex aliis judicare, ut si quid* dedeceat in illis, *videmus & ipsi.*)

80. *Oportet* wird nur selten beym Nominativo gefunden. *Nota.* An statt Oportet, Non oportet, Non est opus, Qvid est opus? wird zierlich gesetzet: Non est qvod, Nihil est qvod, Qvid est qvod? als: *Non est (opus) quod mihi prolixè agas gratias Nihil est quod me invites.*

81. *Debet, cœpit, ceptum est, incipit, solet, desinit, potest*, Nehmen zu sich einen Infinitivum Passivum, oder einen Infinitivum Activum Verbi Impersonalis, wenn sie Impersonaliter gesetzet sind/ als: Debet *adolescentiam* pœnitere *peccati. Cœptum est navigari. Solet dici. Non* potest *jucundè* vivi, *nisi cum virtute vivatur.*

De Syntaxi Gerundiorum, Supinorum & Participiorum.

82. Die Gerundia, Supina in UM und Participia haben nach sich den Casum oder Modum ihres Verbi, als: Utendum *est* ætate. *Venio* salutatum amicos. *Legens Virgilium. Legendus à Virgilio. Accusandę negligentiæ. Cupiens videre.*

83. In DI Gerundia folgen auff Nomina die einen Willen oder Vermögen bedeuten/ und haben

auch

und bisweilen bey sich einen Genitivum pluralem, an statt des Casus ihres Verbi, als: *Animus occidendi. Occasio emergendi. Locus ignoscendi. Illecebra peccandi. Ratio, modus, studium, amor, celeritas conficiendi. Aliquod fuit principium* generandi animalium. *Facultas* agrorum condonandi.

84. In DO Gerundia stehen beym Verbo oder Nomine mit oder ohne Præposition, als: In Judicando *criminosa* est *celeritas*. Tacendo *multa* refellimus. *Charta* inutilis scribendo.

85. Die Gerundia in DUM stehen beym Nomine oder Verbo mit einer Præposition; wenn sie aber erkläret werden durch Muß oder Soll / so haben sie nebenst dem Verbo EST auff die Frage Wer? einen Dativum, oder gantz keinen Casum, als: *aptus ad discendum.* Mitto *illum* ad speculandum *arcem. Moriendum est omnibus. Orandum est.*

86. An statt der Gerundiorum, die ihres Verbi Casum zu sich nehmen / wird zierlich gebraucht das Futurum Participii in DUS, also / daß es sampt dem Casu, welcher beym Gerundio stehet / gesetzet wird in den Casum / worin das Gerundium gestanden / und mit demselben auch im Genere und Numero überein kömmt / als: Fac mihi copiam *legendi epistolam* vel *epistolas* wird zierlicher / wenn ich sage / *legendæ epistolæ*, vel, *legendarum epistolarum.* Non sum par *ferendo onus* vel *oneri*, wird zierlicher / wenn ich sage / *ferendo oneri* vel

vel *ferendis oneribus*. Veniunt ad *spectandum Comœdiam* vel *Comœdias*, wird zierlicher / wenn ich sage / ad *spectandam Comœdiam*, vel ad *spectandas Comœdias*. *Legendo libros* eruditio paratur wird zierlicher / wenn ich sag / *legendis libris*.

87. Die Supina in UM werden auff die Frage wohin? auch gesetzet bey solche Verba, die einen Hingang an einen Orth bedeuten / bißweilen aber bloß allein / ut: *Nutricem* accersitum iit. *Grajis* servitum *matribus* ibo. Spectatum admissi *risum teneatis amici*. Coctum *ego*, non vapulatum *dudum* conductus sum.

Nota. Die Verba so einen Hingang an einen Orth bedeuten / als: *Venio, Curro, Propero, Festino, &c.* werden zusammen gesetzet mit dem Supino in UM, oder Gerundio oder Futuro Participii, als: *Venit (ut eripiat) ereptum, ad eripiendum, erepturus Virginem, Properat (ut profundat) profusum, ad profundendum, ad profundenda, profusurus bona sua.*

88 Die Supina in U stehē entweder bey Adjectivis, die ein Vermögen / oder eine Art und Weise eines Dinges bedeuten: oder bey Verbis, die einen Weggang von einem Orte bedeuten / als: *Cibus* concoctu facilis. *Nec* visu facilis, *nec* dictu affabilis *ulli*. Turpe dictu. Obsonatu redeo. *Pater familias primus* cubitu surgat, *postremus cubitum eat*. Cato. (Hieher werden auch gezogen Fas, nefas, und opus, als: fas dictu, nefas visu, scitu opus est. Val. Max.)

89. Zweene Ablativi (sonst Ablativi Conseqventiæ genant) einer Nominis oder Pronominis, der ander Participii, werden im gleichen Numero und Genere (auff die Frage Wenner? oder Wie?) bloß in einer Rede gesetzet/ daß man sie nicht verdeutschen kan/ man mache denn aus dem Ablativo Nominis oder Pronominis einen Nominativum desselben Numeri, und aus dem Ablativo Participii ein Verbum desselben Temporis, mit Zusetzung eines aus diesen Wörtlein: cum wenn/ qvando wenn/ dum in dem/ ubi wann/ postqvam nachdem/ si so oder wann/ und dergleichen/ als: Actore *non* probante *(Cum Actor non probat) reus absolvitur.* Crescentibo delictis *(cum delicta crescunt) crescunt & pœna.* Me dormiente *(qvando ego dormiebam) Frater vigilabat.* Abeuntibus illis *(cum illi abirent) cœpit Jesus dicere.* Arbore dejectâ *(qvando arbor dejecta est), qvivis ligna colligit.* Sublatis *studiorum* pretiis *(ubi studiorum pretia sublata sunt) etiam studia pereunt.* Evitatâ Charybdi *(postqvam Charybdis evitata erat,* oder welches Activè besser stehet also: *postqvam Charybdin evitaverat) in Scyllam incidit.* Scriptis his literis *(cum has literas scripsero) ad te veniam.*

(Wenn aber ein Knabe dergleichen Redens-Arten durch einen Nominativum und Verbum mit den zugesetzten Wörtlein zierlicher geben wil/ so muß er die zugesetzten Wörtlein außlassen/ und mit dem Nominativo und Verbo nach Anweisung dieser Regul und angeführten Exempel verfahren/ auch dabey

wol mercken/ wie die Tempora gebraucht werden/ sonderlich/ wenn das Præteritum Passivum Activè erkläret wird/ daß alsdann an statt des Nominativi der Accusativus komme/ welcher in übersetzung hinwieder der Ablativus wird.)

Nota. 1. Bisweilen wird der Ablativus Participii EXISTENTE ausgelassen/ und muß doch verstanden werden/ als: *Hæc fiunt te Rege, Duce, auctore, Præside &c.*

2. Bisweilen wird der Ablativus Participii allein gesetzet/ als: *non nisi* viso (*sc. eo vel Imperatore*) *desiterunt.* Posito, *non* concesso *sc. hoc vel illo.*

3. Bisweilen wird der Ablativus Participii Perfecti allein in Genere Neutro, aber Impersonaliter gesetzet ut: *Audito (i. e. postquam auditum esset) Regem in Ciliciam tendere.* Salust.

90. Natus, prognatus, cretus, satus, editus, ortus und dergleichen/ haben einen Ablativum bey sich; bisweilen auch mit der Præposition EX, als: *Natæ Deâ. Ex concubina ortus.* Salust. Jedoch hat Natus auch einen Dativum oder Accusativum, bey welchem bisweilen eine Præposition stehet/ als: *Iterum* mihi natus *videor, quod te reperi.* Natus ad omnia *summa Pompejus.* Cic.

91. Nuptus hat auch bisweilen die Præposition *cum* oder *apud* mit ihrem Casu bey sich.

92. Exosus, perosus, haben einen Accusativum wenn sie Activè; aber einen Dativum, wenn sie Passivè genommen werden/ ut: *Tædas exosa jugales:* Ov. *Plebs Consulum nomen haut secus quàm Regum*

gum

gum perosa erat. Liv. *Pertæsus ignaviam suam.* Svet. *Diis exosus.* Gell. *Populo pertæsi.* Svet. Plautus sagt: *Pertæsus sermonis.*

93. Die Verbalia in BUNDUS sind Præsentis Temporis und behalten den Casum ihres Verbi, als: Venerabundus Regem. Gratulabundus Patriæ.

(Nota. 1. Zwey oder mehr Commata werden zierlich in eines zusammen gezogen / wenn eines oder zwey von den Verbis; so darinnen sind / in Participia verwandelt / und die kleinen Wörtlein als: cum, dum, si, und dergleichen / und das Relativum qvi; qvæ, qvod, wie auch das Verbum Sum mit seinen Personis und Temporibus außgelassen werden / als: *dum vigilat vel inter vigilandum* (vigilans) somniat. *Postquam eum excruciavit* (excruciatũ) necat. Redama (*eum qvi*) te (*amat*) amantem. Memor adhuc sum rerum (*qvas ille gessit*; oder *qvæ ab illo gestæ sunt*) ab illo gestarum. Compara *tibi* divitias (*qvæ*) semper (*durabunt*) duraturas.

2. Wenn zwey Verba durch die Conjunction zusammengefügt bey einem Nominativo stehen / so wird das eine zierlich in Participium verändert / und die Conjunction außgelassen / als: Jesus sedens (*pro sedebat &*) docebat. Pharisæi murmurabant dicentes. (*pro & dicebant.*)

3. Wenn drey Activa Verba zu einem Nominativo gehören / und durch die Conjunction zusamen gefügt sind / so kan das erste zierlich in Participium, und das letzte in Gerundium, oder auch wol in Parti-

cipium verändert/ und die Conjunctiones außgelassen werden/ als: Cicero *à primis annis Oratoriæ facultati* (*vacavit &*) vacans, *multos eloquentiæ patrocinio* servavit (*ac*) *incredibili suavitate* (*peroravit*) perorando. Die Jünger traten zu JEsu/ wecketen Ihn auff/ und sprachen. Accedentes Discipuli *Jesum* excitaverunt dicentes.

4. Die teutschen Substantiva in ung werden durch Lateinische Participia oder Gerundia gegeben als: In Betrachtung dessen Consideratis hisce. Er hat zu thun mit Unterweisung der Jugend Occupatur in docendâ Juventute *vel* in docendo juventutem.

5. Bey den Verbis Curo, Do, Loco, Accipio, Mitto, Trado, und dergleichen stehet das Futurum Participii in Dus in einem Genere, Numero und Casu mit dem Substantivo zierlicher als der Infinitivus oder Conjunctivus, als: *Negotium conficiendum cures* (*pro* confici, *vel*, ut conficiatur.) Librum *tuum*, qvem misisti *mihi* legendum, curabo *tibi* reddendum. Dedit *mihi* literas describendas (*ut describerem*.)

6. Bey CURO, VOLO, NOLO, MALO, CUPIO und OPORTET, stehet zierlicher das Præteritum Participii, als der Infinitivus des Verbi Activi, ut: *Adolescenti morem gestum oportuit.*

7. An statt Cupio, Volo, Desidero, Intendo, Debeo mit SI oder Cum, nebenst einem Infinitivo, wird derselbe Infinitivus zierlich verändert in ein

Futurum

Futurum Participii, und das ander alles ausgelassen/als: *Si cupis scribere* (scripturus) *carmen, lege Virgilium.*

8. Eine solche Rede/ die da hat ein Passivum Verbum, mit dem Wörtlein/ Cum, Dum, Si, Quando &c wird zierlicher gemacht/ wenn Cum, Dum &c. außgelassen/ und das Verbum in ein Participium Præteriti Temporis verändert wird/als: (*Si interrogaris*) Interrogatus *respondе.* (*Quando invitaris*) invitatus *veni.*

DE SYNTAXI ADVERBIORUM.

94. Die Adverbia werden gesetzet zu Verbis, Participiis, Nominibus und andern Adverbiis, derselben Umbstände zu erklären/ als: *Quod citò fit, citò perit. Exspectans avidè. Vir egregiè doctus. Mulier admodum anus. Sat citò, si sat bene.*

(Adjectiva Neutra werden bisweilen per Enallagen Adverbialiter gebraucht/ als: Torvum videt er siehet scheel darein. Insveta rudentem. Infanda furentem.)

95. Die Adverbia Derivata behalten gemeiniglich die Construction ihrer Primitivorum, als: Pulcherrimè omnium *stetit.* Similiter huic *vestitus erat.* Meliùs illo *cecinit.* Venit *mihi obviam.* Vivit *convenienter naturæ. Propius urbi & urbem. Proximè castris & castra. Clanculum Patres.*

96. EN hat einen Nominativum und Accusativum; ECCE hat einen Nominativum, Accusativum

yum und Dativum: Bisweilen stehen sie beyde bloß alleine.

97. Sat, satis, abundè, affatim, aliqvantum, nimis, parum, partim, pridiè und postridiè haben einen Genitivum: bisweilen haben pridiè und postridiè ein Verbum mit dem Wörtlein qvàm, als: Pridiè qvàm excessit *è vita*. [Mercke allhie die Atticismos: Qvoad ejus *fieri potest*. Eò insolentiæ *processit*. Huc dementiæ *pervenit*. Eò discordiæ, *pro* ad hoc dementiæ, *ad* id discordiæ, *vel* ad hanc dementiam &c.]

98. Procul und Simul werden bisweilen gesetzet wie Præpositiones mit einem Ablativo: Procul aber auch mit einem Accusativo.

99. Ut gleich wie / und Ita also / stehen bey Superlativis.

100. Ut *pro* Qvàm, hat offt bey sich Adjectiva oder Adverbia Positivi oder Superlativi gradus, als: ut acerbum *est*, *pro benefactis qvùm mali messem metas*. Ut gravissimè *diligentissimè* potui. Cic.

101. Paulo, nimiò, tantò, qvantò, aliqvantò, eò, qvò, multò, hoc (*pro* tantò) longè (*pro* multò) haben einen Comparativum: Bisweilen haben longè, multò, tantò, qvantò, auch einen Superlativum; aber longè hat auch einen Positivum.

(Zierlich wird gebraucht Qvò, *pro* Qvanto, und Eò oder Hoc *pro* Tanto, als: Qvò *qvis indoctior*, eò *impudentior*. Qvò *te magis ame*, hoc *plures ad te scribo literas*.

102. Usqj

102. Usq; deutet an eine Zeit oder Ort/ und hat gemeiniglich bey sich diese Præpositiones, a, ab, ad, ante, ex, extra, in, sub, oder trans: Ist die Bedeutung von einem Ort/ so hat es wol bisweilen bey sich die Adverbia Inde und Isthine.

103. Wenn in Lateinischer Sprache zwey solcher Wörter/ die etwas verneinen/ in einer Clausula gesetzet werden/ so bejahen sie dasselbe/ als: *Non sum nescius*, *non ignoro*, ich weiß. *Nonnulli sentiunt* etliche meinen. *Nemo non videt*, jederman siehet. *Non nemo* jemand. *Ne nihil agamus*, daß wir etwas thun. Non nihil etwas. Nihil non alles. Nunqvam non *i. e.* semper. Non nunqvam *i. e.* interdum.

104. Cum oder Qvum wenn/ ubi wenn/ simul, simul ut, simulac, simulatq; so bald/ haben einen Indicativum oder Futurum Conjunctivi. (Man findet auch bey Qvum und Ubi das Præsens Conjunctivi.)

105. Cum als/ do/ oder da/ hat ein Perfectum Indicativi, auch Imperfectum und Plusqvamperfectum Conjunctivi. [Geschicht aber vorher Meldung einer Zeit/ so kan ein jeglich Tempus Indicativi dabey stehen. Jedoch hat Cicero auch den Conjunctivum gebraucht.)

106. Dum weil/ in dem/ do oder da/ hat in der Rede von einem gegenwertigen Dinge/ das noch nicht vollenzogen ist/ einen Indicativum, und gemeiniglich das Wort *interea*, bey sich.

107. Dum u. Donec so lange/ haben einen Indicativū. Dum u. Donec so lange biß/ habē einen Indicativum

dicativum oder Conjunctivum. (*Pro* Tamdiu donec wird zierlich gesetzet Tantisper dum, als: (*Tamdiu*) Tantisper *ipse discas* [*donec*) dum *docere alios* possis)

108. Qvoad so lange/so fern/ hat einen *Indicativū* oder *Conjunctivum*. Qvoad so lange bis/ hat einen *Conjunctivum* allein.

109. Qvasi, Ceu, Tanqvam, Perinde und qvasi uti, qvasi vero, ceu vero, tanqvam si, perinde ac, perinde atq;, perinde ac si, perinde atq; si, perinde tanqvam, perinde qvasi, perinde ut, haben einen Conjunctivum, wann sie müssen verdeutschet werden gleich als/ oder als wenn. Aber: Qvasi, ceu, tanqvam, perinde als oder wie/ haben einen Indicativum.

110. Ut hat einen Indicativum wenn es ist ein Adverbium Temporis, Interrogandi und Intendendi: Aber einen Conjunctivum hats/ wenn es ist ein Adverbium Qvalitatis. Beydes einen Indicativum oder Conjunctivum mag es haben/ wann es ist ein Adverbium Similitudinis.

(SIC und PERINDE stehen zierlich an statt TALIS, und UT an statt QVALIS, als: Sic *vita erat. Hæc bona* perinde (*talia*] *sunt*, ut (*qvalis*) *illius animus*. Ut *tute es, ita omnes esse censes.*)

111. Postqvam hat gemeiniglich einen Indicativū nechst bey sich stehen: Wann aber andere Wörter dazwischen kommen/ so hats auch wol einen Conjunctivum.

112. Antеqvam und Priusqvam haben einen Indicati-

dicativum oder Conjunctivum. [Die Oratores theilen Anteqvam, Priusqvam und Postqvam, etwas zierlich dazwischen setzende / als: *Nullas à me ante accipies literas, qvàm nuntius redierit: Omnia prius experiri Verbis, qvàm armis Sapientem decet.*)

113. NE Adverbium Prohibendi stehet besser beym Conjūctivo als Imperativo, als: ne jura, ne jures. (Cicero gebraucht an dessen statt *noli* und *cave.*)

114. NE Adverbium jurandi & qvasi Optandi nimmt allezeit einen Conjunctivum zu sich als: *Ne sim* salvus, si aliter scribo, qvàm sentio.

115. NE Adverbium Interrogandi vel Dubitandi hat nach sich *An*: bisweilen *Necne* an statt *Annon*, als *Estnè* ea *an* non? Nec qvid agam certum est, Pamphilumne adjutem, *an* auscultem seni. Emitteres *ne necne* eum servum manu. Also hat auch utrum ob, nach sich das Wörtlein An als: Utrum ea vestra, an nostra culpa est? Multum interest, utrum laus minuatur, an salus deseratur. Justinus gebraucht nicht utrum, sondern das Wörtlein An zweymahl / das letzte aber mit der Conjunction *verò*, als: Diu deliberavit, *an* confestim rem aggrederetur; *an verò* fessis viâ militibus noctu spatium ad resumendas vires daret.

116. NÆ per Diphthongum Pronominibus fürgesetzet / hat einen Indicativum oder Conjunctivum.

117. Optandi Adverbia: Ut, utinam, ô, ô ſ, âta, haben einen Conjunctivum.

118. Age,

118. Age, agite, agedum haben bey sich einen Imperativum oder Conjunctivum, doch selten tertiam Personam, oder stehen bloß alleine.

(1. Bisweilen wird Age auch gesetzet cum prima Persona Indicativi.

2. Man sagt auch nicht: Age autem; Sondern Age vero; age sane; age porro; age nunc; age jam; agite vero. Es wird Agite allezeit gesetzet cum Plurali, Age aber cum Singulari & Plurali.]

119. Ne, an, num, utrum, cur, qvare, qvamobrem, und dergleichen Wörter dadurch man fraget / haben einen Indicativum oder Potentialem, und Ne wird allezeit angehänget: aber ausser der Frage haben sie einen Conjunctivum.

(Cur, Qvare, Qvamobrem werden zierlich gebraucht an statt Propter *vel* obqvem, qvam, qvod)

120. Qvemadmodem, utut, utcunq; haben einen Indicativum oder Conjunctivum. Nota:

(1. Ne qvidem, Non solùm, Non tantùm, Non modò, Sed etiam, stehen zierlich / wenn etwas dazwischen gesetzet ist / als: Ne *Momo* qvidem *displicet*. Non *culpa* tantùm *vacat* sed *digno* qvoq; (etiã) *laude est*.

2. Die *Composita*, Magnopere, Maximopere, Summopere, Tantopere, &c. werden zierlich in simplices voces wieder gemacht / und mit etwas von einander gesondert / als: *Viri boni amicitia*, maximo *me* opere *delectat*.

3. In ordentlicher Erzehlung dreyer Theile / gebrauchet man zierlich diese Wörter: Primùm [zum

erſten

ersten] Deinde [zum andern] Tum oder Postremo (zum dritten) Oder also: Primùm, Tum, Post oder Deinde. Sinds aber vier Theile / so gebraucht man: Primùm, Deinde, Tum, Postremo.

4. BENE wird zierlich gesetzet *pro* VALDE, als: *Oratio benè longa, benè mane* in aller grüe / *benè barbatus.*

5. An statt VALDE oder MULTUM mit einem Positivo, stehet zierlicher der Comparativus allein als: *literæ tuæ fuére mihi* [*valde jucundæ*] jucundiores. *Senectus naturâ* (*valde loqvax*) loqvacior.

6. TANDEM stehet zierlich negst einem Worte / dadurch man fraget / als: cur tandem *ad me non scripsisti, ex qvo à nobis abiisti.*

7. Zierlich stehen auch neben einander Tandem aliqvando: Diu multumq;; Omne qvicqvid; Etiam atq; etiam; Jam jamq;: Magis magisq;: Plus plusq;: Magis qvàm.

8. An statt Veluti wird zierlich gesetzet In qvantũ, als: *in qvantum intelligo*, pro: *veluti intelligo.*

9. Zierlich stehet Æqvè *pro* Tàm, uñ Ac oder Atq; *pro* Qvàm, als: *Nihil* (*ita, tam, adeò*) *æqvè desidero*, (*qvàm*) *atq; bonam famam.*

10. Hactenus wird gebraucht von der Sache / Adhuc von der Zeit / als: De literis hactenus. Adhuc ita sensi.

11. Adhuc semel wird gebraucht wenn ein Ding nur noch einmahl / iterum aber wenn es öffter geschehen soll.)

DE SYNTAXI CONJUNCTIONUM.

121. Die Conjunctiones hängen gleiche Wörter/ auch wol gantze Reden an einander.

(1. Die Pronomina Possessiva werden bisweilen mit Genitivis Substantivorum durch eine Conjunction zusammen gefüget.

2. Die Conjunctiones *que* und *ve* werden in Zusammenfügung zweyer Wörter gesetzet hinter das letzte / oder zu beyden.

3. Die Conjunctio *Que* zieret die Rede / wenn sie voces Indeclinabiles zusammen füget / als: *Diu multumq;*.

4. Ac und Atq; werden zierlicher gesetzet zwischen vielsylbige Wörter / als: Et)

122. Die Conjunctiones Causales, UT, NE, QVO, QVIN, haben einen Conjunctivum. Und wenn ein Præsens oder Futurum vorhergehet / so folget das Præsens Conjunctivi; wenn aber ein Præteritum vorhergehet / so folget das Imperfectum Conjunctivi.

(1. Bisweilen folget auff das Præsens ein Præteritum, und auff das Præteritum ein Præsens, wenn die Action annoch währet und nach dem es auch die Rede erfodert.

2. Die Conjunctio causalis UT, wie auch diese Wörter/ SI, NISI, CUM, DUM, NE, CUR, QVI, QVÆ, QVOD werden mitten in der Rede zierlich vor das Verbum gesetzet als: *Adme* ut venias, *rogo. Id* si præstiteris, *laudaberis*.

3. Die Conjunctiones *Ut* und *Ne* werden offt zierlich außgelassen.

4. *Ut*

4. *Ut ne* wird auch hierlich gesetzet für *ne*.

5. *UT* und *NE* werden gebraucht/ wenn vorher gehet ein Verbum dadurch man bittet/ vermahnet/ befihlet/ sich fürchtet / etwas thut / oder das da bedeutet einen Willen/Vermögen/oder Begebenheit.

6. *UT* und *NE* werden auch gebraucht nach den Wörtern: is, tot, toties, tanti, ejusmodi, ita, tam, so sehr/ sic also/ adeo so gar / tantus, tam magnus, so groß/ talis ein solcher / tam multa so viel / reliqvũ est es ist übrig / (hinterstellig) qvantum abest, so wenig / tantum abest so viel weniger / und auff einen Comparativum mit dem Wörtlein qvàm. [wiewol nach ejusmodi und qvàm mit einem Comparativo, anstatt ut, auch kan gesetzet werden das Relativum qvi, qvæ, qvod.)

7. Wenn die Wörtlein *Tantum abest* es fehlet so viel [weit/] ich geschweige dann/ bloß allein eine Rede anfange/ so folget gemeiniglich darauff die Conjunctio Causalis *ut* zweymal/ jedoch also/ daß zum andernmahl etwas wichtigers angedeutet wird / deswegen auch offt dabey stehen die Wörter contrà, potiùs, maximè, minimè, valde, und dergleichen. Tantum abest, ut hostium adventu perturbentur, ut potius accendantur. So gar fürchten Sie sich nicht für der Feinde Ankunfft/ daß Sie auch vielmehr muthig werden. (Bisweilen wird an statt des letzten *ut* gebraucht vix oder etiam mit einem Indicativo.)

8. Auff die Verba: Obstare, impedire, prohibére &c. folget qvò minùs daß nicht / als: Qvid obstat, qvò minus veniant? Was hinderts daß sie nicht kommen?

9. Qvin

9. *Qvin* daß nicht/ wird gebraucht/ wenn vorher stehet: Non est dubium es ist kein zweiffel/ non dubito ich zweiffele nicht/ nihil prætermitto ich unterlasse nichts/ intermittere non possum ich kans nicht unterlassen/ facere non possum ich kans nicht umbgehen/ parum aut non longè, aut nihil abest es fehlet wenig oder nichts/ causæ nihil dico ich sage nichts/ abesse non potest es kan nicht fehlen/ continere me neqveo, ich kan mich nicht enthalten/ qvin fleam, daß ich nicht solte (ich muß) weinen. [Cic. sagt gleich wol: *facere non possum*, ut *adire nihil dem literarum.*]

10. Qvin an statt qvi non, qvæ non, qvod non, folget gemeiniglich/ wenn vorher gehet/ nemo, nihil, nullus &c. als: Nemo est, qvin (qvi non) existimet.

11. Qvin wird auch gebraucht an statt qvód non als: Non *qvin (qvód non)* rectum *sit*, sed qvia &c.)

123. Nach den Verbis; Metuo, timeo, vereor, periculum est, sollicitor heist ut und ne non daß nicht; aber ne heist daß.

124. Cùm daß/ hat einen Indicativum.

125. Cùm dieweil hat einen Conjunctivum Præsentis oder Perfecti Temporis, gar selten ein Imperfectum.

126. Qvod Conjunctio Causalis hat einen Conjunctivum, fürnemlich wenn vorher gehet/ non est, oder nihil est, es ist unvonnöhten: Offt hat es einen Indicativum Præsentis, oder Præteriti Temporis, sonderlich im Anfang der Rede.

11. Qvod

(1. Qvod wird gemeiniglich gebraucht / wenn von einem Dinge geredet wird / das schon geschehen ist / oder jetzt geschicht.

2. Das Verbum *Videor* leydet die Conjunctionem *qvód* nicht. Dahero muß ich nicht sagen: videtur mihi, qvod sim doctus, sondern videor mihi esse doctus. &c.]

127. Qvia, qvoniam, qvando, qvandoqvidem und qvatenus haben gemeiniglich einen Indicativũ fürnemlich im Anfange einer Rede.

128. Qvia darũmb daß / hat einen Conjunctivum.

129. Ergo, ũmb willen / wegen oder halben / stehet allezeit hinter einem Genitivo, als: *Virtutis ergo.*

130. Si, Sin, siqvidem, nĩ, nisi, haben einen Indicativum oder Conjunctivum.

[*Nota*: Nach SI, SIVE, NISI, NE, CUM &c. wird zierlicher gesetzet Qvãdo als Aliqvando. Item: Qvis und qvid, als aliqvis und aliqvid.]

131. Dummodo u. Dum wann nur: imgleichen Dummodo ne wann nur nicht / haben einen Conjunctivum.

132. Etsi, tametsi, etiamsi, qvanqvam haben im Anfang der Rede mehrentheils einen Indicativum; aber in der Mitte und am Ende auch einen Conjunctivum.

133. Qvamvis, licet, ut, ob gleich / haben einen Conjunctivum.

[1. Qvamvis hat auch / jedoch gar selten / einen Indicativum.

2. Qvamvis, qvantumvis und licet stehen auch wol

wol beym Adjectivo: quantumvis aber auch beym Adverbio.)

134. Qvum (pro Etsi) wird gesetzet bey einen Conjunctivum, so offt darauff folget Tamen.

135. Qvum tamen (da doch) haben einen Conjunctivum.

136. Utpote und Qvippe (pro utpote) wenn drauff folget qvi (als der) haben einen Indicativum oder Conjunctivum: wenn aber drauff folget qvũ [als weil] einen Conjunctivum allein.

(1. Utpote, Qvippe, und UT, stehen zierlich für dem Relativo, Qvi, Qvæ, Qvod, an statt qvia oder qvoniam, als: *Non est huic habenda fides, qvippe qvi (qvoniam) bis pejeraviť.*

2. Qvippe und Utpote stehen bisweilen beym Nomine allein.)

137. Qvippe *pro* Nam und Ironicè (spottweise) gesetzet, hat einen Indicativum, als: *Qvippe vetor* fatis.

138. Ut an statt prout, hat einen Indicativum, an statt utpote, wenn drauff folget Qvi, einen Conjunctivum.

139. Utut stehet öffter beym Conjunctivo als Indicativo.

DE SYNTAXI PRÆPOSITIONUM.

(Weil in Etymologia schon gezeiget ist, was für Casus die Præpositiones bey sich haben, und solche in Constructione auch dabey gehören, als kan ein Knabe folgender massen antworten auff diese, und dergleichen, Exempel.)

Ad

Ad Deum. Die Præpositio Ad hat allezeit einen Accusativum.

A Deo. Die Præpositio A hat allezeit einen Ablativum.

In urbem. Die Præpositio In hat einen Accusativum und Ablativum, allhie einen Accusativum, weil man fragen kan wohin?

In urbe. Die Præpositio In hat einen Accusativū und Ablativum, allhie einen Ablativum, weil man fragen kan wo? oder worin? Denn

In, sub, super, und subter haben einen Accusativum wenn man fragen kan wohin? Aber einen Ablativū wenn man fragen kan wo? oder worin?

NOTA.

1. IN *pro* ad, apud, erga, vice *vel* contra hat allezeit einen Accusativum, als: *emptos in cœnam. non probantur in vulgus. pius in patriam. in præsidem esse jußit. Crudelis in liberos.*

2. IN *pro* ante hat einen Ablativum ut: *In oculis duo navigia majora submersa sunt.*

3. IN *pro* inter hat beyde Casus ut: *In Deos reponere. In amicis habere.*

4. SUB *pro* circa *vel* paulo ante, paulo post, und per, hat mehrentheils einen Accusativum wenn von einer Zeit geredet wird/ ut: *Sub Brumam. Sub lucem. Sub eas statim recitatæ sunt tuæ. Sub noctem curæ recursat, i. e. per noctem vel noctu.*

[Die Alten haben IN und SUB ohne Unterscheid mit einem Accusativo oder Ablativo gebrauchet.)

5. SUPER *pro* Præter, Ultra & Inter hat einen Accusativum, ut: *Super i. e.* præter *cætera flagitia.*

gitia. Super i. e. ultra ripas. Super cœnam, i. e. inter cœnandum.

6. SUPER pro De, Ob vel Subter hat einen Ablativum ut: Hæc super (i. e. de) rescribam ad te Cic 16. Attic. 6. His actenſa ſuper i. e. ob hæc. Fronde ſuper viridi.

7. SUBTER hat gemeinig lich einen Accuſativum, jedo h gebrauchen die Poeten am liebſten den Ablativum

8. Die Præpoſitiones werden bisweilen ausgelaſſen; bisweilen werden ſie Adverbia, ſo offt ſie ihren Caſum nicht bey ſich haben: bisweilen ſtehen ſie für andern Præpoſitionibus und Adverbiis.

9. Clam wird auch bisweilen geſetzet bey einen Accuſativum, als Clam Patrem. Clam uxorem.

10. Tenus ſtehet allezeit hinter ſeinem Caſu, als: Collo tenus, uñ hat nach Griechiſcher Art auch einen Genitivum Pluralem als: Crurum tenus.

11. Die Præpoſitiones Cum und Penes ſtehen zierlich nach dem Relativo Qvi, qvæ, qvod, als: qvibus cum, qvem penes.

12. A und E werden fürgeſetzet Conſonantibus; aber Ab mehrentheils Vocalibus, oder den Conſonantibus I, L, R, S; ABS den Buchſtaben Q. R. T.

13. Sine wird gebrauchet mit Ullo, a/o/ und cujusqvam, beſſer als mit aliqvo, a/o/ und omni. als: ſine cujusqvam ſuſpicione.

14. Unterſcheid zwiſchen A und DE: Hiſtoria de Alexandro M. ſcripta eſt à Q. Curtio:

DE

DE SYNTAXI INTERJECTIONUM.

1. Viele Interjectiones werden offt ohne einen Casum gesetzet.

2. Hei und Væ haben einen Dativum. Hei stehet auch beym Vocativo. *Hei nostri, laudo.* Ter.

3. Vah und Ah haben einen Accusativum oder Vocativum.

4. Hem und Heu haben einen Dativum, Accusativum oder Vocativum. (Hem cum Dativo est Adverbium Demonstrandi.)

5. Eheu und Apage haben einen Accusativum.

6. Heus und Ohe haben einen Vocativum.

7. O und Proh haben einen Nominativum, Accusativum oder Vocativum.

SYNTAXIS FIGURATÆ Regulæ.

1. Zwey oder mehr Singularia erfodern mehrentheils per Syllepsin einen Numerum Pluralem, als: Furor iraq; *mentem* præcipitant. Odium & metus *pessimi ad diurnitatem* custodes. *Cæsar, Ptolomæy & Cleopatra Reges.* Soceri *tibi* Mars ℔ Venus ℔. Faciens & consentiens *eadem pœna digni* sunt. (Cic. sagt: Et ego & Cicero meus flagitabit.)

Nota. 1. Per Syllepsin wird auch zu einem Nominativo Singulari, der bey sich hat einen Ablativum mit der Præpositition Cum, ein Verbum Plurale gesetzt, als: Remo cum fratre *Quirinus jura* dabat. Ipse cum Fratre *adesse* jussi sumo. Cic

2. Wenn eine Vergleichung unter zweyen Nomi-

nativis angestellet wird/so kömmt das Verbum Singulare überein mit dem Nominativo der ersten Clausul, als: ego *melius ista*, qvàm tu, facerem. Tu *melius ista*, qvam ego, faceres. *Talem*, nisi tu, nulla pareret *filium*.

II Wenn ein Adjectivum bey zwey oder mehr Substantiva, die nicht einerley Generis oder Numeri, und ein Verbum bey zweene oder mehr Nominativos, die nicht einerley Numeri oder Personæ sind / gesetzet werden / so kommen sie überein mit dem negsten per Zeugma, aber mit dem würdigsten nur in Plurali, per Syllepsin; und so dann von leblosen Dingen geredet wird/ muß auch das Adjectivum in Genere Neutro stehen / als: Caper *tibi* salvus & hædi. *Rex & Regina trata. Locus, tempus constitutum est*. Nihil *hic nisi* carmina desunt. *Tu qvid* ego & populus *mecum* desideret, *audi. Pater & mater mortui. Si* tu & Tullia, *lux nostra*, valetis, ego & *suavissimus* Cicero valemus. *Operam, studium, consilium, rem, fidem meam tibi ad omnes res* parata *putes*. Divitiæ, decus, & gloria *in oculis* sita *sunt*.

Nota. 1. Das Masculinum Genus ist würdiger al das Fœmininum; und Prima Persona ist würdiger als Secunda: Secunda ist würdiger als Tertia.

2. Wenn die Substantiva einerley Generis sind / so kan das Adjectivum plurale im Genere mit denselben auch wol überein kommen / als: Misericordia & perfidia *pari jure* dilectæ. Justin. Grammatice *ac* Musice *qvondam* junctæ *fuerunt*. Qvint.

3. Wenn

5. Wenn von lebendigen und leblosen Dingen zugleich geredet wird / so richtet sich das Adjectivum Plurale nach dem lebendigen / als: *Jane fac æternos Pacem Pacisq; ministros.* (Jedoch wirds auch in Neutro Genere gefunden / da von lebendigen Dingen allein / und auch von lebendigen und leblosen zugleich geredet wird / als: *Atq; hæc* (Eunuchum & Ancillam) *qvi misit.* Ter. Naves & captivos qvæ *ad Chium* capta *erant.* Liv.

III. *Prolepsis* heist / wenn auff ein Gantzes gesetzet werden die einzelen Theile desselben / ohne Wiederholung des Verbi, ut: Curemus *æqvam uterq; partem*, tu *alteram*, ego *item alteram.* Ter. Ambo *defessi sumus*: ego *dictando*, ille *excipiendo.* (Wenn das Gantze Pluralis Numeri allein ist / so müssen auch die Theile Pluralis Numeri seyn / als: Binas à te *literas* accepi: *alteras* Lutetiæ datas, *alteras* Argentinæ.)

IV. *Synthesis* [rectius Synesis] ist / wenn die zusammengesetzten Wörter nicht im Numèro oder Genere, sondern nur dem Verstande nach überein kommen / als: *Turba ruunt. Maxima pars* (i. e. plurimi) *vulnerati. Sola bubo sc.* avis. *In Eunuchum suam sc.* Fabulam. *Dii illum senium perdant, pro* illum senem. *Aperite aliqvis. Ubi illic scelus est, qvi me perdidit? pro* scelestus. Qvisq; *suos* patimur *manes.*

V. Es kömpt auch in Zusammensetzung der Wörter offt für / daß entweder zu viel per *Pleonasmum*; oder etwas ausgelassen per *Ellipsin*, oder auch etwas

drunnen verwechselt oder versetzet ist per *Hyperbaton, Hellenismum, Archaismum* und ἐνδιάδυοιν.

PLEONASMUS ist fürnemlich viererley Art: Nominis, Pronominis, Adverbii und Conjunctionis, als: *Diem dicunt, qvo* die *convenire oportet omnes. Sic* ore *locuta est. His* oculis *vidi.* Auribus *nostris audivimus.* Manibus *palpavimus. Ubi* locorum, *ubi* terrarum. *Minimè* Gentium, *nusqvam* Gentium. *Interea* loci. *Piscículi* minuti. Parvum *opusculum. Ego* hominem *callidiorem vidi neminem qvàm Phormionem. Plerique* omnes *faciunt Adolescentuli. Qvid* mihi *Celsus ait? Suo* sibi *hunc gladio jugulo. Ecce* tibi. *De tuo* ipsius *studio. Qvid? Senem qvod exspectatis vestrum? Præsensit* priùs. *Multa* simul *concurrunt.* Magis *beatior. Præscisse* antè. *Adesdum dicdum, ehodum* (Dieses wird insonderheit genant Parelcon, wenn am Ende eines Worts eine Syllabe angehänget wird / die nichts zur Bedeutung gibt.) *Ego pol qvoque* etiam *timida sum. Etsi* qvamvis *non fueris svasor. Qvantumvis* licet *excellas. Utne viderem. Itaque* ergò *amantur.*

Hieher gehöret auch POLYSYNDETON, wenn die Conjunctiones Copulativæ offt wiederholet werden / welches aber eine Zierde ist / als: *Me præ cæteris & colit & observat & diligit.* Cic.

ELLIPSIS gehet durch alle Partes Orationis, als:

I. Ellipsis NOMINUM.

Accommodatus *vel* sufficiens, ut: *Ea, qvæ restinguendo igni forent, portantes.* Pro, *qvæ forèt* accom-

accommodata *restingvendo igni. Non sum solvendo*; *Non sum ferendo oneri. Pro*, *Non sum* (ufficiens, *vel* idoneus, *vel* aptus, *vel* par.

Animus: ut, Non cognosco vestrũ tam superbũ.

Aqva: ut, frigidâ lavare. Dejici in profluentem.

Bestia: ut, nulla qvadrupes. [vesci.

Caro. ut, bubula, vitulina, ovilla, suilla, ferina,

Causâ ut, Ne id assentendi magis, qvàm qvod habeam gratum facere existimes. (git. &c.

Cœlum, vel *Deus* vel *aêr*: ut, pluit, tonat, nin-

Corona: ut, civicâ donari.

Dies: ut, meus est natalis Iola. [laborare.

Febris: ut, qvotidianâ, tertianâ, qvartanâ,

Festum: ut, post Trinitatis. *Filia*: ut Deiphobe

Homines: ut, ajũt, dicũt, ferũt, perhibẽt. (Glauci.

Iter: ut, castra aberant, bidui sc: *iter* vel *itinere*.

Literæ: ut, acceperam satis celeriter datas.

Locus: ut, est, ubi, id minus deceat. *Loca*: ut, avia *Sic*, *pudenda*, *verenda*. (invia.

Manus. ut, ad dextram, ad sinistram.

Mensis ut, Januarius, Februarius &c.

Navis: ut, bonâ & certâ tempestate conscendo.

Negotium: ut, omnia sunt hominum tenui pendentia filo.

Nummus: ut, Denarii, qvód denos æris valebant.

Officium vel *Adjunctum*: ut, tuum est. Hominis est errare. [posteriores.

Partes: ut, primas illi tribuunt. Non feram *Sic ferè*: Decoqvere ad tertias.

Passus: ut, duo millia non piget ire sc: *passum*.

Pecuniarum: ut, Dolabellam repetundarum postulavit.
Prædium: ut, Veni in Tusculanum, Formianum.
Ratio: ut, & si non aliqvâ nocuisses, mortuo esses.
Res: ut, me in tuis secundis respice.
Singuli: ut, in dies, in horas exspectare.
Templum vel *ædes*: ut Ad Dianæ, ad Telluris: sc. *ædem*.
Tempus: ut, ex eo, ex illo, optato sc tempore. (*Post illa* sc. tempora.
Ad præsens, in posterum. sc. tempus.
Tentorium: ut Hic sævus tendebat Achilles.
Verbum vel *verba*, ut: paucis te volo. (mache.
Viâ: ut, rectà pergit. *Uxor*: ut, Hectoris Andro-
Utilis: ut, ea sunt tamen ad virtutem omnia.

II. *Ellipsis PRONOMINUM*:

1. *Primitivi*: ut, Memini videre i. e. *me* videre.
2. *Demonstrativi*: ut, Haud facilè emergũt, sc. *illi*, qvorum virtutibus obstat res angusta domi.
3. *Relativi*: ut, Urbs antiqva fuit, Tyrii tenuere coloni, pro Urbs, *qvam* Tyrii tenuére. Omnes res relictas habeo præ [*eo*] qvod tu velis.
4. *Indefiniti*: ut, Est qvi te conventum vult. Sunt qvi te conventum volunt. sc. *qvidam*. Dulce satis humor, i.e. *dulce qviddam*, vel *res*
5. *Possessivi*: ut, Oro ut det gnatã sc *suã*. [*dulcis*.

III. *Ellipsis VERBORUM*.

Amo: ut, Mehercule. *Pro*, ita me Hercules amet.
Audio. ut, Horribile est, qvæ loqvuntur, *pro*, Horribile est audire vel auditu.
Æqvum est: ut, Mene inceptis desistere victam?

Attinet;

Attinet: ut, Qvid hoc ad me?
Cano: ut Scit, Discit, Docet, fidibus. sc. *canere.*
Convenit: ut, Majorem geris vestem, qvàm pro habitu corporis sc. conveniebat.
Decet vel *Oportet*: ut, Ah, tantamne rem negligenter agere?
Dico vel *simile*: ut, Qvid multa sc. *dicam.* Atticæ salutem sc. nuncies.
Do: ut, Dii meliora sc. *date* vel *dent.*
Eo, vel *Proficiscor*: ut, Rhodum volo sc. *profici-*
Loqvor: ut, scis latinè sc. *loqvi.* (*sci,*
Rogo: vel *simile*: ut, Qvid ego narrem? Qvid ille fecerit? sc. *Rogas.* (lacrymæ se. *sunt.*
Sum: ut, Qvid mihi cum Lesbo sc. est? Hinc illæ *Verumne est?* ut, Tantâ famæ velocitatem fuisse?
Video: At ut satis modò contemplata sis mea nutrix sc. *vide.*

IV. Ellipsis PARTICIPIORUM.

Emtus: ut, Piscículos minutos ferre obulo in cœnam Seni: sc. *emtos.*
Ens & *exiſtens*: ut, Te Duce sc. *exiſtente.*
Scriptus: ut, Epistolas tuas sexcentas uno tempore accepi, aliam aliâ jucundiorem, qvæ qvidem erant tuâ manu sc. *scriptæ.*

V. Ellipsis ADVERBIORUM.

Ante & *Poſt*: ut, Qvadringentesimo anno, qvàm urbs condita erat, pro *antequam.*
Postridie qvàm à vobis discessi, pro *poſtqvam.*
Ita: ut, Facis ut te decet. *An*: ut, Melius, pejus: Prosit, obsit.

Usq;

Usq.: ut, Consul ad unum omnes occidit, pro usq; ad unum. *Ut*: als: Nemo opinor, pro, ut opinor.

VI. *Ellipsis* PRÆPOSITIONUM.

cum Accusativo.

Ad: ut, ire exseqvias, inficias, suppetias, pro, ad exseqvias &c.

Ante: Tertio Calendas. Qvot annos natus? Annos natus decem, pro *ante* Calendas, ante qvot annos.

Circa, græcè κατὰ: ut, micat auribus & *tremit artus*. Sic dicimus: Doleo caput. Rubet capillos, per Synecdochen. Id operam do.

Per: ut, juro Deos, pro, per Deos.

Propter: ut, Nunc id prodeo, ut conveniam Parmenonem. Qvid majora seqvar? Pro, *Ad qvid* vel *propter qvid*. Nihil est qvod pocula laudes. Qvid lætaris? qvid tristis es?

Cum Ablativo.

A vel *Ab*: ut, Jupiter æthere summo despiciens.

Cum: ut, Miro compendio Magna mortalium utilitate.

De: ut, Qvid me fiet? Qvid me futurum censes?

E: ut, Projice tela manu. Sate sanguine Divûm.

In: ut, Saxum antiqvum, ingens, campo qvod forte jacebat. *Virgilius* secundo *Æneidos*, *pro* in: secundo *sc. libro*.

Pro: ut, Diruit, ædificat, mutat qvadrata rotundis.

VII. *Ellipsis* CONJUNCTIONIS.

Copulative: vixit annos viginti (&) unum.

Dis-

Disjunctivæ: ut, Plus (*vel*) minus. Velis, nolis. pro, *sive* velis, *sive* nolis.

Electivæ: ut calesces plus (*quàm*) satis. Plus (*quàm*] millies audivi.

Adversativæ: ut, Tantum cibi & potionis adhibendum, ut reficiantur vires, non (*autem*) opprimantur. Licet omnes undiq; terrores, periculaq, impendeant omnia, [*tamen*) succurram.

Causalis: ut, Hæc cum illi dico, tibi dico. Tu (*enim*) illum corrũpi finis. Velim (*ut*] desinas Cave (*ne*) facias. (ait, ajo.

Conditionalis: ut, Negat qvis (pro *siqvis*) nego.

Conclusivæ: ut, Hac non successit, aliâ (*ergo*) aggrediemur viâ.

VIII. *Ellipsis INTERJECTIONUM.*

O vel *Heu*: ut, Me miserũ! Hominem infelicem!

HYPERBATON ist / wenn die rechtmässige Ordnung der Wörter oder der Rede verkehret wird / und begreifft sechserley Arten / als da ist:

1. *Anastrophe* die verkehrte Ordnung der Wörter / und sonderlich der Præpositionum, ut: *Italiam contra. Qvorum è numero. Cujus in labris. Antiicum essem. Vix ut intelligantur*, welche Versetzung den̄ bisweilen an seinem Orte sehr zierlich stehet.

2. *Hysterologia*, wenn die Præpositio beym Verbo und nicht bey ihrem Casu stehet / als: *Advenerit urbem. Innati triviis.*

3. *Hysteron proteron*, wenn die natürliche Ordnung ümgekehret / und was zu erste stehen sol / zu letzte ge-

te gesetzt wird / als: *Vivit atq; valet. Moriamur & in media arma ruamus.*

4. *Hypallage*, wenn die Casus verwechselt werden / so / daß eine ungereimte Meynung daraus entstehet / als: *Dare classibus austros*, pro, austris classes. *Solstitium pecori defendite*, pro, pecus à Solstitio.

5. *Tmesis* wenn ein zusammengesetztes Wort getheilet / oder eine Præpositon von ihrem Casu abgesondert / und etwas darzwischen gesetzet wird / als: Quo-*rei*-cunq; *loco*. Per-*mihi* gratum, Per *ego te* Deos *oro*.

6. *Synchysis*, wenn die Zusamensetzung der Wörter sehr durcheinander vermischet und verwirret ist / welches man aber nicht thun soll / ohne in verwirreten und verirreten Dingen / als Virgilius gethan / da er beschrieben hat die Zerstreuung der Schiffe woselbst es seine Zierde hat / als: *Tres Notus abreptas in saxa latentia torquet, Saxa vocant Itali, mediis quæ in fluctibus aras.*

HELLENISMUS ist eine Zusammensetzung der Wörter auff Griechische Art, entweder per Ellipsin, Pleonasmum, oder Antiptosin.

Per Ellipsin i. des Ablativi *causâ* vel *gratiâ*, ut: *Lætor laborum Justitiæ ne prius* mirer *bellinæ* laborum.

2. *Præpositionis*, ut. *Alius Sapiente bonoq;*, pro à Sapiente. Hieher gehöret SYNECDOCHE Grammatica, wenn bey einem Adjectivo oder Verbo Passivo oder Neutro stehet ein Accusativus der ein

Theil

theil vom ganzen herrühret / und durchs Wörtlein *quoad* [oder vielmehr *quod ad* sc. pertinet] erklärt wird / ut: *Æthiops albus dentes, i. e. quoad dentes Id genus alia i. e. quoad id genus. Explere mentem nequit. Purgor bilem. Doleo caput. Tremit artus &c.*

Per Pleonasmum 1. *Participii*, ut. *Oestron Græci vertere vocantes.*

2. *Conjunctionis Neque*, ut. *Neq; ejus Patrem se scire quis fuerit? negat, neq; Stilphonem ipsum scire quis fuerit? negat.*

Per Antiptosin, wenn ein Casus an statt des andern gebraucht wird / als:

1. Der *Nominativus* an statt des *Accusativi* nach dem Infinitivo auff die Verba: Dico, ajo, refero, sentio, puto, und dergleichen / als: *Tutum q; putavit jam bonus esse socer. Retulit Ajax esse Jovis Pronepos. Sensit medios delapsus in hostes.* Oder an statt des Vocativi, als: Adsis Bachus für Bache.

2. Der *Genitivus* an statt des *Nominativi*, nach Art der Partitivorum, als: *Nigræ lanarum pro* lanæ. *Canum degeneres, pro* canes. *Ovorum oblonga pro* ova. *Plani piscium pro* pisces. Arbor *fici*, pro *ficus.*

3. Der *Genitivus* an statt des *Dativi*, als: *Regnavit agrestium populorum*, pro imperavit populis.

4 Der *Genitivus* an statt des *Ablativi*, als *Abstine irarum pro irâ. Magnorum indignus Avorum*,

rum, *pro* Avis. Cic. 7. ad Attic. ep. 18. in oppido *Antiochiæ* pro *Antiochiâ*.

5. Der *Dativus* an ſtatt des *Accuſativi*, als: *Vobis decet*, *pro* vos. Mihi latet, pro *me*.

6. Der *Dativus* an ſtatt des *Accuſativi* oder *Ablativi* mit der Præpoſition, als *It clamor cœlo*, *pro* ad cœlum. *Nec cernitur ulli*, *pro* ab ullo. *Merſus profundo*, *pro* in profundum. *Arcebis pecori*, *pro* à pecore. *Deducunt naves pelago*, *pro* in pelagus. *Paulum ſepultæ diſtat inertiæ celata virtus*, *pro* ab inertiâ.

7. Der *Accuſativus* an ſtatt des *Nominativi*. Scin' *me* in qvibus ſim gaudiis. Fac *me* ut ſciam, *pro ego*. Dieſes geſchicht gemeiniglich / wenn das Subſtantivum ſich nach dem Relativo richtet / als. Urbem, qvam *ſtatuo veſtra eſt*, pro urbs. Qvas *ad Senatum dediſti* literas, *recitatæ ſunt*, pro literæ. Und dies letzte Exempel / da nemlich das Relativum vor dem Subſtantivo hergehet / klinget nicht ſo hart / wie das vorige.

8. Der *Accuſativus* an ſtatt des *Ablativi*, als. *Reſtitue* in qvem *me accepiſti locum*, pro in qvo.

9. Der Vocativus an ſtatt des Nominativi, als Macte virtute eſto, *pro mactus*.

10. Ablativus an ſtatt des Dativi, als. Hæret pede pes, denſusq; viro vir.

(Dieſe Antiptoſis iſt ſonſt eine Species oder Art der Figuræ, welche heiſt ENALLAGE, da ein Pars Orationis an ſtatt des andern / per Antimeriam, oder ein Accidens an ſtatt des andern per Hetero-

ſim

ein gesetzet wird/ welches offt geschicht durch alle Partes Orationis, als *Scire tuum*, id est *scientia tua*. *Velle tuum*, id est, *voluntas tua*. *Agnosco libens* pro *libenter*. *Populum latè regem* pro *regnantem* Sonat horrendum Bacchanalia *vivunt*: Sonderlich aber wird offt der Infinitivus *pro* Imperfecto Indicativi q. braucht in Narrationibus, als *Facilè omnes perferre ac pati*, pro *perferebat ac patiebatur*. (*Vossius* verstehet hierunter Cœpit per Ellipsin.)

Nota. Eine Zierde ists

1. Wenn der Name des Orts für das Volck/ und der Name des Volcks für den Ort gesetzet wird/ als. *Italia tota hæc loquitur. Ad Italos profectus est.*

2. Wenn ein Nomen Proprium (oder Subjectū) *pro* Appellativo (oder Adjuncto) gesetzet wird/ als: Omne tempus Clodios (*viros improbos*) fert, non omne Catones (*viros probos.*) Irus (*pauper*) & est subitò, qui modò Crœsus (*dives*) erat. *Sic*, Arte Plato, Vitâ Cato, Tullius ore. id est. *Vir doctissimus, gravissimus, & eloquentissimus.*

3. Wenn ein Diminutivum *pro* Primitivo ümb der Höfflichkeit und Sittsamkeit/ oder Schmeicheley und Verachtung willen gesetzet wird/ als *Ædeum ingeniolum, corculum, homuncio. &c.*

4. Wenn ein Substantivum (Abstractum) *pro* Adjectivo (Concreto) gesetzet wird/ als *Ignosce meæ tarditati*, pro *mihi tardo.*

5. Wenn Primus *pro* Optimus, Secundus *pro* Proximus, Extremus *pro* Deterrimus gesetzet werden/

den als *Primus est, qui sibi ipsi sapit, Secundus qui alteri obedit; Extremus, qui nec sibi ipsi consulere potest, nec benè monenti obsequitur.*

6. Wenn Alienus *pro* Alius, Grave & Leve *pro* Magno & Parvo, Superior *pro* Præcedente, und Proximus *pro* Futuro, Teneor *pro* Debeo gesetzet werden/ als *Aliena* (aliorum) *bona, Grave periculum, Levis consultatio, Superioribus diebus; Proximâ luce. Omnes boni publici studiosi esse* (*debemus*) *tenemur.*

Sonderlich aber ist wol zumercken der Græcismus 1. Infinitivi, welcher offt und zierlich von den Poeten gebraucht wird/ als. *Dignus amari. Apta regi. Cereus flecti. Celer irasci. Facilis corrumpi. Peritus cantare. Amor cognoscere. Venio salutare amicos. Venerat aurum petere. Eamus videre. Da mihi edere, bibere,* pro *Da, quod edam, bibam.*

2. Indicativi an statt des Conjunctivi, als *Nescio* quid *majus* nascitur *Iliade.*

ARCHAISMUS ist eine alte/ nunmehr ungebräuchliche Redens-Art/ als: *Absente nobis* pro absentibus, [wiewol etliche dieses erklären durch coram nobis) *Ille instat factum, i. e. instat dicere factum. In præsentiarum. Operam abutitur. Fastidit mei. Quam rem præsidio nobis sperant futurum &c.*

Ἐνδιάδυοιν oder HENDIADYS ist/ wenn eines in zwey getheilet wird/ welches geschicht 1. Wenn ein Adjectivum, das zum Substantivo solte gesetzet werden in gleichem Genere, Numero und Casu, wird

wird verändert in sein Substantivum und durch eine Conjunction oder Præposition an das ander Substantivum gehänget in gleichem Casu, als *Pateris libamus & auro, i. e. aureis. Per tela, per hostes, i. e. hostilia.*

2. Wenn zwey Substantiva, deren eines im Genitivo stehen solte / durch eine Conjunction zusammen gefüget werden / in gleichem Casu, als: *Molem & montes i. e. molem montium. &c.*

Wie soll man ordentlich construiren?

1. Man sol anfangen von Adverbiis hortandi, demonstrandi, optandi, prohibendi, similitudinis; Imgleichen von Conjunctionibus, Interjectionibus, Interrogativis, und solchen Wörtern die ein Absehen haben auff etwas anders / als Donec, qvando, si qvando, postqvam, qvemadmodum, etsi, qvanqvam &c. oder vom Vocativo oder Verbo Impersonali, oder vom Nominativo, und was an statt eines Nominativi stehet / als da ist ein Infinitivus und Oratio finita oder Infinita.

2. Etliche aus vorerwehnten Wörtern stehen bisweilen allein / als die Interjectiones, die Vocativi, und die Verba Impersonalia: Sonsten erfodern sie alle entweder ein Verbum oder einen Casum nach den Regeln im Syntaxi; und sonderlich kömmt zum Nominativo bisweilen ein Adjectivum, oder ein Genitivus oder Ablativus. Es müssen aber die Adjectiva flugs mit ihren Substantivis zusammen gefüget werden.

3. Zum Verbo muß man wiederum nehmen die andern Adverbia; Imgleichen den Nominativum, der dem Verbo nachfolget; oder einen Casum obliqvum; welcher bisweilen noch einen andern Obliqvum neben sich hat/ mit welchem er hernach construiret wird; oder einen Infinitivum, entweder allein/ oder mit einem vorhergehenden Accusativo oder andern nachfolgenden Casu; Auch wol Supina und Gerundia/ und diese wiederum mit ihrem Casu.

4. Endlich folgen die Ablativi Conseqventiæ und die Præpositiones mit ihren Casibus.

5. Wenn etwas fehlet/ muß solches aus den vorigen wiederholet/ oder der Rede gemäß hinein gesetzt werden.

6. Die Interrogativa und Relativa heben diese Ordnung bisweilen auff.

Wie viel Zeichen werden gebraucht eine Rede zu unterscheiden?

Neun/ als: Comma, Semicolon, Colon, Punctum, Signum Interrogationis, Exclamationis, Parentheseos, Diæreseos, Connexionis, Apostrophi.

COMMA ist ein solch (,) Ding/ und wird gebraucht die Nomina, Verba und Adverbia, auch wol die Theile einer kurtzen Rede/ und zwey Wörter/ zu Verhütung eines Zweiffels/ zu unterscheiden/ als: *Vir pius, & doctus. Grammaticus, Rhetor, Geometres, Pictor, aliptes. Hortari, orare, monere. Feras, non culpes, qvod mutare non potes. Serius, ocyus, necesse cunctis est mori.*

SEMI-

SEMICOLON ist ein Punct und ein comma, wird also (;) geschrieben / und gebraucht / wenn widerwertige Theile der Rede zu unterscheiden sind; oder die Redens-Arten also verändert werden / daß es zu viel wäre / wenn ein colon; zu wenig aber / wenn ein comma gesetzet würde / als *Propria, aliena; publica, privata; sacra, profana. Etsi ea perturbatio est omnium rerum, ut suæ quemq; fortunæ maximè pœniteat; nemo tamen sit, qvin ubivis, qvàm ibi, ubi est, esse malit: tamen mihi dubium non est, qvin hoc tempore, bono viro Romæ esse, re miserrimum sit.*

COLON ist ein gedoppelter Punct, wird also (:) geschrieben/und gebrauchet/wenn zwar die Rede vollkommen ist / aber doch noch nicht zum Ende; welches gemeiniglich geschicht/wenn die Rede viele Theile hat/ deren jegliches von seinem Verbo regieret wird/ als: *Ante omnia necesse est, seipsum æstimare: qvid ferè plus nobis videmur posse, qvàm possimus.* Senec. *Ut agri non omnes frugiferi sunt, qvi coluntur: sic animi non omnes culti fructum ferunt.* Cic. *Qvemadmodum horologii umbram progressam sentimus, progredientem non cernimus: & fruticem, aut herbam, crevisse apparet, crescere autem nulli videtur: ita & ingeniorum profectus, qvoniam minutis constat actibus, ex intervallo sentitur.*

PUNCTUM ist ein Punct/ wird zu unterst bey dem letzten Buchstab eines Periodi geschrieben/ und zeiget an/ daß die Rede vollkommen und zu Ende sey.

Weil aber die Periodi theils kurtz/ theils lang sind/ als gebrauchen etliche in den kurtzen Periodis lieber ein Colon, ut: *Hospitium mihi para: cras enim adero.* Oder wenn sie ja einen Punct schreiben/ so fangen sie doch den folgenden Periodum an mit einem kleinen Buchstabe/ ut: *Non est fides, nisi in sapiente. apud sapientem sunt ipsa honesta. apud vulgum simulacra rerum honestarum.* Dieses thun sie auch/ wenn die Periodi zwar etwas lang sind: aber doch der nechstfolgende mit dem vorhergehenden eine Verwandschafft hat/ und demselben nicht ungleich ist/ als: *Si quid turpe feceris cum voluptate; voluptas abit, turpitudo manet. Si quid honestè feceris cum labore; labor abit, honestas manet.* Sonsten muß man auff einen langen Periodum, nach dem Punct/ vom grossen Buchstab wieder anheben: Und wenn die folgende Rede einen andern Inhalt und argument hat/ soll man die Periodos auch mit einem Raume von einander scheiden.

SIGNUM INTERROGATIONIS ist ein solch (?) Ding/ und wird gebraucht/ wenn eine Frage in der Rede fürkömmt/ als: *Et dubitamus adhuc virtutem extendere factis?*

SIGNUM EXCLAMATIONIS ist ein solch (!) Ding/ und wird gebraucht in den Redens-Arten/ darinnen ein klägliches Geschrey oder Seufftzer; imgleichen eine Verwunderung und Wunsch oder dergleichen ist/ als: *ô tempora! ô mores!* und *ô hominem literatum!* *O quod pulchrum, ô prudentem!*

imò

imò quod præcipuum, ô virum bonum! und: *O mihi præteritos referat si Jupiter annos!*

SIGNUM PARENTHESEOS sind zweene grosse halbe Circuli, auff solche ( ) Art geschrieben / zwischen welche gesetzet wird / was eigentlich nicht zur Rede gehöret / noch vom vorhergehenden oder folgenden Verbo regiret wird / als: *Vel virtus tua, vel vicinitas, (quod ego in propinqua parte amicitiæ puto) facit, ut te audacter moneam.*

SIGNUM DIÆRESEOS sind zwey Punct über einen Vocalem gesetzet / und zeigen an / daß derselbe für sich absonderlich solle gelesen werden / als: *aëra, dissolüantur, &c.*

SIGNUM CONNEXIONIS ist ein Strichlein / mit welchem zwey Wörter aneinander gehänget werden / gleich als wenn es ein Compositum wäre / ut: *Ante-malorum. Heri semper-lenitas.*

SIGNUM APOSTROPHI ist ein solch Ding (') wird zu öberst an den letzten Buchstab des Worts gesetzet / und zeiget an / daß am Ende desselben ein Vocalis weggeworffen ist als: *Egon'* pro Egone? *Tún'* pro tune? &c.

Was lehret PROSODIA?

Die PROSODIA lehret / wie man ein jegliches Wort nach der Länge oder Kürtze der Syllaben aussprächen solle.

Die Wörter bestehen aus Syllaben / die Syllaben aber aus Buchstaben / so viel nemlich auff einmal ausgesprochen werden.

Die Syllaben sind entweder die ersten / oder die mittelsten / oder die letzten / und sind entweder lang oder kurtz / oder zugleich lang und kurtz. (Nota: Die Endsylbe eines jeglichen Wortes wird genant auff lateinisch ultima; die ander vom Ende penultima; die dritte vom Ende antepenultima.)

Die Quantität der Syllaben / ob sie lang oder kurtz seynd / wird erkant ins gemein oder insonderheit:

Ins gemein auff viererley Weise: 1. Aus der Position. 2. aus einem Diphthongo. 3. aus einer Regul. 4. aus einem Exempel.

Eine jede Position ist lang.

Was ist eine Positio.

Positio ist / wenn in einem Worte / oder in unterschiedenen Wörtern zweene oder mehr Consonantes, oder ein gedoppelter Consonans, oder ein Duplex, als x oder z, auff einen Vocalem folgen / als: *Carmen, ineptus, sapiens, annus, capillus, axis, gaza. &c. Nos patriam fugimus &c.*

Exceptio. Wenn eine Muta mit der Liqvida L oder R folget auff eine Syllabe / die von Natur kurtz ist / so machet sie dieselbe lang und kurtz: als: in Pater ist die Syllabe Pa von Natur kurtz; aber in Patris, Patri &c. wird sie nach dieser Regul lang und kurtz.

Nota. 1. Es wird auch bisweilen eine Position, wenn auff einen Vocalem, der am Ende des Wortes stehet / ein solch Wort folget / das von zweyen o-

der mehren Consonantibus anfähet / als:

Ferte citi flãmam, date tela, scãdite muros Virg.
Nulla fugæ ratio, nulla spes: omnia muta. Ovid.

Jedoch mag man solchen End-vocalem auch wol kurtz setzen / als: *Vivere spe vidi, qvi moriturq; erat:*
Linqvimus insani ridentes præmia scribæ.

Murmelius sagt / daß keine Position werde / wenn auff einen End-vocalem folget ein Wort / das vom x oder z anfänget / als:

Talem fama canit tumidũ super æqvora Xerxẽ:
--- nemerosa Zacynthus. -- jura Zaleucus.

Jedoch wird die Enclytica q3 lang gefunden / wenn ein x drauff folget / wie auch sonsten / als:

Drymoq3 Xanthoq3 Ligeaq3 Phillodoceq3.
Liminaq3 laurusq3 DEI totusq3 moveri &c.

2. Wenn in Griechischen Wörtern ein L, M, oder N auff eine Mutam folget / so wird die vorhergehende Syllabe (anceps) lang und kurtz / als: *Tecmessa, Atlas, Cygnus, Progne, Ichneumon &c.*

Ein jeder Diphthongus ist lang. Notandũ:

1. Die Præpositio *Præ* wird in der Zusammensetzung / da ein Vocalis drauff folget / kurtz gemacht / als: *Ver* præit æstatem. *Sudibusq3* præustis, &c. Bisweilen wird sie auch lang gemacht / ut: *Domino* præiret *Arion.*

2. Bisweilen wird ein Diphongus wieder getheilet in zweene vocales, als: Gãudeo für gaudeo; Orphëus für Orpheus: aulâi für aulæ; vitâi für vitæ &c.

Nach einer Regel kan eine Syllabe bey-

des lang und kurtz gemacht werden.

Die gebräuchlichsten Reguln sind diese:

1. Wenn zwo Syllaben zusammengezogen werden in eine / so wird dieselbe lang / und das heisset Contractio, s. Crasis / als: Tempe für Tempea; nil für nihil; qvîs für qvibus; tibîcen für tibiicen.

2. Der Apostrophus machet die Syllabe bisweilen lang / bisweilen kurtz / als: *Viden' ut geminæ flent vertice cristæ. Nostin' an exciderint mecum loca &c.*

3. Die Einsylbigen Wörter werden gemeiniglich lang gemacht.

Diese kurtzen werden ausgenommen: Qvis, qvid, qvod, tot, qvot und die Encliticæ qve, ne, vé, mit den Syllabicis adjectionibus (syllabischen Anhängungen) pte, met, ce, te, Imgleichen at, &, ut, qvod, sed, sat, nec, mel, fel, vel, pol, *an*, bis, ter, is, id, vas ein Bürge / os ein Bein / es und sit von sum, fit, fer, scir, it, qvit, dat, flat, nat, stat, und die Præpositiones, ab, ad, in, re, per, ob, sub, cis. Fac, *Hic* dieser / Vir, Cor, sind lang und kurtz; aber doch sind Cor, Vir, Fac zum öfftern kurtz. Das Neutrum *Hoc* machet Scaliger auch kurtz.

4. Die zweysylbigen Præterita haben die erste Syllabe lang / ohne Dedi, Steti, Scidi, Fidi, Bibi, Tuli.

5. Die Præterita, in welchen die erste Syllabe zweymal stehet / haben auch die erste kurtz / als: didici, pupugi, tutudi, &c. zu diesen werden auch gezogen pepédi à pedo, cecidi à cædo.

6. Die Præterita und Supina die nicht zwo Syllaben haben / behalten die Qvantität des Præsentis

als

als: Amo hat die erste Syllabe kurtz / darumb auch amavi und amatum. Excipe: Genui, genitum à gigno. Posui, positum à pono. Potui à possum. Solutum à solvo. Volutum à volvo.

7. Die zweysylbigen Supina haben die erste Syllabe lang / als: Iusum, fusum &c. Ausgenommen diese Neun: Datum, ratum, satum, citum, (á cieo 2. Conjug.) itum, litum, qvitum, situm, rutum, zu welchen setze das alte catum *pro* cautum, daher catus, und Statum welches bey den Alten lang und kurtz gewesen.

8. Die Tempora Verborum behalten die Qvantität desselben / von welchem sie hergemacht werden / als: das Præsens Lego hat die erste Syllabe kurtz / darumb auch legebam, legam, lege, &c. Das Perfectum Legi hat die erste Syllabe lang / darumb auch legeram, legerim, &c.

9. Die Nomina Propria behalten nicht immerdar einerley Qvantität der ersten Syllabe / sondern werden bald lang / bald kurtz gemacht / als: Sichæus, Pelion, Pyrene &c.

Sicanus, Italus und Arabs haben die erste Syllabe von Natur kurtz / aber in Derivatis, Sicania, Italia, Arabia wird sie lang gemacht.

Cybele hat *be* kurtz und lang.

Oenotria, Apulia, Sidonius, Ionius, und diese Genitivi, Oriónis, Syphacis haben antepenultimam lang und kurtz.

10. Bi und Tri werden in der Zusammensetzung kurtz gemacht / aber in bigæ, trigæ, biduum und triduum werden sie lang gemacht.

Als

Also auch *Tre* in tredecim, trecenti, treceni, und Du in duplex, duplus, ducenti & dupondius sind kurtz; aber *Tre* in Trevir ist lang.

11. Die Substantiva in arium, orium, imonia, monium, unium, aculum und iculum (die nemlich ex qvartâ Conjugatione herkommen) haben antepenultimam lang; als: pomarium, tentorium, qverimonia, patrimonium, jejunium, miraculum, *periculum*.

12. Die Substantiva in qvium, brium, ilium, erium, urium und uvium haben antepen. kurtz als: deliqvium, ludibrium, auxilium, ministerium, augurium, diluvium. Excipe, dicteria &, lemuria, pl. tantum.

13. Die Adjectiva in esimus, aceus, aticus, aneus und oneus haben antepen. lang / als: centesimus, rosaceus, aqvaticus, spontaneus, idoneus.

14. Die Adjectiva in ibundus, icundus, ilentus, olentus, ulentus und itimus haben antepen. kurtz / als: moribundus, rubicundus, gracilentus, vinolentus, fraudulentus, finitimus. Excipe sitibundus à sitire, welches doch Mantuan. Eoban. und Bersman auch kurtz gesetzet haben.

15. Die Derivata in ocinium haben das o lang / das ci aber kurtz / als: Patrocinium.

16. In Verbis Meditativis in URIO wird die antepenultima kurtz gemacht / als: esurio, parturio &c In Scalpturio, scaturio, ligurio, prurio, cucurio ist sie lang.

17. Die Verba in UTIO machen antepenult. lang /

lang / ut: balbutio, cæcutio. (Die Composita von Qvatio gehören nicht hieher.)

18. Die Veränderung der Bedeutung verändert die Qvantität / wovon sonderliche Verse am Ende der Grammatic zu finden.

Aus dem Exempel eines bewährten Poeten urtheilet man von der Qvantität einer Syllaben / wenn man sonst keine Regeln oder Gründe hat / und das heist Auctoritas, als: O in Oculus ist kurtz / weil es Ovidius kurtz gesetzt hat in diesem Verse; *Aspiciunt oculis superi mortalia justis.*

Also auch CU in pecunia ist lang / weil es Horatius lang gesetzet hat in diesem Verse:

Et genus & formam Regina pecunia donat.

(Wann aber ein junger Knabe die Auctores noch nicht gehöret oder gelesen / und also hievon nichts weiß / kan Ihm anfangs hierzu dienen folgendes Compendium, in welchem allein die Wörter / deren Erste Syllabe Auctoritate Longa oder Communis ist / angeführet worden / die übrigen gehören unter die Breves: außgenommen die Derivata und Græca, welche nach den Primitivis, und langen Vocalibus oder Diphthongis sich richten / wobey ferner zu mercken diese zwo Regeln.)

1. Sol, ren, splen, fur, ver, vas ein Gefäß / Cres, glis, cos, dos, flos, mos, os der Mund / ros, Tros, crus, jus, mus, plus, pus, rus, thus, plebs, seps, Gryps, Pan, pax, fax, frux, Thorax, haben die erste Syllabe des Genitivi lang.

2. Flo,

2. Flo, No, Sto, Fleo, Neo, und Reor, richten sich nach dem Accentu ihrer Conjugation, wo nicht sonderliche Regeln dasselbe verhindern.

A.

LONGA. Acer *adject.* Afer, ala, alea, Alecto, alec, amentum, ames, amuletum, anus, *masc.* ara, area, areo, ater, *Communia.* Abel, Adam, amen, Apulia, Asia.

B.

Longa. Balæna, balista, balo, Baro, basium, belua, beta, betula, bilis, bimus, blesus, bobus, vel bubus à bos, brachium, bruchus, bruma, brutus, bubo, bufo, buris, butio.

Communia. Belial, butyrum.

C.

Longa. Cacabus, caduceus, caligo, *nom.* & *verb.* calo, canus, carex, carus, vel charus, caseus, cedo, celo, cementum, cepa, cera, cerussa, chylus, cichoreum, cimex, civis, clades, clamor, clarus, clava, clavis, clavus, clemens, clibanus, clima, climax, clino, clitellæ, clivo, Cloto, clunis, cocytus, codex, coles, colum, comessor, comicus, cominus, comis, como, is, comitia, conor, copia, copula, coram, Corus, crabro, crapula, crater, crates, creber, credo, creta, cribrum, crimen, crinis, crudus, cubus, cucuba, cudo, *verb.* & *nom.* culeus, culus, Cumæ, cumanus, cunabula, cunæ, cupa, cupedo, cura, Curio, Cyrus.

Communia. Cacus, cerimonia, cichorea, cochlear, coturnix, cygnus &c.

Dacus,

D.

Longa. Dac9, Dama, Damætas, Danubi9, Dari9, Davus, debeo, debilis, Deiphobe, deliciæ, Delius, delubrum, demum, deniq; , deſes, dico, is, diligo, diluvium, dimidius, Diogenes, dirus, dives, divido, divinus, dium *ſubſt.* dodra, dolium, donum, donec, drama, duco, dudum, dumus, durus.

Communia. Daphne, David, Diana, drachma, duplex.

E.

Longa. ebrius, ejulo, electrum, ſc. *metallum* Elias elogium, Elyſium, eminus, Epirus, eruca, eſula, Eva. (ſcus

Communia. Electrum, ſc. *gummi*, Eous, Ethru-

F.

Longa. Fabula, facundus, fagus, fama, fanũ, fatum, felis, felix, femina, feralis, feriæ, fibula, ficus, fido, figo, filia, filius, filum, finis, flabrum, flagito, flagitium, flavus, Flora, flumen, fomes, fragum, frater, frenum, freſus, fretus, *adject.* frigus, frigilla, frivolus, fruges, frumentum, fucus, fuligo, fumus, funis, funus, futio, futum.

Communia. Flabellum, focale.

G.

Longa. Gades, ganeum, gaviſus, geſum, Getulia, glarea, gleba, glomus, gloria, glotero, glubo, gluma, gluten, glutio, gnatus, gnavus, gobius, o, graculus, gramen, granum, Grates, gratus, gruma, gryphus, gyrus.

Communia. gehenna, Gradivus.

Longa.

H.

Longa. Halec, halo, halitus, hamus, heluo, hemina, Herodes, Hesiodus, hibernus, hilum, Himera, horum, harum, humanus, humor.

I.

Longa. Ianus, janua, Iapetus, Iason, Ibycus, Icarus, Ida, idus, jejunus, Jesus, ilex, ile, Ilias, imus, Jobus, Joel, Josias, Jota, Iphigenia, ira, Iris, Irus, Isis, Italia, jubilum, jucundus, Juda, judex, juger, jugis, Julianus, Julius, juniperus, junix, Junius, Juno, Iupiter, juro.

L.

Longa. Labes, labor *verb.* labrusca, Lais, lama, lamentor, lamina, lana, Latomus, Latona, latus *adject.* laver, lego, as, lena, lenis, leno, Levita, levis glatt / Levinus, Liber. i. e. *Bacchus*, liber frey / liberi Kinder / libo, libra, lichen, licium, lilium, lima, limax, limen, limes, limus *adj.* & *subst.* linea, linum, lira, litera, Livius, livor, lodix, loligo, lomentum, lorum, lorica, loripes, lotium, lubricus lucanica, ludus, lugeo, lumen, luna, luridus, lutea, *unde luteus*, Lydia, Lysippus. (*subst.*

Communia. Libanus, liqvesco, liqvidus, liqvor

M.

Longa. Maceria, machina, macies, magalia, malus ein Mastbaum / malum ein Apffel / manè, Manes, mano, Mater, materia, maturus, Matuta, Mavors, Mecænas, Medea, Media, medica *herba*,

ba, melis, vel, es, meta, metior, mica, miles, Mimus, miror, mitis, mobilis, moles, molior, momentum, Momus, Morio, morus, morum, mucus, mugil, mugio, mula, munus, munio, muræna, murex, murus, Musa, muto, mutus, mutuus.

N.

Longa. Nanus, napus, nares, Naso, nasus, natus, navis, navus, navo, nebula, nemo, neqvam nidor, nidus, Nilus, nimirum, Ninus, nitor, *verb.* nitella, nobilis, nobis, nodus, nomen, Noricus, nubo, nudus, nugæ, Numen, nuper, nutrio.

O.

Longa. Oceanus, ocymum, ocyor, olim, omen, opilio, ora, orea, oro, otium, ovum.
Communia. Obex, Orion.

P.

Longa. Pabulum, paco, pagina, pagus, pala, palor, palus, i. panis, Papa, papilio, pareo, parus, pavo, pedo, is, Pegasus, pene, penes, penula, pero, penuria, phanatic9, phasis, Phocis, Phoca, pica, us, Pieria, pila ein Bollwerck/Pfeiler/Mörser/ pileus, pilentum, pilum, pinus, pipilo, pipio *nom.* pirata, piso, *verb.* & *nom.* pisum, pituita, placo, plaga, i. e. *ictus*, planus, plenus, pleriq;, Plinius, plodo, ploro, pluma, poculum: podex, polypus, pomœrium, pomum, pone, pono, poto, pratum, pravus, prelum, pridem, primus, privus, privo, privignus, procerus, prodi-

prodigium, proles, prolixus, promo, promontorium, pronubus, pronus, prora, prosa, prosapia, protinus, proverbium, pruna, prunum, prunus, pubes, puber, pugil, pugio, pulegium, pulex, pumex, pumilio, pumilus, punicus, pupa, us, purus, pusio, pyramis, Pythagoras, Pythias, Python.

Communia. Phase, Philosophus, Proserpina.

Q.

Longa. Qvadra, qvalis, qvalus, qvatuor, qvorum, qvarum.

R.

Longa. Radix, rado, ramex, ramus, rana, rapum, rarus, ravis, remus, repo, resina, rete, rheda, Rhenus, Rhetia, Rhinoceros, Riphæus, rideo, rima, ripa, ritus, rivus, robur, rodo, Roma, rubigo, rudus, rufus, ruga, rumen, rumor, rupes, ruta.

Communia, Raab, rudo.

S.

Longa. Sacóma, Saducæi, saga, *subst.* Salustius, sanus, saperda, sapo, Sara, Saturnus, scala, scapus, scilicet, scipio, sclopus, scopæ, scoria, scribo, scrinium, scrofa, scrupus, scruta, scrutor, scutum, seculum, securus, sedes, sedisio, sedo, sedulus, semen, composita mit semis, semita, senus, sepes, sepia, Sequana, sequior, sericum, seria, *subst.* serius, serus, sesamum, seta, sevum, sibilus, sica, sido, Sidon, sidus, similis, a, simus, *adj.* sina, sinus, *pas.* Sion,

Sion, siphon, Sirenes, Sirius, Sisyphus, similax, sobrius, solennis, solers, solor, solus, sopio, sorex, spadix, spado, spelunca, spero, spica, spina, spira, spiro, spuma, sputum, squalor, squama, stamen, stipes, stipo, stiria, stiva, Stoicus, strages, stragulum, stramen, strena, strenuus, stridor, struma, strymon, stupa, Svada, svavis, svavium vel savium, suber, subula, sucula, sudor, sudus, Svetonius, sugo, sura, Susa, sycophanta, syrinx.

Communia. Samaria, Samarita, Scabellum, *Eob. & Buch.* Pſ. no. spado, statim beſtändig.

T.

Longa. Tabes, talea, talis, talus, teda, tela, telum, temetum, temulentus, temo, tena, tenasmus, teter, Thabor, Thais, Thebe, Thule, tibia, Tibur, tinea, tiro, Tisiphone, Titan, titillo, tomentum, tophus, totus, trado, &c. *cum trâ Composita*, tragula, trama, trames, tricæ, triceni, triginta, trimus, triticum, Triton, Troës, trudo, tuber, *profungo vel tumore*, tucetum, tutus, typha.

Communia. Thales, Tobias, trachea, trochlea,

V.

Longa. Vado, is, vagina, vagio, vanus, vapulo, varus, vates, uber, udus, vecors, *&c. cum vé Composita*, veles, velox, velum, vena, venum, venor, veratrum, vero, verus, vesica, vibex, viburnum, vicies, vicus, vidulus, viginti, vilis, vimen, vinum, vipera, vires, virus, vita,

vitis, vito, vitulor, vivo, uligo, unio, *nom.* unus, vobis, vomer & is, upilio, urina, uro, urus, utor, uva.

Communia. vacillo, vitrum.

Z.

Longa. Zachæus, Zacharias, Zebedæus, Zeno, Zethus, Zoilus, zythus. *Commun.* Zabulon.

CAP. II.

Die ersten und mittelen Syllaben werden weiter erkandt auff zweyerley weise / wenn nemlich ein Vocalis vorm Vocali hergehet / oder aus der Derivation,

Ein Vocalis der vorm andern Vocali hergehet / ist gemeiniglich kurtz / ut: *Filius, Puella.* Excipe:

1. **Die Griechischen Wörter behalten die Qvantität ihres Vocalis; Also sind lang:** Laertes, Meneláus, Medéa, Briséis, Io, àer, díus, éos, elegéia &c.

2. **In Genitivis und Dat. qvintæ Decl. wird das *e* zwischen zweyen *i* lang gemacht /** ut: diéi, speciéi. &c.

3. *Fi* in fio, fiebam **und** fiam **ist lang /** in fierem **und** fieri **ist es kurtz.**

4. O exclamantis particula **ist vor einem Vocali bald lang / bald kurtz /** und **wird sampt** heu, proh, ah, **und** vah **nicht elidiret.**

5. **Die Possessiva in** ëius, ëia, ëium **haben antepen. lang /** ut: Priamëius, Cybelëius.

6. **Die**

6. Die alten Genitivi in ai und die Vocativi Pompei, Vultei, Cai, und dergleichen haben pen. lang. (Auch die Nominativi dieser Vocativorum, wenn sie mit getheileten Syllaben gebraucht werden / haben antepen. lang / ut.:

Pervigil in plumis Caius ecce jacet.

7. Eheu und Heu disyllabum haben die erste Syllabe lang. Ohe hat die erste lang und kurtz.

Ein Derivatum behält die Qvantität seines Primitivi, als: *Jocari* hat die erste Syllabe kurtz / weil in *jocus* die erste Syllabe kurtz ist. *Suffoco* hat die ander Syllabe lang / weil es herkömmt von *faux, faucis. Simulacrum* hat die dritte Syllabe lang / weil es gemacht wird vom Supino *simulatum* à *simulo*, ich bilde / stelle mich &c. (Wenn diese Regel gründlich und fleissig getrieben wird / bringet sie grossen Vortheil / daß man nicht nötig hat allezeit Auctoritatem zu suchen.)

Exceptio 1. E in *scatebræ, latebræ* anceps est. *Innubæ* und *pronubus* haben *nu* kurtz. *Connubium* hat *nu* lang und kurtz.

2. Wenn die Buchstaben sind verändert worden / so wird auch gemeiniglich die Qvantität verändert darumb *jumentum* von juvo, *mo*bilis und *mo*mentum von moveo, *fo*mes und *fo*mentum von foveo, haben die erste Syllabe lang.

3. Von langen Primitivis werden kurtz gemacht: *Perfidus* atq; *fides, odium, ducis*, atq; *lucerna*,

Et stabilis, stabulum, titulus, nato arena, diserto
Et sopor & fragilis, fragor & nota, arista, mamilla,
Atq; sagax, strigilis, & ofella, carúlis, omasũ,
Et fatuus, ligula & fólium, liqveoq; sigillum,
Post vitiumq; dicaxq; vadumq;, his adde qvasillum,
Causidicus, similesq; illius, *semisopitus.*

(à fido, odi, duco, luceo, statum, tutor, *áris*, no, *nas*, areo, differo, sopio, frango, notum *Supin.* areo, mamma, sagio, stringo, offa, currus, ὦμον *lat. crudum*, fari, lingva, φύλλον, liqvor, signum, vito, dico, vado *as*, qvalus, *Adde* bubulcus à bubus.)

4. Von kurtzen Primitivis werden lang gemacht:

Junior & vocis, Regis, qvoq; regula, legis,
Tegula, laterna, & seculum, vómer qvoq; vena,
Ceritus, petus, feralis, remigo, remus,
Secius & rapum, sedes & jugera vires,
Sicelis ac humor, denus, binus qvoq; nonus.

(à juvenis, voco, rego, lego s. ligo, tego, lateo, seqvor, vomo, venio, Ceres, peto, fero, ῥέω *lat.* fluo, secus, rapio, sedeo, jugum, vireo, Siculus, humus, decem, bis, novem, Adde imbécillus à baculus.)

CAP. III.

Von der Qvantität der Syllaben insonderheit / und zwar zu anfangs von der ersten Syllabe / welche auff dreyerley weise erkant wird.

1. Præ-

1. Præpositione, aus der Præposition, welche lang oder kurtz ist / wie droben Cap. 1. Reg. 3. zu ersehen ist.

Nota: DI in *dirimo* ist kurtz / wie auch DE wenn ein Vocalis in compositione drauff folget / als: *dehisco, deamo &c.* PRO wird kurtz gemacht in *procella, profanus, profari, proficiscor, profectò, pronepos, proneptis, protervus, profestus, profiteri, proavus, prohibeo, profugus.* PRO in *procuro, profundo, propello, procreo,* ist lang und kurtz / wie auch in *propino, propago,* as & inis, *propulso, procumbo, professus, profusus, profugio, profundus.* RE wird lang gemacht in *refert*, weil es ist von res & fero. Item, in *récido & redúco*, wo nicht *réccido* und *reddúco* sol gelesen werden. OB verleuret das b in *omitto* und *operio*, und AD verleuret das d in *aperio*, bleiben aber beyde kurtz. CO ist auch kurtz / wenn ein Vocalis drauff folget / als: *coactus, coæternus.* Item SE in *seorsum* oder *seorsim*, wofern man nicht per Crasin sagt *seôrsim.*

2. Compositione, aus der Zusammensetzung / welche die Kürtze oder Länge der Syllaben mit dem Accentu oder Thon andeutet / als: *potens impotens, fero perfero*, p. b. *clarus præclarus, pono, depono*, p. l.

3. Resolutione, aus der Auflösung / welche ein zusammengesetztes Wort wieder auff die (simplices) einfältigen bringet / daß aus der End-syllabe die Quantität offenbar werde / als; *Utinam* und *quoties* haben die erste Syllabe kurtz / weil *ut* und *quot* kurtz sind. *Sicubi* und *quinetiam* haben die erste Syllabe lang / weil *sic* und *quin* lang sind. Exipe U in *diuturnus*, SI in *siquidē*; TI in *totidem*, welche kurtz sind.

CAP. IV.

Von der Qvantität der mittelsten Syllabe/ welche auch auff dreyerley Art erkant wird:

I. Compositione, aus der Zusammenfügung/ wovon diese Regeln zu mercken sind:

1. Die Wörter/so aus zweyen vollkomenen zusammen gesetzet sind/ behalten die Qvantität der einfachen/ fürnemlich wenn sie besonders geschrieben werden/ als: *verisimile, agricultura* &c.

2. Die Wörter/so aus zweyen unvollkomenen/oder aus einem vollkommenen und unvollkommenen zusammen gesetzet sind/wann sich der erste Theil des zusamen gesetzten auff ein E oder I endiget/ machen ebt dieselbige Syllabe kurtz/ als: *Tremefacio*, multiplico, aurifaber, omnipotens &c.

Excipe: *Nimirum, scilicet, ilicet, idem masc.* und *pridie* haben die erste Syllabe lang: *Postridie, meridies, veneficus, ibidem, ubiq;* und die Composita mit *qvanti, tanti* und *qvali* haben die andere Syllabe lang: *utiq;* kurtz: Qvotidie hat die Syllabe *ti* lang und kurtz.

3. Die Composita von Verbis secundæ Conjugationis, in welchen das erste Theil sich in E endiget/ haben dasselbe E lang und kurtz/ ut: liqvefacio &c. Excipe: *videlicet*, welches das e nur lang hat.

4. Das O wird in der Zusamensetzung in Lateinischen Wörtern gemeiniglich lang gemacht/ als: *qvãdoq;, introduco, retroversus* &c. Ausgenommen *hodie, qvandoqvidem, sacrosanctus & bardocullus*, in welchen das O kurtz ist. (*Sidonius* hat es auch kurtz in *centroversia.*)

II. Accen-

II. Accentu, aus der Redens-Art / dadurch eine Syllabe kurtz oder lang außgesprochen wird / wovon diese sechs Reguln zu mercken.

1. Die Adjectiva in INUS, welche herkommen von solchen Wörtern / die ein lebendiges Wesen bedeuten / machen das I vor dem NUS lang / als: *mustellinus*, *murinus* &c. Aber die von Griechischen Wörtern herkommen haben das I kurtz / als: *elephantinus*, *bombycinus*. Pasor *in voce* ἐλέφας.

2. Die Adjectiva in INUS, so gemacht werden von solchen Wörtern / die ein lebloses Ding bedeuten / haben das I vor der Syllabe Nus kurtz / als: *adamantinus*, *crystallinus*, &c.

Excipe: das I haben lang: *mediastinus*, *clandestinus*, *festinus*, *matutinus*, *vespertinus*, *intestinus*, *mortifinus*, *marinus*, *vicinus*, *peregrinus*, *inquilinus*, *supinus*, *inopinus*, *gelatinus*, *collinus*. &c.

3. Der Accentus zeiget in den vielsylbigen Wörtern die Quantität der andern Syllabe vom Ende / als: *Dominus*, *conditor*, *amare* &c. Imgleichen der dritten und vierten Syllabe vom Ende / wann sie durch die Verringerung zur andern Syllabe vom Ende können gemacht werden / als: legeramus, legeram, amabamus, amabam, sceleratissimus, sceleratus &c.

4. Verba primæ Conjug. in INO, machen das I vor dem NO kurtz / ut: *inquino*, *destino*, *praedestino* &c. Excipe longa: *festino*, *inclino*, *declino*, *reclino*, *propino*, *fagino*.

5. Verba in IGO, machen theils die penultimam ang lut: *fatigo*, *caligo*, *castigo*, *instigo*, *infligo*,

vestigo, frigo, fastigo &c. theils aber kurtz ut: *levigo, fumigo, alligo, litigo, mitigo, navigo, remigo, irrigo &c.*

III. DIMINUTIONE, aus der Verringerung / wenn vom Anfange oder Ende eines viel-sylbigen Worts eine oder mehr Syllaben weggenommen werden / und aus dem / was übrig ist / die Syllabe erkant wird / als: LE im Wort intolerabilis ist kurtz / welches nach Abziehung der ersten und letzten dreyen Syllaben aus dem accentu des übergebliebenen tólera zu ersehen ist. Item: Sceleratissimus hat die Syllabe LE kurtz / und RA lang. Jenes ist offenbar aus dem accentu, wenn die drey letzten; dieses aber / wenn nur die zwo letzten Syllaben abgeworffē werdē.

CAP. V.

Von der Qvantität der letzten Syllabe

1. Ins gemein:

Wie die penultima des Genitivi ist / der mit einer Syllabe den Nominativum übertrifft / so ist auch die ultima des Nominativi, als: Im Genitivo incudis ist die penultima *cu* lang / darumb ist die ultima Nominativi *cus* auch lang. Im Genitivo Præsidis ist die penultima *si* kurtz / darumb ist die ultima Nominativi *ses* auch kurtz. Sic Pallas, *adis*, anas, anatis, &c.

Excipe: Die sich endigen in AL, AR & OR mit den Comparativis in US werden kurtz gemacht / als: Animal, calcar, amor, major, & majus. [adde *Celtiber* correptum â Martiale lib. 10. epig. 20.] Hergegen: Ceres, paries, aries, ebies, impar, dispar

par in die Composita von Pes werden lang gemacht. (Auson. corripuit á Pes Composita.)

2. Insonderheit:

In A *brevia sunt.* Excipe. 1. Vocativi primæ & tertiæ Declinationis à Masculinis in AS producuntur, ut: Ænea, Calcha &c.
[Melanch. lib. 4. Epig. corripuit Andrea.]

2. Ablativi primæ Declin. in A producuntur.

3. Numeralia in *ginta* sunt ambigua, ut & Halleluja.

4. Imperativi singulares primæ Conj. produc.

5. Partes indeclinabiles in A producuntur. Qvia, puta, postea, ita & eja corripiuntur. (Ausonius produxit *qvia. Contra* corripuit.)

In E *corripiuntur.* Excipe:

1. Nominativi, Vocat. & Ablat. primæ Declin. in E producuntur.

2. Ablativi qvintæ Declinat: producuntur, qvibus adde *fame.*

3. Imperativi singulares secundæ Conjug. producuntur. *Vale, vide, cave,* sunt ancipitia.

4. *Hæc Adverbia:* Hodie, qvare, pridie, postridie, qvotidie, fermè, valde & Interjectio *ohe* producuntur. *Ferè* anceps est.

5. Adverbia in E, facta à Nominibus secundæ Decl. producuntur. Malè & benè corripiuntur.

In I *producuntur.* Excipe: 1 Communia sunt, (lang und kurz sind) mihi, tibi, sibi, cui, sicubi. *Sed* nisi, qvasi, sicuti, uti, rectiùs corripiuntur.

2. Dativi & Vocativi Græci tertiæ Declin. in I corripiuntur, ut: Palladi, Pari.

In

In O *communia sunt.* Excipe:
1. Dativi & Ablativi singulares in O producuntur.
2. Græca in Oper ω producũtur, ut: Dido, Argo &c.
3. Gerundia in DO sunt communia.
4. Adverbia in O, orta à Nominibus, producuntur, ut: tutò &c. *Item:* adeo, ideo, ultro, ergo, *pro causa*, vero, *pro certe* &c.
5. Brevia sunt: Modò, *cum compositis*, profectò, cito, illico, imò, cedò *pro dic* aut *porrige.*
6. Ancipitia sunt: omnino, sero & qvando. *Item:* ergo, darũmb / verò aber.
7. Corripiuntur: duo, ambo, octo, scio.

In U *producuntur.* Indu pro in, und Nenu *pro* non, corripuit Lucretius.

In Y *desinentia corripiuntur*, ut: Moly, ô Thety.

In C *longa sunt.* Donec verò corripitur.

B. D. T. in fine corripiuntur. *Peregrina Propria* in B. D. T, *producuntur*, ut: Job, Bogud, Loth. *Sed* David interdum etiam corripitur.

In L *corripiuntur.* Propria verò græcè per η scripta, ut Daniel &c. producuntur.

M in fine vocis & in compositione corripitur. ut:
Insignita ferè sunt millia militum octo. Enn.
More lupi clausas circumeuntis oves. Ovid.

Jedoch wirds am meisten, wenn ein Vocalis drauff folget am Ende eines Worts per Ecthlipsin elidiret.

In N *brevia sunt*, ut: Lumen, forsan &c. Excipe:
1. Producuntur Nominativi Græci in N, ut: Titan, Syren, Delphin, Actæon per ω. Phorcyn. &c.
2. Accusativi Græci in *an* & *en* à Nominativis in

as es.

as, es & *e* primæ Decl. producuntur, ut: Æneas, Laërtes.

R in fine corripitur. Græca in R per ῥ scripta, ut aër, producuntur, Præter *Pater* & *Mater*, qvæ duo corripiuntur.

In AS *producuntur*. Sed Accusativi græci tertiæ Declinationis in AS corripiuntur, ut: *Lampadas* &c.

In ES *producuntur*. Præpositio Penes & Græca in ES pluralia tertiæ Decl. & singularia neutra, brevia sunt, ut: Troades, Atlantides, Cacoëthes.

In IS *brevia sunt*. Excipe.

1. Dativi & Ablativi in IS producuntur.

2. Verba secundæ personæ Præsentis, qvartæ Conjugationis, aut Conjunctivi Modi, producuntur, ut: audis, velis &c.

3 Adverbia *foris* & *gratis* producuntur.

In OS *producuntur*. Græca in os per ὁ, corripiuntur.

In US *brevia sunt*. Excipe: (untur.

1. Genitivi singulares, Nominativi, Accusativi & Vocativi Plurales qvartæ Decl. producuntur.

2. Græca in US per υ producuntur, ut: Sapphus, Opus. Excipe *Polypus* & *Oedipus*, qvæ corripiuntur.

In YS per ypsilon *corripiuntur*. Sed *Thetys* est anceps.

CAP. VI. DE PEDIBUS.

Pes est certa syllabarum constitutio, ist eine gewisse Verfassung der Syllaben.

Etliche Pedes begreiffen zwo Syllaben / etliche drey /

drey / etliche vier. Deren die zwo Syllaben haben sind vier:

1. Pyrrichius. 2. Spondæus. 3. Trochæus. 4. Jambus.

Der *Pyrrichius* hat zwo kurtze Syllaben / ut: *Deus.*

Der *Spondæus* hat zwo lange Syllaben / als: *Vindex*

Der *Trochæus* hat die erste lang / die letzte kurtz / ut: *omnis*

Der *Jambus* hat die erste kurtz / die letzte lang / als: *mali.*

Deren die drey Syllaben haben sind achte / unter welchen die gebräuchlichsten sind der Dactylus, Anapæstus und Tribrachys.

Der *Dactylus* hat die erste Syllabe lang / die andern beyden kurtz / als: *pectore.* – ∪ ∪

Der *Anapæstus* hat die beyden ersten kurtz / und die letzte lang / als: *hilari.* ∪ ∪ –

Der *Tribrachys* hat drey kurtze Syllaben / als: *colite.* ∪ ∪ ∪

Die andern sind Molossus – – – Amphibrachys sive Scolius ∪ – ∪ – Amphimacer s. Creticus – ∪ – Bacchius ∪ – – Antibacchius – – ∪

Deren die vier Syllaben haben sind Sechzehen / unter welchem am meisten gebrauchet werden.

Choriambus – ∪ ∪ – ut: *Historiæ.*

Dijambus ∪ – ∪ – ut: *Severitas.*

Ditrochæus – ∪ – ∪ ut: *comprobare.*

Die andern suche in Poëtica Gieſſenſium.

CAP. VII.

Von den gebräuchlichſten Generibus Carminum, (Arten der Gedichte) deren beyden Lateinern Neun gefunden werden / als: Das Genus Hexametrum, Pentametrum, Adonicum, Anapæſticum, Sapphicum, Phalæcium, Jambicum, Choriambicum & Glyconicum.

HEXA-

HEXAMETRUM (Heroicum) carmen hat 6. regiones (Felder) In den 4. ersten einen Dactylum oder Spondæum: Im fünfften einen Dactylum allein: Im sechsten ein Spondæum oder Trochæum.

Denn die letzte Syllabe eines jeglichen Verses ist entweder lang oder kurtz. (ist diese:

Die Forma (Abbildung) eines Hexametri versus

-- ∪ ∪	-- ∪ ∪	-- ∪ ∪	-- ∪ ∪		--- ∪
-- --	-- --	-- --	-- --	-- ∪ ∪	-- --

qvadrupe dãte putrẽ soni tu qvatit ũgula cãpum
Illi in ter se se ma gnavi brachia tollũt.

Bisweilen wird in der fünfften region ein Spondæus gesetzet/daher auch ein solcher Vers Spondaicus genant wird/als: *Aur atũg; auro circumspicit Oriõna.*

Bisweilen ist am Ende des Hexametri eine Syllabe übrig/welche vom nechstfolgenden und mit einem Vocali oder Diphthongo anfangenden Vers angenommen wird/welcher Art Verse man Hypermetros nennet/als:

Aut dulcis musti Vulcano decoqvit humorem.
Aut foliis undam tepidi despumat aheni.

PENTAMETRUM carmen hat fünff regiones: In der ersten und andern einen Dactylum oder Spondæum, darauff eine lange überbleibende Syllabe: In der dritten und vierten einen Dactylum allein; endlich wieder eine lange oder kurtze Syllabe/welche mit der vorigen überbliebenen die fünffte region machet.

Die Form eines Pentametri ist diese:

-- ∪ ∪	-- --				∪
-- --	-- ∪ ∪	--	-- ∪ ∪	-- ∪ ∪	--
Fide DE	*O Cen*	*ris*	*cater a*	*libe ra*	*ge.*

Wenn ein Pentameter zum Hexametro gesetzet wird / so heist das Carmen Elegiacum, als:

Nescio, qvâ natale solum dulcedine cunctos
Ducit, & immemores non sinit esse sui.

ADONICUM Carmen hat zwo regiones; in der ersten einen Dactylum, in der andern einen Spondæũ, als: *Sis mihi præsens,*
Rebus in arctis,
Christe Redemptor.

Die Form ist diese:

	-- --
-- ◡ ◡	-- ◡

ANAPÆSTICUM Carmen hat drey regiones; In der ersten und andern einen Anapæstum oder Spondæum; in der dritten einen Anapæstum allein / mit noch einer übrigen Syllabe / als:

◡ ◡ --	◡ ◡ --		--
-- --	-- --	◡ ◡ --	◡
Jam mœ	*sta qvi e*	*sce qvere*	*la.*
Lachrymas	*suspen*	*dite Ma*	*tres.*

SAPPHICUM hat fünff regiones, die erste einen Trochæum; die andere einen Spondæum, die dritte einen Dactylum, die vierdte und fünffte wiederümb einen Trochæum, als:

-- ◡	-- --	-- ◡ ◡	-- ◡	-- ◡
Inte	*ger vi*	*tæ scele*	*risq́;*	*puruc.*

NOTA.

1. Catullus hat auch in der andern region einen Trochæũ gesetzet / als: *Pauca nunciate meæ Puellæ.*

2. Die Cæsura Pentemimeris zieret sonderlich das Sapphicum Carmen.

3. Auff drey Sapphicos versus wird gemeiniglich ein Adonicus gesetzt / als:

Auream qvisqvis mediocritatem
Diligit, tutus caret obsoleti

Sore

Sordibus tecti, caret invidenda
Sobrius aula.

PHALÆCIUM oder Hendecasyllabum hat fünff regiones; In der ersten einen Spondæum; In der andern einen Dactylum, in den übrigen dreyen einen Trochæum, als:

-- --	-- ∪ ∪	-- ∪	-- ∪	-- ∪
Audit	*cuncta DE*	*US vi*	*detq;*	*justus.*

NOTA. In der ersten region kan auch ein Trochæus oder Jambus stehen.

JAMBICUM hat in den ungeraden regionibus oder locis einen Jambum oder Spondæum, selten einen Dactylum, Anapæstum oder Tribrachyn: aber in den geraden einen Jambum allein (Jedoch bisweilen auch einen Tribrachyn, aber nicht in der letzten region.)

NOTA: Ungerade Regiones sind / die erste / dritte / fünffte und siebende: die geraden sind die andere / vierte / sechste und achte.

Das Jambicum ist dreyerley Art / als: das Qvaternarium, Senarium und Octonarium.

Das Qvaternarium oder Dimetrum hat 4. Pedes oder regiones, als:

Fortu | na non | mutat | genus.

Das Senarium oder Trimetrum hat 6. regiones, als: *Fortu | na mul | tis par | cere in | pœnam | solet.*

Das Octonarium oder Tetrametrum hat 8. pedes, als:

Pecu | niam in | loco | neglige | rema | ximum in | terdum est | lucrum.

NOTA, 1. Ein solch Jambicum wird für das beste gehal-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn746606087/phys_0219
DFG

gehalten/welches aus Jambis allein bestehet; Negst dem das in den geraden regionibus allezeit einen Jambum hat.

2. Ein Jambicus Senarius hat bisweilen in der sechsten oder letzten region einen Spondæum, und erfodert alsdann nothwendig in der fünfften regionen einen Jambum, welcher Versch Scazon oder Choliambus genennet wird/ als:

Quod si dolosi spes refulserit nummi.

Choriambicum oder Asclepiadeum hat 4. regiones; In der ersten einen Spondæum in der andern und dritten einen Choriambum, in der vierdten einen Jambum, als:

Crescen|tem sequitur|cura pecu|niam.

Glyconicum hat 3. regiones: In der ersten einen Spondæum, in der andern einen Choriambū, in der dritten einen Jambum, als:

Magnas|inter opes|inops.

CAP. VIII. De Cæsuris.

Cæsura ist/ wenn ein Pes von der letzten Syllabe eines Worts angefangen wird/ und ist fürnemlich zweyerley: Pentemimeris oder Semiqvinaria, wenn der dritte Pes von der letzten Syllabe eines Worts angefangen wird/ als:

Vitaq; cum gemitu fugit indignata sub umbras.

Und Heptemimeris oder Semiseptenaria, wen der vierte Pes von der letzten Syllabe eines Worts anfähet/als: *Omnia conando docilis solertia vincit.*

Nota. 1. Ein solcher Versch/ der keine Cæsuram hat/ sonderlich ein Heroicus, wird nicht für gut und zierlich gehalten. 2. Die

2. Die Poeten haben die Cæsuram so hoch gehalten/ daß sie auch umb derselben willen eine kurtze Syllabe lang gesetzet haben/ als:

Omnia vincit amor, & nos cedamus amori.

CAP. IX. De Figuris Poeticis.

Es müssen auch etliche Figuræ in acht genommen werden/die fürnemblich bey den Poeten gebräuchlich sind/ mit einem Worte Metaplasmus genant/ wenn nemblich ein Buchstab oder eine Syllabe zu einem Worte gesetzet/ oder darauß genommen/ oder darinnen verändert wird/ und in folgenden Versen begriffen werden:

Prosthesis *apponit capiti, quod* Aphæresis *aufert.*
Prosthesis setzet etwas an den Anfang eines Worts.
Aphæresis nimt etwas weg vom Anfang eines Worts.
Prosthesis, ut: *Gnatus*, pro *Natus*, *Tetuli*, pro *Tuli*.
Aphæresis, ut: *Temno*, pro *Contemno*.
Syncopa *de medio tollit quod* Epenthesis *auget.*
Syncopa nimt etwas weg aus der mitte eines Worts.
Epenthesis setzet etwas hinein in die mitte eines Worts.
Syncopa, ut: *Dixti* pro *Dixisti*. *Vixet* pro *vixisset*.
Epenthesis, ut: *Navita* pro *Nauta*.
Aufert Apocope *finem*, *quem dat* Paragoge.
Apocope nimbt das Ende weg/ ut: *Victu* pro *Victui*. *Tun'* pro *Tune*.
Paragoge thut was zum Ende/ ut: *Dicier* pro *dici*.
(Bisweilen kömmt die Syncopa und Apocope in einem Wort zusammen/ als: Vin' für visne? Audin' für audisne?)
Systole *productam breviato*, Diastole *contrà*;
Systole machet eine lange Syllabe kurtz/ ut: *Stéterũt* pro *Stetérunt*.

Diastole machet eine kurtze Syllabe lang / ut: *Dii* in Antistœchō *erit si dixeris Impete & Olli.* (*Diana.*

Antistœchon verwechslet die Buchstaben / sonderlich die Vocales, als: *Optumus* pro *Optimus. Upilio* pro *Opilio* &c.

Litera si legitur transposita, Metathesis *exstat.*

Metathesis versetzet die Buchstabẽ, ut: *Teutre* pro *Separat in binas aliqvãdo* Diæresis *unã.* (*Teucer.*

Diæresis machet aus einer Syllabe zwo ut: *Persoluêre* pro *persolvêre. Aulai* pro *aulæ. Süavis* pro *svavis.*

Sed binas qvandoq; Synæresis *arcet in unam.*

Synæresis machet aus zwo Syllaben nur eine ut: *Dei, Alveâria, Dêero, Negotî*, pro *negotii.*

M *necat* Ecthlipsis *vocalem aufert* Synalœpha.

Ecthlipsis lässet aus *in scansione* das M am Ende eines Worts / wenn ein Vocalis oder Diphthongus drauff folget / ut: *orand' est* pro *orandum est* &c.

Synalœpha lässet gleicherweise einen Vocalem oder Diphthongum aus / als: *Non facil' est* pro *facile est.* Rixæ alios tricæq; juvent.

(Die Alten haben auch das S am Ende elidiret, und den vorhergehenden Vocalem kurtz gesetzet / als: *horridus miles amatur.* pro *horridus.*)

Hiatus ist / wenn ein lang End-Vocalis oder Diphthongus oder das M nicht elidiret, sondern kurtz gemacht wird / als:

*Credimus, an*qvi *amant ipsi sibi somnia fingunt.*

Insulæ *Ionio in magno. Millia* militum *octo.*

(Bisweilen bleibẽ die Vocales ũ Diphthongi lang / als: Stant & juniperi & castaneæ hirsutæ.)

Sol-

Folgen die Verse / davon pag. 187. gedacht ist.

Cantat *acãthis* avis, sed crescit *acãthus* in agris
Consumunt *ventres*, *uterꝰ* parit, egerit *alvus*.
Improba cantat *anus*, sed ventrem dejicit *anus*.
Est *acer* in sylvis, equus *acer* Olympia vincit.
Armus brutorum est, *humerus* ratione fruentûm
Turbat *asilus* equos: miseros suscepit *asylum*.
Dum sinit hora *canes*, effœto tempore *canes*.
Grandæ viqve *canis* candescunt tergora *canis*.
Hæc cassis galea est; *hi cásses* retia signant.
Cedo facit cessi, cecidi *cado*, *cædo* cecidi
Clava ferit, *clavus* firmat, *clavisꝫ* recludit.
Fert ancilla *colum*, penetrat res humida *colum*.
Esuriens *comedit*, sed *comessatur* asotus.
Comædi scenam, *comedones* qværite cœnam.
Vir *comis* multos *comites* sibi jungit amicos.
Congeries lapidum: tibi sit *glomeratio* fili.
Lignorum propriè dicitur esse *strues*.
Consortes fortuna eadem, *socios* labor idem.
Unum *collegas* efficit officium.
Consulo te doctum, *tibi consulo* dum tua curo.
Flat *Corus*, saltatqve *Chorus*, vel carmina cãtat.
Sangvis inest venis, *cruor* est de corpore fusus.
Oblitus *decoris* violat præscripta *decoris*.
Deleo Scripturam, cum flamma *exstinguo* lucernã
Vin' tibi *dicamus*, cui carmina nostra *dicamus*?
Edicunt Reges, *indicit* festa sacerdos.
Forfex est panni, *ceps* ferri, *pexꝫ* pilorum.
Pistor habet *furnũ*, *fornace* hypocausta calescũt.
Qvi *fugit* aversus, solet hoste seqvente *fugari*.
Gibbus terga premit, cervicem *struma* molestat.

Vir *generat*, mulierqve *parit*, sed *gignit* uterqve.
Gustat lingva cibum, qvi bene-cunqve *sapit*.
Lacteo lac lugo, *lacto* lac præbeo natis.
In sylvis *lepores*, in verbis qvære *lepores*.
Levis adhuc puer est, *levis* autem sermo puellæ.
Cum *liqveo liqvidū* breve; *liqvor liquida* lōga
Ad flumen *ripas*. ad mare *littus* habes.
Sulcus agri *lira* est: dat *lyra* tacta sonum.
Mala mali malo meruit *mala* maxima mundo.
Malo tamen pulchrum *malo* decerpere *malum*.
Merx venit nummis operantibus est data *merces*.
Mori morantur, qvocunqve sub axe *morantur*.
Vir *Noothus* est spurius: *Notus* Auster: *Noto* amico
Noxam dic pœnam culpæ, sit *noxia* culpa,
Oblitus est vino, sed non *oblitus* amoris.
Opperior tardos, pannis *operitur* egenus.
Os oris loqvitur, sed *os ossis* roditur ore.
Et *parere* uxorem decet, & *parére* marito.
Præbitor est *Parochus*, vicinum dico *paræcum*.
Pendere vult justus, sed non *pendére* malignus.
Pro reti & regione *plaga* est, pro verbere *plaga*.
Populus in sylvis, *populus* reperitur in urbe.
Qvis subit in pœnam capitalis suppliçii? *Vas*.
Qvis cum lis fuerit nūmaria, qvis dabitur? *Præs*.
In *pretio* est dives, desunt sua *præmia* doctis.
Dat *propago* merum surgit de patre *propago*.
Pluribus ille *refert*, qvæ non cognoscere *refert*.
Corpore *robustum* sed dices pectore *fortem*.
Scintilla est silicis cæsi, caret igne *favilla*.
Ne sit *securus*, qvi non est *tutus* ab hoste.
Sunt ætate *senes*, *veteres* dixêre priores.
Qvæ non sunt *simulo*, qvæ sunt ea *dissimulantur*.

Pars gremii *sinus* est, *sinus* vas lactis habetur.
Hastam dic *teretem*, sphæram dic esse *rotũdam*.
Torris adhuc ardens, exstinctus *titio* fiet.
Tribula grana ferit, *tribuli* nascuntur in agris.
Vallamus propriè castrum, *sepimus* ovile.

Theile des Jahrs.

Das Jahr hat zwölff Monath. zwey und fünffzig Wochen und einen Tag. Drey hundert fünff und sechzig Tage/ und sechs Stunden.

Die vier Jahr-Zeiten.

Clemens bringt den Winter: Petrus Stulfeyr den Lentz (Früling:) Urbanus den Sommer: Bartholomæus den Herbst.

Æquinoctia Anni & Solstitia weñ Tag uñ Nacht im Jahr gantz gleich/ und am allerungleichsten sind.

Lambertus bringt das *Æquinoctiũ Autumnale*, weñ Tag und Nacht im Herbst gleich ist. Gregorius bringt das *Æquinoctiũ Vernale*, weñ Tag und Nacht im Lentzen gleich ist. Vitus bringt das *Solstitiũ Æstivũ*, den längsten Tag im Jahr. Lucia bringt das *Solstitiũ hybernũ*, den kürtzesten Tag im Jahr.

Unbewegliche Feste durchs gantze Jahr.

Sechs Wochen sind bis zur Reinigung Mariæ;
Zwölff bis auff Philippi Jacobi oder walpurgis;
Zwölff bis Jacobi; Neun bis Michaelis:
Sechs bis Martini; Sechs bis auff Weynachten
Thue noch achte Tage hinzu/ so wird das Jahr gãtz

Römischer Calender.

Der erste Tag eines jeglichen Monats heist Calẽdæ die negst drauff folgende Tage heissen Nonæ; und

derselben hat Majus, October, Julius, und Martius sechse; die andern Monate haben nur viere. Darauff folgen in jeglichem Monath acht Idus, die übrigen Tage heissen alle Calendæ, werden rückwerts (wie auch die Nonæ und Idus) gezählet / aber von dem nechstfolgenden Monath genennet.

Ordnung der Monahten.

[nius, Januarius, Februarius, Martius, Aprilis, Majus, Julius, Augustus, Septēber, October, Novēber, December.

Tage der Monathen.

Aprilis, Junius, September, und November habē 30/ die andern Monahe haben 31. Tage. Februarius hat nur 28. im Schalt-Jahr aber 29. welches umbs vierte Jahr kömmt. Und wird alsdann der 24. und 25. Matthiæ Tag genant / aber am 25. gefeyret. Im Römischen Calender heist im Schaltjahr der 25. sextus Calendarum Martii, und der 24. auch also. Das ist nun bis sextus.

Wer die Calendas, so auff die Idus folgen / verteutschen wil / der muß den gesetzeten Monats-Nahmen mit dem vorhergehenden verwechseln / und dessen Tage von dem letzten anfangen zuzehlen biß zwey weniger als die vorhabende ist / so trifft ers/ als: 14. Cal. Maji. ist der 18. Aprilis wenn von 30. tagen / so der April hat /. 12. abgezogen sind.

Wer die teutsche Art Römisch geben wil / der zehle von dem vorhabenden Tage bis zu Ende desselbē Monats / setze einen darzu / mit dem Nahmen Calendæ folgenden Monats / so trifft ers/ als / der 18. April. ist 14. Cal. Maji / denn von 18. April bis zu ende sind inclusivè 13. Tage/einen darzu gethan / machet 14.

Maj. hat 31. Tage. 8. Nonas. Apr. hat 30. Tage. 4. Nonas.

1. Calendis *Maji*
2. *Sexto*
3. *quinto* } Nonas *vel*
4. *quarto* } Nonarum
5. *tertio* } *Maji*.
6. *Pridie*
7. Nonis *Maji*
8. *octavo*
9. *septimo*
10. *sexto* } Idus *vel*
11. *quinto* } Iduum
12. *quarto* } *Maji*.
13. *tertio*
14. *pridie*
15. Idibus *Maji*
16. *decimo septimo*
17. *decimo sexto*
18. *decimo quinto*
19. *decimo quarto*
20. *decimo tertio*
21. *duodecimo*
22. *undecimo*
23. *decimo*
24. *nono*
25. *octavo*
26. *septimo*
27. *sexto*
28. *quinto*
29. *quarto*
30. *tertio*
31. *Pridie*

} Calendas *vel* Calendarum *Junii*.

1. Calendis *Aprilis*
2. *quarto*
3. *tertio* } Nonas *April.*
4. *pridie*
5. Nonis *Aprilis*
6. *octavo*
7. *septimo*
8. *sexto* } Idus *vel*
9. *quinto* } Iduum
10. *quarto* } *Aprilis*.
11. *tertio*
12. *pridie*
13. Idibus *Aprilis*
14. *decimo octavo*
15. *decimo septimo*
16. *decimo sexto*
17. *decimo quinto*
18. *decimo quarto*
19. *decimo tertio*
20. *duodecimo*
21. *undecimo*
22. *decimo*
23. *nono*
24. *octavo*
25. *septimo*
26. *sexto*
27. *quinto*
28. *quarto*
29. *tertio*
30. *Pridie*

} Calendas *vel* Calendarum *Maji*.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn746606087/phys_0227
DFG

Die angemerckten Druckfehler wolle der Lehrende günstig also corrigiren:

Pag. 5. lin. 19. zwoer. für zweyer. p. 6. lin. 16. Johannes. p. 7. lin. ult. Generis. p. 9. lin. 7. zwoer. p. 12. lin. 5. paragraphus. ibid. lin. 16. præter. p. 19. lin. 25. *sic.* p. 21. lin. 17. Jynx pro Lynx. p. 36. lin. 4. zwoer. p. 39. lin. 3. egregiussimus. p. 50. lin. 7. aber. p. 67. lin. 14. sol das Comma nach Pacuvius, stehen. p. 117. lin. 2. Præpositiõn. p. 131. lin. 22. latitudo. p. 134. lin. 20. Bithynia. p. 142. lin. 14. cœptum est. ibid. lin. 20. nisi. p. 143. lin. 3. occasio. p. 146. lin. 19. Præpositiõn. p. 183. lin. 11. nemorosa. p. 187. lin. 4. Ende. p. 199. lin. ult. lang. Und so noch irgend mehr verkehrte oder verwechselte / oder nicht ausgedruckte Buchstaben möchten fürkoñen. Sonderlich müssen in den Formis oder Abbildungen der Verse die Puncte / darmit die langen Syllabæ angedeutet sind / zusamen gezogen werden.

FINIS

SOLI DEO SIT GLORIA.

wird/als: καλέω voco, κρατέω vi ... ter-
rogo, τιμάω honoro, χρυσόω ina ... edi-
mo. Von den Verbis in μι

1. Die Verba in μι sind viererley ... her-
gemacht fürnemlich von den zwo ... rbis
in έω, άω, όω, und ύω, nemlich also ... erdē
verändert in ημι, aber όω in ωμι, u ... und
weñ das Verbum anfähet von e ... an-
te simplici, so wird derselbe Con ... nem
kurtzen jota dem Verbo fürgesetz ... nen-
net wird Reduplicatio Propria, ... wird
gemacht τίθημι, per 7 nach der R ... spi-
ratæ pag. 7. von βάω, βίβημι, von ... Weñ
aber das Verbum von einem Vo ... nfä-
het/ so wird nur ein jota fürgesetz ... ant
wird Reduplicatio Impropria, ... ημι,
von ςάω, ἵςημι.

2. Die Reduplicatio gilt nur ... und
Imperfecto durch alle Modos.

3. Bisweilen wird in der Re ... an
staat des jota ein ε gesetzet/ als τέθ ... al-
so auch ἕςημι und ἕςάναι. Πίμπλημ ... ha-
ben auch ein μ in der Reduplicat ...

4. Die Verba in υμι von den V ... et-
liche andere/ fürnemlich die võ dre ... bis
hergemacht werdē/ haben keine R ... ver-

 ... den